

**aktiv**  
**38** JAHRE  
**Zeitung**  
**April II 2022**

Österreichische Post AG  
 RM 91A853001 K - 06/22  
 8552 Eibiswald

**Auflage: 40.000**

Die nächste Ausgabe erscheint  
 am 12./13. Mai 2022  
 Redaktions-Schluss 4.5.2022

Redaktionsanschrift:  
 Aktiv Zeitung  
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84  
**03466/47 000**  
 produktion@aktiv-zeitung.at

**KÖNIGSKLASSE  
 FUSIONLINE**

Optimale  
 Wärmedämmung

T: 03452/ 73 250  
 verkauf@wildbacher.at

**Wildbacher Paal**  
 GmbH  
 Fenster - Türen

www.wildbacher.at

**Gaulhofer**  Fenster zum Wohlfühlen

# Pauritsch & „Zeitwert“

Tolle Tourismusprojekte in Wies und Hollenegg am Start – Seite 6 bzw. 23–25



## Endlich wieder Konzerte! – Open-Air-Unterhaltung vom Feinsten vor der Tür

Manfred „Cook“ Koch ist ein wahrer Tausendsassa! Seit einem Vierteljahrhundert (Jubiläumskonzert am Donnerstag, 5. Mai, bereits restlos ausverkauft!) mit der Showband „EGON 7“ extrem erfolgreich unterwegs, hat er seit einigen Jahren auch auf die Veranstalterseite gewechselt. Zum Beispiel

u. a. auch Mark Forster nach Graz gebracht. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit stehen in den nächsten Monaten Events mit Dieter Hallervorden, Nico Santos, David Hasselhoff, Silbermond und den Bellamy Brothers am Programm. Sarah Connor, die SEER und Josh sind weitere absolute Konzerthöhepunkte.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 35 und planen Sie schon jetzt Ihren ganz persönlichen Konzertsommer! Veranstaltungen, die uns sehr gefehlt haben, kommen jetzt wieder ... •

**Mehr Infos & Tickets zu diesen und einer ganzen Reihe weiterer toller Konzerte unter [www.cook-music.at](http://www.cook-music.at)**

**Aktionstage**

**-20%**

**AUF ALLES\***

**28. BIS 30. APRIL 2022**

**HUBMANN**  
 Mein Kaufhaus

**KAUFHAUS HUBMANN**  
 Grazer Straße 1, 8510 Stainz  
 Tel.: 03463 2106-0

**MODEHAUS HUBMANN**  
 Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald  
 Tel.: 03466 42202-0

www.hubmann.st  
 f/hubmannndaskaufhaus

Gültig in den Modehäusern  
 in Stainz & Eibiswald.  
 \*Ausgenommen bereits reduzierte Ware.

# Pauritsch & „Zeitwert“

Tolle Tourismusprojekte in Wies und Hollenegg am Start – Seite 6 bzw. 23–25



## Endlich wieder Konzerte! – Open-Air-Unterhaltung vom Feinsten vor der Tür

Manfred „Cook“ Koch ist ein wahrer Tausendsassa! Seit einem Vierteljahrhundert (Jubiläumskonzert am Donnerstag, 5. Mai, bereits restlos ausverkauft!) mit der Showband „EGON 7“ extrem erfolgreich unterwegs, hat er seit einigen Jahren auch auf die Veranstalterseite gewechselt. Zum Beispiel

u. a. auch Mark Forster nach Graz gebracht. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit stehen in den nächsten Monaten Events mit Dieter Hallervorden, Nico Santos, David Hasselhoff, Silbermond und den Bellamy Brothers am Programm. Sarah Connor, die SEER und Josh sind weitere absolute Konzerthöhepunkte.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 35 und planen Sie schon jetzt Ihren ganz persönlichen Konzertsommer! Veranstaltungen, die uns sehr gefehlt haben, kommen jetzt wieder ... •

**Mehr Infos & Tickets zu diesen und einer ganzen Reihe weiterer toller Konzerte unter [www.cook-music.at](http://www.cook-music.at)**

**Aktionstage**  
**-20%**  
**AUF ALLES\***  
**28. BIS 30. APRIL 2022**

**HUBMANN**  
 Mein Kaufhaus

**KAUFHAUS HUBMANN**  
 Grazer Straße 1, 8510 Stainz  
 Tel.: 03463 2106-0

**MODEHAUS HUBMANN**  
 Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald  
 Tel.: 03466 42202-0  
 www.hubmann.st  
 f/hubmannndaskaufhaus

Gültig in den Modehäusern in Stainz & Eibiswald.  
 \*Ausgenommen bereits reduzierte Ware.

# Viktor-Adler-Plakette für Rudolf Lanz

Höchste SPÖ-Auszeichnung für GK a. D. Rudolf Lanz: Der St. Martin er wurde beim Treffen des Gemeindevertreterverbands (GVV) Südweststeiermark von LH-Stv. Anton Lang mit der Viktor-Adler-Plakette geehrt.

GVV-Vorsitzende Barbara Spiz freute sich über die zahlreiche Teilnahme bei der Ehrungsfeier, bei der ehemalige Gemeinderäte ausgezeichnet wurden.

LH-Stv. Anton Lang berichtete über die wirklich schwierige Zeit in den letzten Jahren, die dennoch gut gemeistert wurde. „Gemeinsam mit unseren steirischen Städten und Gemeinden haben wir alles daran gesetzt, so gut es geht durch diese Krise zu kommen. Trotz der finanziell schwierigen Lage haben wir zahlreiche Projekte in den Kommunen umgesetzt“, resümierte der Landeshauptmann-Stellvertreter



GVV-Landes-GF Gernot Leskovar, LAbg. Bernadette Kerschler, LH-Stv. Anton Lang, Rudolf Lanz, STRin Barbara Spiz, RGF Gerhard Schreiner und NR-Abg. Josef Muchitsch.

und ergänzte: „Ich bedanke mich vor allem bei den Gemeinderäten für ihre großartige Arbeit, die den direkten Draht zu unseren Bürgern haben. Ich selbst war sehr lange aktiver Gemeinderat und weiß, welche herausfordernde Aufgabe das ist.“ Lang wird auch weiterhin in der Landesregierung konsequent daran arbeiten, die Lebensbedingungen der Steirer spürbar zu verbessern.

NR-Abg. Josef Muchitsch berichtete über die schwierigen Verhandlungen mit der Bundesregierung. „Tanken, Gas, Strom, Mieten – alles wird teurer. Laut Arbeiterkammer wird die Mehrbelastung für unsere Bürger am Ende des Jahres bei rund 1.400 Euro liegen. Und was macht die Bundesregierung? Sie glaubt, mit ihrem Maßnahmenpaket helfen zu können, dabei ist dies nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, denn gerade ein Drittel der Mehrkosten kann dadurch abgedeckt werden“, ärgerte sich Muchitsch.

Im Rahmen der Ehrung wurde dem St. Martin Rudolf Lanz die höchste Auszeichnung der SPÖ – die Viktor-Adler-Plakette – überreicht. „Ich bin stolz, einem SPÖ-Funktionär, der über 40 Jahre Mitglied ist und über 30 Jahre lang die Kommunalpolitik mitgestaltet sowie aktiv im SPÖ-Ortsvorstand tätig war, diese hohe Auszeichnung überreichen zu dürfen“, betonte LH-Stv. Anton Lang. •

## Auch Kitzecker Genuss bei Schützenhöfers Osterjause



Nach zwei Jahren Pause lud LH Hermann Schützenhöfer steirische Medienmacher zur traditionellen Osterjause in die Grazer Burg. Käse- und Brotspezialitäten kamen dabei von den Betrieben Fischer und Malli aus Kitzack.

Coronabedingt musste in den letzten zwei Jahren auf die traditionelle Osterjause für Journalisten und Medienmacher in der Grazer Burg verzichtet werden. Doch diesmal erschienen die Gäste zum Gedankenaustausch wieder zahlreich und neben LH-Stv. Anton Lang konnten auch die Landesräte Christopher Drexler, Barbara Eibinger-Miedl, Doris Kampus und Hans Seitinger sowie BM Martin Polaschek von LH Hermann Schützenhöfer begrüßt werden.

Im Mittelpunkt des Abends standen die heimischen Betriebe, die mit ihren ausgezeichneten Produkten

die kulinarische Landschaft der Steiermark bereichern.

Das Brot kam dabei von den Gewinnern der Osterbrotprämierung 2021, der Familie Malli aus Kitzack. Ebenfalls aus Kitzack stammten die steirischen Käsespezialitäten der Käserei Fischer, die das kulinarische Erlebnis abrundeten.

Diese Dichte an regionalen Leckerbissen unterstrich in der Landeshauptstadt einmal mehr den Genussfaktor, für den unsere Region weit über Landesgrenzen hinweg bekannt ist. Vollmundige Weine steuerten Produzenten aus der Südsteiermark bei. •



CR Hans Peter Jauk

Es ist gut zwei Jahre her, dass sich fast von einem Tag auf den anderen unsere Welt bzw. unser Leben gänzlich verändert hat. Es gibt vermutlich hunderte Facetten, die man beleuchten könnte. Es gibt ebenso viele unterschiedliche Schicksale, was die Betroffenheit angeht: Von Krisen-Profiteuren mit zum Teil unanständigen Handlungen bis zu allein in Österreich vielen tausend Toten, welche ohne die Pandemie möglicherweise noch am Leben sein würden.

### Verrückte Zeit prägt uns ...

Eine lobenswerte Entwicklung der ersten Wochen fand schon nach kurzer Zeit bald wieder ihr jähes Ende. Neben der Euphorie für Personal im Lebensmittelhandel und in Spitälern sowie Pflegeeinrichtungen wurden die regionalen Lebensmittelproduzenten gefeiert. Wenige Monate später war vieles wie zuvor und das Motto beim Lebensmitteleinkauf lautete wieder: Geiz ist geil!

Die jüngsten traurigen Entwicklungen im Osten, welche zu den dramatischen Preissteigerungen auf allen Ebenen führten, bringen Randgruppen der Gesellschaft endgültig in Not! Mehrere zehntausende, wenn nicht hunderttausende Bewohner Österreichs müssen tatsächlich fürchten, sich in der zweiten Monatshälfte das Essen nicht mehr leisten zu können. In einem der reichsten Länder der Welt. Eine Entwicklung, die einen sprachlos zurücklässt und mich an Willi Resetarits denken lässt. Der Kämpfer für jene, die es in der Gesellschaft nicht so gut erwischt haben. Künftig braucht es mehr davon ...

Ihre Meinung an: [hj@aktiv-zeitung.at](mailto:hj@aktiv-zeitung.at)



„Jetzt frog'n si wirklich imma mehr Leit, warum am End vom Göld noch so vül Monat übers is!“

## St. Stefan: Jeschelnig an ÖVP-Ortsspitze bestätigt

Krankheitsbedingt in Abwesenheit, wurde beim Ortsparteitag der ÖVP St. Stefan der amtierende Obmann Michael Jeschelnig einstimmig an der Spitze bestätigt.

31 stimmberechtigte Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste wie BPO Volksanwalt Werner Amon, Bgm. Stephan Oswald und Bez.-GF Stephanie Aichhofer kamen in St. Stefan der Einladung zum ÖVP-Ortsparteitag nach.

Bgm. Stephan Oswald nutzte die Zusammenkunft, um dem gesamten Team für Ideenreichtum und Tatkraft zu danken. Miteinander gelang

es, bei der letzten Gemeinderatswahl für ein Wachstum an Wählerstimmen zu sorgen.

Nachdem intern nur ein Wahlvorschlag eingebracht wurde, übernahm Amon den Wahlvorsitz. Das Ergebnis war ein klares: 31 von 31 Stimmen entfielen auf Ortsparteiobmann Michael Jeschelnig, der krankheitsbedingt leider nicht anwesend sein konnte.

Zum Abschluss berichtete er noch von den momentanen politischen Problemstellungen auf Landes- und Bundesebene. Schwerpunkte, so meinte er, werde es künftig im sozialen Bereich – Stichwort Pflege – zu setzen geben. Im gemütlichen Rahmen und mit vielen konstruktiven Gesprächen ließ man den Ortsparteitag ausklingen. •

*Michael Jeschelnig wird der ÖVP-Ortspartei St. Stefan mit voller Rücken- deckung seiner Parteikollegen vorstehen.*



## 100 % für neuen Vorstand

Die PVÖ-Bezirksorganisation Deutschlandsberg hielt jüngst ihre Bezirkskonferenz mit Neuwahl ab. Dabei wurde der gesamte Vorstand rund um den Vorsitzenden Heinrich Kern einstimmig gewählt.

Zahlreiche Ehrengäste – darunter PVÖ-Landespräsident Klaus Stanzer, Bgm. Mag. Josef Wallner und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller – waren anwesend, als sich die PVÖ-Bezirksorganisation Deutschlandsberg zur Bezirkskonferenz traf. Nach einem pandemiebedingt kurzen Tätigkeitsbericht und der Entlastung des Kassiers kam es zur Neuwahl des Vorstandes. Dabei zeigte sich die Einigkeit im Verband. Denn alle, die sich der Wahl stellten, konnten 100 % der Stim-

men auf sich vereinen. So wird Heinrich Kern als Vorsitzender die Geschicke – unterstützt von seinen Stellvertretern Florian Kappaun und Josef Bauer – weiterhin leiten. Kern bedankte sich für das Vertrauen.

In ihren Grußworten unterstrichen Wallner, Stanzer und Thürschweller die Wichtigkeit des Verbandes. So sei ein gelebtes Miteinander gerade für die ältere Bevölkerung von großer Bedeutung. •



*Bgm. Josef Wallner, LAbg. Andreas Thürschweller, Landespräsident Klaus Stanzer, Bezirksvorsitzender Heinrich Kern, Schriftführerin Renate Kern und Vst.-Stv. Florian Kappaun.*

## Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung

Nie war das Thema aktueller: **Machen Sie sich jetzt unabhängig von Öl und Gas! Erdwärme ist eine Alternative zu Heizungen mit fossilen Brennstoffen, verursacht die geringsten Betriebskosten aller Heizsysteme, denn bis zu 80 % (!) der Wärme kommt gratis aus dem Boden.**



Mit einer zukunftsweisenden Erdwärmebohrung kauft man sich den „Brennstoff“ für die nächsten 50 bis 70 Jahre und spielt sich so von der Entwicklung der Energiepreise frei.

Die heimische Firma Hypersond bietet ein Komplettservice von Beratung, Planung, Behördenbegleitung und Ausführung bis hin zur Herstellung der Tiefenbohrungen

mit eigenem Bohrergerät. Diese bilden dabei eine stabile und dauerhafte Energiequelle und weisen eine hohe Wertbeständigkeit auf. Erdwärmeheizungen erlauben einen lautlosen Betrieb und benötigen keinen Lagerraum! •

*Dr. Siegfried Herrmann berät Sie gerne: 0676/844 606 210*  
*Weitere Informationen: [www.hypersond.com](http://www.hypersond.com)*

**Hypersond®**  
Intelligente Erdwärme

Hypersond Erdwärmetechnik GmbH | 8541 Bad Schwanberg, Limberg 1 | [www.hypersond.com](http://www.hypersond.com)

JETZT UNTERSCHREIBEN FÜR RASCHE ENTLASTUNG!

80.000 Unternehmer:innen,  
400.000 Mitarbeiter:innen,  
ein gemeinsames Anliegen:

# Energie- steuern senken

unter  
nimm  
was.at

QR-CODE SCANNEN

## Abschläge runter bei I-Pensionen

# Pflege ist Schwer(st)arbeit

Österreich steckt – nicht erst seit der Corona-Pandemie – in einer zunehmenden Pflegekrise. Das liegt nicht zuletzt an den schwierigen Arbeitsbedingungen.

„Meine größte Hochachtung gilt Menschen, die in ihrem Arbeitsleben Schwerarbeit verrichtet haben, ob in der Pflege, in der Produktion oder am Bau. Für sie muss alles getan werden, um ihre Arbeitsbedingungen möglichst optimal zu gestalten, man darf aber auch in der Pension nicht darauf vergessen, was sie geleistet haben. Deshalb fordere ich: Abschläge runter bei den I-Pensionen!“, sagt der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Bau-Holz Josef Muchitsch.

Muchitsch brachte als Abgeordneter im Nationalrat eine Petition



Hier können Sie die Petition unterzeichnen – einfach QR-Code scannen!

ein, mit der er fordert, dass Pflege als Schwerarbeit anerkannt werden muss. Darüber hinaus soll Schwerarbeit grundsätzlich abschlagsmindernd bei Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspensionen für alle Berufe angerechnet werden.

### 160.000 Pflegekräfte sollen Zugang zur Schwerarbeitspension erhalten

Pflegekräfte leisten Schwerarbeit, schaffen aber oft den Zugang zur Schwerarbeitspension nicht. Seit 2017 wird von den Regierungen eine Pflegereform versprochen, aber nicht umgesetzt. „Wir wollen den Zugang zur Schwerarbeitspension für 160.000 Pflegekräfte ermöglichen. Auch das muss Teil einer Pflegereform sein, die wir dringend brauchen, um ausreichend MitarbeiterInnen für die Pflege zu gewinnen. Das ist ein Mosaikstein gegen den Pflegenotstand“, bekräftigt Muchitsch seine Forderung. Die

Für Muchitsch ist klar: Pflege und Betreuung sind Schwer(st)arbeit. Diese Berufe müssen den Zugang zur Schwerarbeitspension erhalten.



Regierung müsse jetzt endlich Farbe bekennen, so Muchitsch, der ein klares Bekenntnis zur Berufsgruppe der Pflegekräfte abgibt.

### Weniger Abschläge in der I-Pension

Viele Menschen leisten in ihrem Berufsleben zwar Schwerarbeit, erreichen aber dennoch keine Schwerarbeitspension, weil sie schon vorher

aufgrund massiver berufsbedingter gesundheitlicher Schäden aus dem Arbeitsleben fallen. Diese Betroffenen müssen dann eine Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension mit hohen Abschlägen in Anspruch nehmen. „Wir lassen diese Menschen nicht im Stich. Deshalb wollen wir, dass Schwerarbeitszeiten abschlagsmindernd auf diese Pensionsarten wirken“, sagt Muchitsch. •



Dem Trinkwasserkraftwerk in Trahütten stattete man ebenso einen Besuch ab wie der Hasslacher Holzindustrie. Geredet wurde dabei „Auf DU & DU“.

# „Auf DU & DU“ für Klima und Nachhaltigkeit

Die SPÖ Steiermark startete die „Auf DU & DU“-Tour. LR Ursula Lackner und die Landtagsabgeordneten Bernadette Kerschler und Andreas Thürschweller waren jüngst in der Region unterwegs, um Unternehmen, die sich der Nachhaltigkeit verschrieben haben, zu besuchen.

„Die Herausforderungen sind groß. Steigende Energiepreise, der Angriff auf die Ukraine und die damit verbundenen negativen Folgen verlangen uns allen viel ab. Daher ist es besonders wichtig, miteinander ins Gespräch zu kommen, Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu suchen“, betonte LR Ursula Lackner.

Gemeinsam mit den beiden Landtagsabgeordneten Bernadette Kerschler und Bgm. Andreas Thür-

schweller absolvierte sie einen Regionaltag, um gemeinsam mit lokalen Betrieben, Vereinen und den Bürgern in den persönlichen Austausch zu kommen und Ideen zu entwickeln.

### Klimaschutz & Nachhaltigkeit

„Wir müssen so schnell wie möglich aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern ausbrechen und so auch für unsere Kinder und Enkel

eine lebenswerte Zukunft schaffen! Deswegen haben wir den Regionaltag ganz ins Zeichen des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes gestellt“, erklärte Lackner.

Von der Besichtigung der Firma Hasslacher Norica Timber in Preding und des Trinkwasserkraftwerkes in Trahütten über die Besuche eines Baum-Naturdenkmals beim Schloss Retzhof sowie der Wasserstoffproduktionsanlage Gabelsdorf bis hin zum Naturparkzentrum Grottenhof stand ein dichtes Programm auf der Tagesordnung. „Ich bin sehr beeindruckt, wie umweltfreundlich in der Hasslacher Holzindustrie GmbH gearbeitet wird. Als Arbeitgeber von rund 260

Mitarbeitern, und Holzlieferanten aus dem Umkreis von 100 Kilometern, ist die Firma Hasslacher auch von großer regionaler Bedeutung“, meint LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller.

### Energieberatungsabend

Den Abschluss des Tages bildete ein kostenloser Energieberatungsabend in Leibnitz, der von einer spannenden Diskussion abgerundet wurde. Der Auftrag, den die Bürger uns dabei mit auf den Weg gaben, ist klar: Wir müssen gemeinsam dafür kämpfen, dass die Steiermark lebenswert bleibt!“, zogen Lackner, Kerschler und Thürschweller Bilanz. •

# Hubmann-Stammkunden profitieren mit Mode-Bonus

Kunden von Hubmann genießen seit jeher die große Auswahl internationaler Marken in der Modeabteilung. Ab sofort können Sie sich auch über mehr Bonus freuen.

### Bis zu 6 % bei Barzahlung

Bei Barzahlung erhalten Modebegeisterte 4 % bzw. ab 800 Euro Einkaufsumsatz sogar 6 % pro Saison.

### Jetzt auch auf Kreditkartenzahlungen

Bei einer Zahlung mit Bankomat- oder Kreditkarte profitieren Stammkunden von einem Bonus über 3 % oder ab 800 Euro Einkaufsumsatz über 5 % pro Saison.

### Bonus holen leicht gemacht

Melden Sie sich vor Ort als Stammkunde an und beginnen Sie zu sammeln. Der Bonus wird als Gutschrift zwei Mal pro Jahr per E-Mail versendet oder kann beim Kassen-Team abgefragt werden. Besuchen Sie uns gleich im Kaufhaus oder klicken Sie für weitere Informationen auf [www.hubmann.st](http://www.hubmann.st). (ausgenommen reduzierte Ware oder Gutscheinaktionen). •



Frühlings  
GEFÜHLE

**Tolle Vorteile für Hubmann-Stammkunden!**

**Bis zu 6% BONUS AUF IHREN MODE-EINKAUF\***  
\*Mehr Infos auf [www.hubmann.st](http://www.hubmann.st)

**HUBMANN**  
*Mein Kaufhaus*

Grazer Straße 1, 8510 Stainz • Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald

**Aufstehen für ein leistbares Leben. Am 1. Mai**

Alle Infos zu allen Veranstaltungen in der Steiermark unter [stmk.spoe.at/1mai](http://stmk.spoe.at/1mai)

**SPÖ**

Hubmann ist ein Markenname der Hubmann & Co. AG, Graz. © 2022 Hubmann & Co. AG. Alle Rechte vorbehalten. Hubmann & Co. AG ist ein Unternehmen der Hubmann & Co. Gruppe. Hubmann & Co. AG ist ein Unternehmen der Hubmann & Co. Gruppe. Hubmann & Co. AG ist ein Unternehmen der Hubmann & Co. Gruppe.



# Weingut Pauritsch mit „Lebensprojekt 2020“: Genialer Neubau vor Eröffnung

**Transparenz und Nachhaltigkeit werden am Objekt ebenso großgeschrieben wie bei der Produktion der Lebens- oder besser gesagt Genussmittel, welche ab nächster Woche im Buschenschank genossen werden können.**

Schon in den letzten Jahren war man gerne im Weingut zu Gast, um sich herausragende Weine zu sichern. Auch so manches Fest gab Anlass zu einer Verkostung und um bereits hauseigene Spezialitäten zu genießen.

Ab 2. Mai gibt es nunmehr einen ständigen Buschenschankbetrieb bis Ende Oktober – jeweils Montag, Dienstag, Freitag & Samstag ab 14 Uhr geöffnet – in Räumlichkeiten, welche schon so manche bisherige Besucher in Begeisterung verfallen ließen. Reservierungen ab sofort unter 0664/886 769 88.

Der Buschenschank selbst ist in modernem Design gestaltet. Großzügiges, lichtdurchflutetes Raumgefüge lässt den Gast rasch aufatmen, verleiht ein Gefühl von Freiheit. Die riesigen Panorama-Fenster geben den Blick auf eine herrliche Landschaft frei. Durch die Verwendung von Altholz wurde eine sehr individuelle Note kreiert. Im Buschenschank sind bis zu max. 70 Sitzplätze möglich. Die sicherlich sehr begehrten Außenplätze verdoppeln den Fassungsraum. Der Außenbereich erhielt in den letzten Wochen den finalen Feinschliff,

wird noch ein Sahnehäubchen der Weinkultur und des Wohlbefindens im Weingut obendrauf setzen.

Größtenteils von heimischen Betrieben umgesetzt, seien heute zwei erwähnt: Die HILL Bauplanung & Management in Pöfing-Brunn mit Ing. Josef Fürpaß trug speziell in der Projektierungsphase zum tollen Gesamtwerk der Familie Pauritsch bei. Von der Marc Narrath Fassadenbau GmbH in Lannach wurden die Innenputz-, Estrich- und Fassadenarbeiten durchgeführt. GF Marc Narrath bedankt sich hiermit für die tolle und reibungslose Zusammenarbeit.

## „Rahmenprogramm“

„Bei unserem neu angelegten Rundweg können die Gäste selbst sehen, wie Pflanzen und Tiere bei uns naturnah heranwachsen. Unser Ziel ist, das Hirsch-Fleisch zu 100 % zu verarbeiten, wobei auch außergewöhnliche Variationen auf unserer Speisekarte stehen“, macht Stefan Pauritsch Gusto auf die Öffnung des Buschenschanks ab Mai. Mehr wollen Andrea und Stefan, welche mit ihrem Team der Eröffnung entgegenfiebert, noch nicht verraten. Sie können es selbst erkunden, aber auch auf größerem Raum in unserer nächsten Ausgabe nachlesen. •



*Auf vielfach ausgezeichnete Weine kann die Familie Pauritsch stolz sein. Ab sofort kann man hier auch Buschenschankfeeling vom Feinsten genießen.*

## Buschenschank-Eröffnung, Sa, 30. April

13 Uhr: Segnung des Buschenschanks mit Pfarrer Mag. Markus Lehr und einer Bläsergruppe der MMK Wies.

14 Uhr: „A gmiatliche Zeit“ mit musikalischer Unterhaltung, Kinderprogramm und Spezialitätenweinkost. Kulinarik: Buschenschank-Schmankerln und Grillspezialitäten der Fam. Kainacher, Eibiswald. Musik: nachmittags „Die steirischen Oberkrainer“ – abends Austropop unplugged mit „SteirAkustik“. – „*Sie sind herzlich eingeladen!*“

**Marc**  
**NARRATH**  
**FASSADENBAU GMBH**

0664 42 69 233 | 8502 Lannach  
[www.narrath-fassaden.at](http://www.narrath-fassaden.at)

**HILL**  
BAUPLANUNG & BAUMANAGEMENT  
HILL Bauplanung & Baumanagement GmbH

# EU-Botschafterschule

In Wien konnte die BHAK Deutschlandsberg das Zertifikat „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“ entgegennehmen. Für die Schule eine tolle Bestätigung.

Im Schuljahr 2019/20 startete die BHAK Deutschlandsberg eine Reihe von Aktivitäten, um eine „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“ zu werden. Dies wurde vor allem von der Seniorbotschafterin Prof. Mag. Rosa Stummer-Stradner sowie den beiden Juniorbotschaftern Paul Temmel und Matthias Hofer organisiert. Anfang April nahmen nun Prof. Lukas Fruhwirth und Matthias Hofer im Haus der Europäischen Union

in Wien das Zertifikat im Rahmen einer feierlichen Zeremonie entgegen. Die Vize-Präs. des Europäischen Parlaments, Othmar Karas und Evelyn Regner, gratulierten. Dieses Zertifikat ist ein Zeichen der Anerkennung für die Auseinandersetzung mit europäischen Themen. So nahmen erst jüngst zwei Klassen an einer virtuellen Exkursion nach Brüssel teil und es beteiligten sich Schüler an einer Diskussion des Europäischen Jugendparlaments. •



Othmar Karas, Matthias Hofer, Prof. Lukas Fruhwirth und Evelyn Regner bei der Zertifikats-Verleihung im Haus der EU in Wien.



GR Lukas Tschampa, GR Elisabeth Stoiser, GR Monika Becker, OPO Gerald Stangl, LAbg. Bgm. Maria Skazel, HR DI Horst Becker

## 100 % für Gerald Stangl

Die einstimmige Wiederwahl von Ortsparteiobmann Gerald Stangl und eindringliche Worte für ein Mehr an Zusammenhalt vonseiten LAbg. Maria Skazel waren Höhepunkte des ÖVP-Ortsparteitages in Preding.

Dass Gerald Stangl seine Sache als ÖVP-Ortsparteiobmann von Preding gut macht, das spiegelte das einstimmige Wiederwahlergebnis wider. Weiterhin wird sich Stangl mit seinem Team für wichtige kommunale Themen wie den Glasfaserausbau, die Steigerung der ökologischen Energieversorgung durch den Einsatz regionalen Waldhackguts und die Ortskernbelebung starkmachen. Als Ehrengast war LAbg. Maria Skazel vor Ort. In ihrer

Rede forderte sie mehr Miteinander von der Bundesregierung abwärts ein. Unmissverständlich machte sie überdies klar, dass sie dafür kämpfen werde, dass keine landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Photovoltaikanlagen nahezu unbrauchbar gemacht werden – wie dies im Süden des Bezirks Deutschlandsberg geplant sei. „Zuerst gilt es, alle anderen Möglichkeiten – PV-Anlagen auf Dächern – zu nutzen“, schloss Skazel. •

**WIEDERERÖFFNUNG**

NACH UMBAU IN LEOBEN  
...UND ALLE FEIERN MIT!

PREISE GÜLTIG VON 27. APRIL BIS 7. MAI IN ALLEN FILIALEN

<p><b>Schweinsfilet</b> <small>GASTRO-WARE</small></p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block;"><b>43% BILLIGER ALS MITBEWERBER</b></div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block; font-size: 2em;"><b>8,99</b></div> <p style="font-size: x-small;">per kg</p>	<p><b>Spare Ribs</b> <small>TIEFGEKÜHLT</small></p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block;"><b>30% BILLIGER ALS MITBEWERBER</b></div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block; font-size: 2em;"><b>7,99</b></div> <p style="font-size: x-small;">per kg</p>
<p><b>Extrawurst</b> <small>KABINGER GANZE STANGE</small></p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block;"><b>33% BILLIGER ALS MITBEWERBER</b></div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block; font-size: 2em;"><b>3,99</b></div> <p style="font-size: x-small;">per kg</p>	<p><b>Bratwurst</b> <small>F&amp;F GENUSS</small></p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block;"><b>56% BILLIGER ALS MITBEWERBER</b></div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block; font-size: 2em;"><b>5,99</b></div> <p style="font-size: x-small;">per kg</p>

**UNSERE FILIALEN:** ROSENAL • GRALLA • LEOBEN • FÜRSTENFELD • KNITTELFELD  
 KINDBERG • FELDBACH • GÜSSING • HAUSMANNSTÄTTEN • VÖLKERMARKE • GRATKORN • WIES  
 ST. ANDRÄ • OBERWART • KAPFENBERG • GLEISDORF • PARTNERBETRIEB STEINBERG-DÖRFEL • PINGGAU

ÖZ: Mo.-Do.: 8-18 Uhr • Fr.: 8-18:30 Uhr • Sa.: 8 - 17 Uhr [www.FLEISCHUNDWURSTMARKT.com](http://www.FLEISCHUNDWURSTMARKT.com)

SOZIALSERVICE  
DES LANDES  
STEIERMARK

Sozial Telefon zum Nulltarif  

0800 20 10 10

www.soziales.steiermark.at

Beihilfen und Sozialservice  
des Landes Steiermark

Burggasse 7-9, 8010 Graz  
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Das Land  
Steiermark

→ Soziales, Arbeit und  
Integration

Bezahlte Anzeige des Landes Steiermark; © Bild: gettyimages.at/NataBene

## Seiten Hiebe



Bianca Waltl

Pflege – alles was man über das Thema hört und liest, ist problembehaftet. Pflegekandal, überbordender Pflegebedarf, Pflegekrise –

da kommt wenig Freude auf. Und doch müssen Freude, Begeisterungsfähigkeit, Empathie und Herzenswärme jener, die in diesem Berufsfeld tätig sind, schier grenzenlos sein. Auch wenn wir es uns wünschen und das Land rund um diesen Wunsch planlos Bildungskonstrukte strickt, Pflegepersonal wächst, und das ist keineswegs nur eine Frage des Geldes, nicht auf Bäumen. Pflegen zu können, das ist eine Berufung, die nicht jeden, nicht

## Diese verflixte Vergänglichkeit

jeden Zweiten und nicht einmal jeden Hundertsten ereilt. Die ständige Konfrontation mit der eigenen Vergänglichkeit ist nur den wenigsten zumutbar.

Mir ist kein Jugendlicher bekannt, der seine berufliche Zukunft in der Betreuung älterer, gebrechlicher, dementer Personen sieht.

Umso großartiger sind Arbeit und Bemühen unserer Pflegeeinrichtungen in der Region zu werten – siehe Seiten 17 bis 19.

Auch wenn es sich um offene Häuser handelt, ist ihnen – nicht nur pandemiebedingt – ein gewisser Parallel-Welten-Status nicht abzusprechen. Pflegeeinrichtungen besucht man nicht ohne Grund.

Unter dem Wahrnehmungsradar der Massen wird hier gefüttert, gelacht, gewaschen, gewickelt, geweint, gehofft, gebetet und in letzter Konsequenz gestorben.

Alt, ja alt, das wollen wir alle werden. Auf die Erfindung von Pflegerobotern können wir hoffen. Denn während die Medizin kompromisslos auf Lebenserhalt drängt, ist der Menschenschlag Pflegepersonal begrenzt. Da kann man es politisch drehen und wenden, wie man will – das vorprogrammierte Versagen liegt hier tatsächlich in der Natur der Sache.

Ihre Meinung an:  
b.waltl@aktiv-zeitung.at

# Baum-Paten für Baum-Riesen gesucht

Jugendliche werden zur Erforschung steirischer Baum-Naturdenkmale aufgerufen. Und alle Steirer dürfen sich eingeladen fühlen, Baum-Pate zu werden.

Viele der mehr als 600 Baum-Naturdenkmale in der Steiermark sind bereits mehrere hundert Jahre alt – und damit einzigartige Schöpfungen der Natur und wichtige Hotspots für die Biodiversität. Damit sie erlebbar bleiben, brauchen sie besondere Pflege. Bei dieser können sich nun alle Steirer einbringen – es werden Paten gesucht.

## Achtung Schulen: Gewinnchance nutzen!

Dabei helfen nun auch die Schüler mit. Sie sind im Zuge der von Naturschutz-Landesrätin Ursula Lackner

gemeinsam mit dem Naturschutzbund Steiermark und der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht initiierten Patenschaftsaktion eingeladen, die Baumnaturdenkmale zu besuchen, zu erforschen und ihre Erkenntnisse kreativ zu erarbeiten. Die dabei entstandenen Plakate, Zeichnungen, Collagen etc., die bis zum 3. Juni eingesendet werden, nehmen an einer Verlosung teil.

## Die Patenschaftsaktion

Für interessierte Steirer stehen unterschiedliche Patenschafts-Kategorien zur Auswahl:

- Bronze: ab 30 Euro pro Jahr
- Silber: ab 60 Euro pro Jahr
- Gold: ab 90 Euro pro Jahr
- Darüber hinaus gibt es noch die Diamant-Patenschaft. Sie richtet sich an größere Sponsoren, die zumindest 3.000 Euro beisteuern.



Foto: Land Stmk. Sarnec

LR Ursula Lackner weiß um die Bedeutung der Baum-Riesen.

Jeder Pate bekommt eine Urkunde und wird über den Fortschritt der Pflegemaßnahmen an den steirischen Baum-Naturdenkmälern auf dem Laufenden gehalten.

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. •

Infos: [www.baumnaturdenkmal.at](http://www.baumnaturdenkmal.at)



## Benefiz-Willkommensabend für ukrainische Kinder in Stainz

50 ukrainische Kinder und Frauen haben in Stainz Unterkunft gefunden. Die Kinder besuchen bereits Kindergärten und Schulen. Um ihnen die Teilnahme an Schulak-

tivitäten (Schullandwochen, Exkursionen etc.) zu ermöglichen, lädt man Sonntag, 1. Mai, 18 Uhr, zum Benefiz-Willkommensabend in die Turnhalle der MS Stainz.

Geboten wird ein buntes Willkommensprogramm mit viel Humor, denn Lachen verbindet. Der Eintritt – freiwillige Spende – kommt den ukrainischen Kindern zugute. •



**KabelTV**  
Deutschlandsberg G.m.b.H.

Hauptplatz 35 • 0664/12 44 674  
[www.kabeltv-dlbj.at](http://www.kabeltv-dlbj.at)

- TV
- HD-TV
- INTERNET
- TELEFONIE

Wir vernetzen Deutschlandsberg  
Alles aus einer Hand!

„Wenige Meter zu Kindergarten, Schulen, Ärzten und den Nahversorgern. Wenige Minuten zum S-Bahnhof und bald auch in nur einer Stunde mit der Koralmbahn an die Kärntner Seen“, so skizzierte Bürgermeister Mag. Josef Wallner die Vorzüge des Wohnens im Herzen von Deutschlandsberg anlässlich der Gleichfeier.

Traditionell mit einer Gleichfeier wurde der absolvierte Baufortschritt mit den Arbeitern und Ehrengästen begangen.

### Ausreserviert – neue Bauflächen werden bereits gesucht

In der Feldgasse 4 entsteht eine moderne Wohnhausanlage mit Aufzug und Tiefgarage. Insgesamt werden hier 27 geförderte Mietwohnungen realisiert.

Das Wohnbauprojekt wird in Massivbauweise nach allen aktuellen Anforderungen errichtet und Paare, Singles

halbes Jahr vor Übergabetermin. „Aufgrund der großen Nachfrage sind wir auch bereits auf der Suche nach geeigneten Bauflächen, um in den kommenden Jahren den Bewohnern der Region weitere Wohnungen in Deutschlandsberg anbieten zu können“, erläuterte uns Neuherz.

### Moderne Wohnungen in Deutschlandsberg Zentrum

Alle Wohnungen im Erdgeschoss besitzen einen eigenen Gartenanteil und eine überdachte Terrasse. Die Wohnungen im Obergeschoss haben alle einen überdach-



Bgm. Josef Wallner freute sich mit SGK-Vorstands-Lady Dr. Petra Neuherz, dem Obmann Karl Petinger und Ing. Peter Mirnig über den perfekten Baufortschritt und die große Nachfrage nach den zentral gelegenen Wohnungen, die allesamt bereits vergeben sind.

# 27 moderne Wohnungen im Herzen von Deutschlandsberg vor Fertigstellung

und Familien genießen hier alle Annehmlichkeiten direkt vor der Haustüre. Die Mietwohnungen haben Nutzflächen zwischen 53 m<sup>2</sup> und 91 m<sup>2</sup> (2,3,4-Zimmer-Wohnungen).

Laut Petra Neuherz von der SGK seien bereits alle reserviert – manche sogar mehrfach, vergeben werden sie aber erst ungefähr ein

ten Balkon. Außerdem kann der Bau mit zusätzlichem Stauraum – der bekanntermaßen immer zu wenig ist – in Kellerersatzräumen im Untergeschoss und mit einem Kinderspielplatz punkten.

Der energieeffiziente Neubau soll mit durchdachten, intelligenten Grundrissen und hochwertiger Substanz locken. Beheizt wird über den Fernwärmeanschluss im Technikraum und einer Fußbodenheizung in den Wohnungen. Große Fenster sorgen außerdem für eine sonnedurchflutete Raumatmosphäre. Sämtliche Wohnungen zeichnen sich durch optimale Grundrissgestaltung und qualitativ hochwertige Substanz aus.

Zusätzlich punktet dieses Wohnprojekt mit einer großartigen Lage in „Hauptplatznähe“ sowie mit Tiefgarage und Aufzug. Die Mietwohnungen weisen Nutzflächen zwischen 53 m<sup>2</sup> und 91 m<sup>2</sup> (2/3/4-Zimmer-Wohnungen) auf. Mit einem Investitionsvolumen von knapp 4,8 Mill. Euro wird eine Nutzfläche von insgesamt rund 1.800 m<sup>2</sup> errichtet. Der Erstbezug wird bereits Ende des Jahres erfolgen. •



*Tradition. Scherben bringen ja bekanntlich Glück: Lukas Kainz trug den Gleichenspruch vor und zerschlug danach ein Glas auf dem Boden des Baugrundes.*

Siedlungsgenossenschaft Köflach

Kommunalbau GmbH

Freie Wohnung

**Hinterleitenstraße 9, Frauental**  
Top 9 – 86 m<sup>2</sup> – Miete EUR 865,-

**Aufteilung:** Vorraum, Bad/WC, Wohnraum/Küche möbliert, Abstellraum, 2 Zimmer, Dachterrasse

Wir suchen Grundstücke in Deutschlandsberg!

Wir bitten um Kontaktaufnahme.

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach  
**Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811**

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ...
[www.sgk.at](http://www.sgk.at)

## HAYDN – STEUERBERATUNG

### Energiepaket soll hohe Preise abfedern

Die hohen Preise für Strom, Gas, Öl und Benzin belasten private Haushalte und Firmen.

Das Energiepaket mit insgesamt zwei Milliarden Euro soll für etwas Entspannung sorgen.

#### Pendlerpauschale + Pendlereuro

Um Pendler zu entlasten, gibt es eine kurzfristige Erhöhung des Pendlerpauschales um 50 %.

#### Kleines Pendlerpauschale

- Mehr als 20 km – 40 km  
Statt € 58,00 -> € 87,00
- Mehr als 40 km – 60 km  
Statt € 113,00 -> € 169,50
- Mehr als 60 km  
Statt € 168,00 -> € 252,00

#### Großes Pendlerpauschale

- Mehr als 2 km – 20 km  
Statt € 31,00 -> € 46,50
- Mehr als 20 km – 40 km  
Statt € 123,00 -> € 184,50
- Mehr als 40 km – 60 km  
Statt € 214,00 -> € 321,00
- Mehr als 60 km  
Statt € 306,00 -> € 459,00

**Der Pendlereuro** reduziert direkt die Steuerlast und soll vervierfacht werden. Statt € 1,00 -> € 4,00 pro km für die doppelte Strecke pro Jahr.

#### Energieabgaben

Die Erdgasabgabe und Elektrizitätsabgabe soll um rund 90 % gesenkt werden.

#### Klimabonus

Ab der zweiten Jahreshälfte 2022 werden 100 und 200 € pro Person und Jahr ausbezahlt. Für Kinder gibt es den halben Klimabonus.

#### Inkrafttreten und Geltungsdauer

Wie und wann die Einführung genau erfolgen soll, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Die Maßnahmen sind bis 30. Juni 2023 vorgesehen.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



**Reinhard Haydn-Falkenburg, MSc**  
Geschäftsführer, Steuerberater

office@haydn.st

Haydn Steuerberatung GmbH & Co KG  
8510 Stainz • 8530 Deutschlandsberg  
03462/34 800 • www.haydn.st

# Firmlinge setzten gemeinsam Zeichen

Unter dem Motto „Gemeinsam Zeichen setzen“ wurde von den Firmlingen des Pfarrverbandes Gleinstätten-St. Martin-St. Andrä soziales Miteinander und Füreinander gelebt.



100 selbstgebackene kleine Osterbrote brachten die Firmlinge in Pflegeheimen zur Verteilung.

Das Firmteam Gleinstätten setzte am Palmsamstag gemeinsam mit den Firmlingen des Pfarrverbandes Gleinstätten-St. Martin-St. Andrä an vier Stationen ein Zeichen. Bei der Station „Licht sein“ gestalteten die Jugendlichen die beiden Osterkerzen für die Pfarrkirchen Gleinstätten und St. Andrä sowie 120 kleine Osterkerzen, die bei den Auferstehungsgottesdiensten käuflich erworben werden konnten. Eine besondere Herausforderung stellte die Station „Hoffnung“, bei der Ostergrußkarten vom Layout

bis zu den Texten designt wurden, dar. Diese wurden am Karsamstag bei den Osterspeisensegnungen unter die Menschen gebracht. Geknetet wurde bei der Station „Brot des Lebens“. Unter professioneller Anleitung backten die Firmlinge rund 100 kleine Osterbrote, die in den Pflegeheimen des Pfarrverbandes und im Betreuten Wohnen Gleinstätten verteilt wurden. Die Outdoor-Station „Ein Stück Geschichte“ musste wegen der schlechten Wetterbedingungen auf einen anderen Tag verschoben



Schöner lernen

Unter dem Gesichtspunkt „Wo man sich wohlfühlt, lernt man einfach besser“ widmeten sich die Schüler der 3. Jahrgänge der HLW Deutschlandsberg der Verbesserung der Lern- und Schumatmosphäre.

Die Schüler des 3. Jahrgangs der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Deutschlandsberg durften im Rahmen des Unterrichtsfaches „Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement“ ein gemeinsames Projekt gestalten. Das Ziel war es, eine schönere Lern- und Schumatmosphäre zu schaffen. Individuell gestaltet wurden zwei Klassenräume, die Toiletteneingänge und ein Stiegenaufgang. Ein großer Wunsch war außerdem die Gestaltung des Außenbereichs und die Ausstattung mit Sitzmög-

lichkeiten. So entstanden Palettenmöbeln, die nicht nur eine Lernmöglichkeit im Freien bieten, sondern auch eine angenehme Umgebung, um die Pause in der Sonne zu verbringen. Die Kosten wurden mithilfe von Sponsoren gedeckt, die die Schüler akquirierten. Präsentiert wurden die Ergebnisse im Rahmen einer Abendveranstaltung. Für die musikalische Umräumung sorgten die HLW-Absolventinnen Viktoria Dimai und Sandra Held. •

werden. Trotzdem gelang es, in der Karwoche die Nepomukstatue beim Johannessteg zu restaurieren. Auch der Platz um diese Heiligenstatue konnte in eine wahre Kraftquelle verwandelt werden.

Das gesamte Projekt war via Blog live auf den Social-Media-Kanälen professionell begleitet worden. Auf [www.firmare.at](http://www.firmare.at) findet man alle Videos zum Nachsehen.



Ein herzliches Danke gilt dem Steirischen Landesjugendbeirat, der dieses Projekt gefördert hat, sowie allen heimischen Kooperationspartnern.

### Einladung zur Jugendvesper

Am Samstag, 7. Mai, 20 Uhr, gestalten die Firmlinge in der Pfarrkirche Gleinstätten eine Jugendvesper. Die gesamte Bevölkerung ist zur Teilnahme eingeladen. •

## Neuer Bezirks- ÖKB-Obmann

In der Festhalle Stallhof fand der Delegiertentag des ÖKB im Bezirk Deutschlandsberg statt. Nachdem sich Obmann Erich Resch nicht mehr der Wahl stellte, galt es einen neuen Bezirks-Obmann zu bestellen. Als Kandidaten gingen Franz Hopfgartner und Markus Poscharnik ins Rennen.

Bei der Wahl entfielen 62 Stimmen auf Poscharnik und 49 Stimmen auf Hopfgartner.

Ersterer bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl gerne an.

Grußworte kamen von Bgm. Walter Eichmann, der dem ÖKB eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Bevölkerung zusprach. •

**Bezirks-  
Obm.  
Markus  
Poscharnik**



# In Lannach bringt der Mai königliche Unterhaltung mit Musik

„Die Nacht der Musicals“, „The Spirit of Freddie Mercury“ und das Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Lannach – in der Steinhalle Lannach drücken sich im Mai begnadete Musiker und Menschen mit großartigen Stimmen die Klinke in die Hand.

Als Zentrum für hochkarätige Veranstaltungen ist die Steinhalle Lannach bis weit über Bezirksgrenzen hinweg bekannt. Dem Kulturschuss Lannach ist es auch heuer wieder gelungen, ein Kulturprogramm im XXL-Format auf die Beine zu stellen. Neben Künstlern der Region wird in Lannach auch internationalen Größen und Formationen gerne der Boden bereitet.

## Faszination Musical

Der Mai hat in diesem Zusammenhang Besonderes zu bieten. So bringen am Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr, Stars großer Musicalbühnen in „Die Nacht der Musicals“ die Steinhalle zu klingen. Mit großartigen Stimmen und schauspielerischem Talent lassen die Darsteller

den märchenhaften Zauber größter Musical-Produktionen an nur einem Abend lebendig werden.

## Queen spüren

Dermaßen eingestimmt kommen Queen-Fans am Sonntag, 15. Mai, 20 Uhr, in der Steinhalle mehr als auf ihre Rechnungen. Denn „The Spirit of Freddie Mercury“ präsentiert sich als Queen-Tribute der Sonderklasse. Eine bestens aufeinander eingespielte Band nimmt die Besucher mit auf eine musikalische Zeitreise und erweckt den Mythos „Queen“ zu neuem Leben.

Karten für „Die Nacht der Musicals“ und „The Spirit of Freddie Mercury“ sichert man sich bei Ö-Ticket und Lotto Toto Müller in Lannach.

## Frühjahrskonzert

Den Frühling zum Klingen bringt am Samstag, 14. Mai, in der Steinhalle die Marktmusikkapelle Lannach beim traditionellen Frühjahrskonzert. In den Konzertabend gestartet wird um 19.30 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spende •




**Gosch Clementine**

0650/45 42 659  
8502 Lannach

**Mikronährstoff-Coach & Spirituelle Lebensberatung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

[www.clementine-gosch.at](http://www.clementine-gosch.at)

## Durchstarten im BIO-Garten

Gärtnern liegt im Trend. Die Bibliothek Lannach lädt am Donnerstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag mit Angelika Ertl ein. Der Titel: „Jetzt durchstarten im BIO-Garten!“

Gärten haben an großer Bedeutung gewonnen. Nicht nur für biologisches Gemüse und den Selbstanbau, sondern auch in Bezug auf den Klimawandel.

Jeder Hausgarten kann mit einfachen Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag leisten. Umso wichtiger ist es, wieder dem „naturnahen Gärtnern“ Licht zu gewähren: Ökologische Zusammenhänge und natürliches Gärtnerwissen stehen im Vordergrund.

Die 3G-Formel im BIO-Garten von Angelika Ertl lautet: gesund – geschmackvoll – glücklich. Wie das gelingen kann, erklärt Ertl, die aus einer Gärtnerfamilie in Feldkirchen bei Graz stammt und den Zuschauern des ORF regelmäßig Tipps zum Gärtnern gibt, am 5. Mai, 19.30 Uhr, in der Bibliothek Lannach.

Karten zu 12 Euro sichert man sich in der Trafik Müller oder in der Bibliothek Lannach. •



#glaubandich

Wir tun es auch.

Steiermärkische SPARKASSE

[steiermaerkische.at](http://steiermaerkische.at)




- Steirische Spezialitäten
- Gastgarten
- Freitag Fischabend
- Samstag Steakabend

Vom Bikepark in 10 min. mit dem Rad erreichbar



ADRENALIN macht HUNGRIG




**Gasthof Kranerwirt**  
gasthof\_kranerwirt

**Gasthof Niggas - Kranerwirt**  
Hauptstraße 68, 8502 Lannach  
Tel.: +43 3136 / 81751  
office@gasthof-niggas.at  
www.gasthof-niggas.at



*GF Karin und Sohn Michael Sabo, der jüngst die KFZ-Meisterprüfung erfolgreich ablegte, mit den Großeltern Aloisia und Franz Haas, die vor 50 Jahren den Grundstein für das Autohaus legten und die erfolgreiche Entwicklung mit viel Gespür für Kunden und Mitarbeiter prägten.*

## 50 Jahre Autohaus Haas: Neuer Meister in 3. Generation

Vor 50 Jahren eröffneten Franz und Aloisia Haas ihren Kfz-Betrieb in Lannach. Heute beschäftigt das Familienunternehmen an zwei Standorten – Zentrale im Ortskern von Lannach und Ausstellungshalle an der B76 – 14 Mitarbeiter.

Im Familienbetrieb Toyota Haas gibt es doppelt Grund zum Feiern. Zum einen blickt man auf 50 erfolgreiche Unternehmerjahre zurück, zum anderen schloss Michael Sabo – Enkel des Gründers Franz Haas – nach der BULME-Matura nun auch die Meisterprüfung Kfz-Technik erfolgreich ab. Der 22-Jährige verstärkt das Führungsteam gemeinsam mit seiner Mutter Karin Sabo nun in dritter Generation.

Man schrieb das Jahr 1972, als Franz und Aloisia Haas den Schritt in die Selbstständigkeit setzten. Bald erforderte das Arbeitsaufkommen die Aufnahme weiterer Mechaniker und zum zehnjährigen Firmenjubiläum erweiterte man den Betrieb um eine Spenglerei und Lackieranlage. Den Bedürfnissen der Kunden folgend, befanden sich bald auch ein Ersatzteillager und eine Ausstellungshalle in Bau. Einen Meilenstein mar-

kierte im Jahr 2000 die Eröffnung des Zusatzbetriebs am Kreisverkehr der B76.

Gemeinsam mit einem engagierten Mitarbeiterteam stellte GF Karin Sabo die Weichen Richtung Zukunft. Denn mit dem frischgebackenen KFZ-Meister Michael Sabo im Haus wird das Familienunternehmen zur Freude vieler zufriedener Kunden nun in die dritte Generation geführt. Mit der Marke Toyota, die nachweislich eine Vorreiterrolle im Bereich der E-Mobilität einnimmt, begegnet man künftigen Herausforderungen mit nachhaltiger Begeisterung. •

**Autohaus Haas**  
Hauptstr. 33 / Radlpaßstraße 21  
8502 Lannach  
03136/81 750  
[www.toyota-haas.at](http://www.toyota-haas.at)



## HAPPINESS. ELECTRIFIED.

### ELEKTRISCH FÜR ALLE

Die hybrid-elektrischen SUV-Modelle mit bis zu 10 Jahren Toyota RELAX Garantie.\*

Für ein außergewöhnliches Fahrerlebnis: Den Toyota C-HR, den Yaris Cross, den RAV4 und den Highlander verbindet ihr selbstbewusstes SUV-Design, der selbstladende Toyota Hybridantrieb und die vielen Ausstattungshighlights. Steigen Sie jetzt ein und seien Sie bis zu 50 % der Zeit rein elektrisch unterwegs. Jetzt Probe fahren. Mehr unter [www.toyota.at](http://www.toyota.at)

\*Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [www.toyota.at/relax](http://www.toyota.at/relax) oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner. Normverbrauch kombiniert: 4,4-7,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 101-160 g/km.

## Autohaus Haas

8502 Lannach, Radlpaßstraße 21, 03136/82750  
8502 Lannach, Hauptstraße 33, 03136/81750  
[verkauf@toyota-haas.at](mailto:verkauf@toyota-haas.at) • [www.toyota-haas.at](http://www.toyota-haas.at)

*Von baulichen Grundideen über die Planung bis hin zur Ausführung: Kreativkopf Dieter Maitz und Querdenker Roberto Lamm ergänzen sich seit zwei Jahrzehnten perfekt!*



Was 2002 mit einem 2-Mann-Büro begann, wurde zu einer wirklichen Erfolgsstory, die in weiten Teilen der Steiermark sichtbar wird: Zahlreiche bestens gelungene Bauprojekte, welche weder an Qualität noch an eingehaltenen Kostenrahmen Wünsche offen lassen.

# „Maitz & Partner“: 20 Jahre Planungs- und Baumanagement mit Erfolgsgarantie

Erfolg ist häufig nur ein Strohhalm, nicht so bei Maitz & Partner. „Durch den großen Erfahrungsschatz und die zahlreichen Referenzprojekte in weiten Teilen der Steiermark ist unser Team zwischenzeitlich auf bis zu acht Personen gewachsen und auch aktuell suchen wir neue Mitarbeiter“, erläuterte uns Roberto Lamm anlässlich eines Gesprächs zum 20-jährigen Bestandsjubiläum. Die Vielseitigkeit verdeutlicht sich mit dem Umstand, dass sowohl Generalsanierungen als auch Neubauten hier in besten Händen sind, wie ein kleiner Auszug aus verwirklichten Projekten der letzten Jahre zeigt:

- Umfassende Generalsanierung LBS und Lehrlingshaus Bad Radkersburg
- Neubau Bäckereigebäude in der LBS Bad Gleichenberg
- Neubau Fleischereigebäude in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf
- Aber auch in der Region sind die Leistungen von Maitz & Partner sowohl von öffentlichen Einrichtungen als auch der Wirtschaft gut nachgefragt:
- Laufende Sanierungen und Zubauten in den letzten 10 Jahren in der Landwirtschaftlichen Fachschule Stainz

- Gebrauchtwagenzentrum Autohaus Reiterer, Deutschlandsberg
  - Neubau Wohnpark Sonnenhang in Lannach, hochwertige Wohnanlage mit in Summe 24 Wohnungen
- GF Dieter Maitz dazu: „Wir haben uns bis heute unseren Leitspruch

„Freude am Bauen“ bewahrt und erarbeiten mit immer wieder neuer Herausforderung hochqualitative Projekte vom exklusiven Einfamilienwohnhaus bis hin zu komplexen Bauprojekten der öffentlichen Hand!“



*Dieter Maitz und Roberto Lamm stellen mit ihrem Planungsbüro immer wieder unter Beweis, dass Funktionalität und Bauästhetik kein Widerspruch sind. Mit professioneller Planung lassen sie Bauräume Wirklichkeit werden.*



Wir suchen zur sofortigen Unterstützung unseres Planungsteams

**HTL-Hochbautechniker/Technischer Zeichner**  
m/w/d, Vollzeit, Dienstort Lannach

**Deine Aufgaben:** • Naturaufnahme von Bestandsobjekten • Erstellung von 2D/3D-Konstruktionsplänen • Erarbeitung von Ausführungs- und Detailplänen • Erstellung von Ausschreibungen • Unterstützung der ÖBA auf der Baustelle • Unterstützung bei Abrechnung und Massenkontrolle • Erstellen von Hochbau- und Indoor-Plänen

**Dein Profil:** • Abgeschlossene HTL für Bautechnik oder abgeschlossene Lehre als Technischer Zeichner • Versierter Umgang mit CAD-Programmen (ArchLine) • Genaue und strukturierte Arbeitsweise • Detailbewusstsein, Eigeninitiative und Selbständigkeit • Zuverlässigkeit

**Unser Angebot:** • Sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung, eigener Parkplatz • Du bist von der Idee bis zur Umsetzung dabei • Unsere Projekte sind so vielfältig, wodurch Du immer wieder vor neuen Herausforderungen stehst und fachlich und persönlich wachsen kannst

Dein Grundgehalt lt. KV Bau/Stufe A2 beträgt € 30.352,- brutto pro Jahr. Die tatsächliche Bezahlung ist abhängig von Deiner Qualifikation, Deiner Erfahrung und Deinem Engagement.

**Maitz + Partner Planungs- und Management GmbH**  
BM Ing. Roberto Lamm  
Am Sonnenhang 1a, 8502 Lannach  
lamm@maitz-partner.at • 0664/22 19 230  
www.maitz-partner.at



# Moderne Gemeinschaftsordination Ein weiterer Baustein

**Die medizinische Versorgung ist seit Jahren ein dominantes Thema für die Menschen, spielt häufig in der zweiten Lebenshälfte auch eine Rolle, wo man sich ansiedelt. Die Marktgemeinde Lannach kann sich über eine gute Gesamtversorgung freuen und hat auch wieder einen Akzent in diese Richtung gesetzt.**

Es ist eine umsichtige Vorgangsweise der Gemeindeführung, trotz aktuell nicht existenter Versorgungsschwierigkeit an die Zukunft zu denken. So wurde die Fläche des früheren Schlecker-Drogeriemarktes – am Hauptplatz gegenüber dem Rathaus – einer Generalsanierung unterzogen und eine zukunftsorientierte Gemeinschaftspraxis errichtet.

## Mehr als 20 Jahre im Dienst der Gesundheit

Damit können die praktische Ärztin Dr. Elisabeth Kölli-Hladik und ihr Team nun auf großzügigen Flächen ihre Patienten betreuen. Zu den klassischen ärztlichen Leistungen werden auch physikalische Therapien, Mutter-Kind-Pass- und Vorsorge-Untersuchungen angeboten. In der Impfordination werden zudem auch Führerscheingutachten erstellt.

Dienstag- und Freitagnachmittag bzw. auch nach Terminvereinbarung steht mit Dr. Heimo Kölli ein erfahrener Augenfacharzt zur Verfügung. Das gesamte Augenheilkundespektrum wird hier abgedeckt. Der Schwerpunkt liegt auf Makulaerkrankungen und auf Operationen wie Schlupflider, grauer Star, Dioptrienbeseitigung. Weiters auch Laser- und Spezial-Linsen-Operationen. „Optik Lannach“ – das Fachgeschäft gegenüber der Ordination – findet ebenso die richtige Brille. Auch bei schlechter Sehleistung kann durch spezielle Lupensysteme häufig eine deutliche Verbesserung erreicht werden. Das Ärzteehepaar – bereits seit mehr als 20 Jahren in Lannach tätig – ist sich einig darin, dass die Initiative von Bgm. Niggas dazu führt, den zentral gelegenen Ge-

sundheitsstandort langfristig abzusichern. „Die Aufgabenbereiche und der Verwaltungsaufwand haben sich deutlich erhöht. Deshalb war es unverzichtbar, einen zeitgemäßen Ordinationsstandort zu beziehen“, erläuterten die beliebten Mediziner.

## Gute Qualität – heimische Firmen fachlich top

Der Marktgemeinde als Bauherr der Generalsanierung war es wichtig, nicht nur eine hochqualitative, langfristige Einrichtung zu schaffen, sondern auch die Wertschöpfung daraus möglich im Ort bzw. in der Region zu halten. So erfüllten unter „der Regie“ von Architektin Nina Kuess aus Lieboch („Der Anfang eines guten Projektes ist immer ein gutes Gespräch – dafür nehmen

wir uns gerne Zeit!“) als Planerin die Lannacher Firmen Kerzenberger und Studio EINS sowie Hackl & Pinter die in sie gesetzten Erwartungen perfekt.

„Unser Spezialgebiet sind exklusive, individuell gestaltete Designoberflächen aus den Bereichen, Sichtbetonoptik, Echtrastoberflächen mit Kupfer und Eisen. Aber auch Kalkmarmorputztechniken, Designertapeten und fugenlose Böden/Bäder/Möbel sind stark nachgefragt“, erläuterte uns Malermeister Philip Kerzenberger. Studio-EINS-GF Gerhard Haring kann bereits auf langjährige Erfolge in Beratung und Verkauf verweisen: „In unserem top ausgestatteten Schauraum erhalten Sie einen perfekten Überblick über die

*Diese Firmen waren u. a. erfolgreich an der Umsetzung der neuen Ordinations-räumlichkeiten beteiligt:*

Narzissenweg 1/5 | 8530 Deutschlandsberg  
0676/88 99 77 95 | office@filip-dach.at

# Natürlich

können Sie auch ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**

**aktiv** 03466/47000  
Zeitung [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Dr. med. univ. Heimo Kölli**  
 Facharzt für Augenheilkunde u. Optometrie

- Schielstärk.
- Augenchirurgie
- Laseroperationen
- Kontaktlinsenoptik
- Lidocarcin

Alle Kassen und privat  
 augenarzt.lannach@gmail.com

Ordinierungszeiten  
 Dienstag 14:00 - 17:00  
 Freitag 14:00 - 16:00  
 Und nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel 0 31 36 - 81 0 82 18

**Dr. med. univ. Elisabeth Kölli-Hladik**  
 Ärztin für Allgemeinmedizin Hausärztin

- Injektionen
- Physiotherapie
- Tumoruntersuchung
- M-RP Untersuchung
- Führungsscheinpraxis

Alle Kassen und privat  
 ordination.koelli@medway.at

Ordinierungszeiten  
 Montag 07:30 - 11:30  
 Dienstag 07:30 - 11:30  
 Mittwoch 07:00 - 11:30 u. 14:00  
 Donnerstag 13:00 - 16:00  
 Freitag 07:30 - 11:30  
 Und nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel 0 31 36 - 81 0 82

optik

Lannach

Brillen & spezielle Sehhilfen bei anstrengender Computerarbeit und „Netzhautverkalkung“-Makulaerkrankung

Brillenstudio

Publ. Gg.

03136/810 8 218

8502 Lannach | Hauptstraße 16  
 optik.lannach@gmx.at

# Wirtschaftsordination im Zentrum geschaffen: Baustein für positive Zukunft in Lannach

vielfältigen Produkte. Sie finden bei uns alle Internorm-Produktneheiten aus dem Bereich: Fenster, Türen, Sonnen- und Insektenschutz!“

Ebenfalls in Lannach ansässig ist der Baumeisterbetrieb H&P Bau GmbH. „Durch unsere Zuverlässigkeit, Kompetenz und unser Engagement sowie der perfekten Vorausplanung und Umsetzung der Aufträge konnten wir viele zufriedene Kunden gewinnen. Vom Kleinauftrag bis zum Großauftrag – wir sind für Sie da!“, sind die GF Johann Hackl jun. und Matthias Pinter jun. mit ihrem Team stolz auf den Erfolg. Mit Daniel Filip („Unsere Leistungen seit fast 10 Jahren: Dachsanierung und Schwarzdeckerei, Arbeiten am Flachdach und Spenglerei) bzw. Filip-Dach,

Deutschlandsberg, konnte ein weiteres regionales Unternehmen den Auftrag erfolgreich umsetzen.

## Infrastruktur als Trumpfpass für die Zukunft in Lannach

Schlussendlich ein Vorzeigeprojekt, welches auch als Wegweiser Richtung Gemeinschaftspraxen gesehen werden kann. Solche werden von Experten als propädeutisches Mittel zur Bewältigung des drohenden Mediziner mangels gesehen. Lannach ist damit offensichtlich gut gerüstet. „Wir versuchen, in vielerlei Hinsicht voranzudenken und zu planen, um Lannach auch in den kommenden Jahren auf der Erfolgsspur zu halten. Sowohl für die Wirtschaft und die erfreulich große

Anzahl an Arbeitsplätzen, aber auch für die Wohnbevölkerung. Dazu gehören neben der erfreulichen Dichte an Medizinerinnen auch z. B. vielfältige Einkaufsmöglich-

keiten, aber auch vielfältige Möglichkeiten, die Freizeit sinnvoll zu gestalten“, resümierte Bgm. Josef Niggas anlässlich einer Begehung des umgestalteten Objektes. •

zt:

K U E S S

ARCHITEKTUR

office@kuess.cc / Packer Str. 3, Lieboch / 03136 62697  
 www.kuess.cc



Studio EINS

Internorm

Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH      Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90  
 Industriezeile 1, Objekt 10      Mail: office@studio-eins.at  
 8401 Kalsdorf      Web: www.studio-eins.at

*Mehrere Erledigungen gemeinsam „abarbeiten“ zu können, wird von allen Menschen als Lebensqualität empfunden. Direkt neben der neuen Ordination wurde jüngst auch ein Kontaktlinsenstudio etabliert und gegenüber befindet sich bereits seit Jahren das Fachgeschäft „Optik Lannach“, wo Sebastian Kölli umfassend berät und spezielle Sehhilfen anfertigt.*

Malermeister

Kerzenberger

www.malermeister-kerzenberger.at

Fassadengestaltung - Tapeten - Anstrich - Dekormalerei  
 8502 Lannach - Dobler Straße 2 - +43 660 4617064



*Adrienn Balázs und Siegfried Podesser haben ihr Physiozentrum am neuen Standort eröffnet.*

**Physiozentrum Stainz ist übersiedelt: Seit wenigen Wochen werden Sie in der modern ausgestatteten Praxis empfangen und professionell behandelt! In Person der erfahrenen Leiterin Adrienn Balázs und ihrem Team steht wirkungsvollen Behandlungen nichts im Wege. Rasch verfügbare Termine inklusive.**

## Physiozentrum Stainz unter „neuem Dach“

Mit dem neuen Gebäude – einem ELK-Fertighaus am Seinitzweg 1 (neben Billa Stainz) – konnte das Raumproblem bestens gelöst werden. Nunmehr stehen vier Behandlungsräume und zusätzlich ein Turnsaal zur Verfügung, um den Patienten rasche Linderung der körperlichen Beschwerden bieten zu können. Termine dafür werden auch kurzfristig von Montag bis

Freitag rasch und unbürokratisch vereinbart. Entweder über [www.physiozentrum-stainz.at](http://www.physiozentrum-stainz.at), telefonisch, per E-Mail oder gerne auch persönlich.

### Physiotherapie, Massage, Lymphdrainage, Fango

Die Physiotherapie (altgriechisch „Körperheilung“) ist ein großer Teilbereich der Medizin, der die **Verminderung** von Funktionsstörungen des menschlichen Körpers beinhaltet und sich mit der Wiederher-

stellung und Erhaltung der Funktions- und Bewegungsfähigkeit nach Verletzungen bzw. Erkrankungen beschäftigt.

Schmerzlinderung, Symptomreduktion und die Förderung der natürlichen Körperwahrnehmung stehen im Zentrum der Bemühungen der Therapeuten. Ziel ist es, eine Verbesserung bzw. Erhaltung der Lebensqualität zu gewährleisten. Die Physiotherapie dient als eine sinnvolle Alternative oder auch Ergänzung zu einer operativen bzw. medikamentösen Behandlung. Im Rahmen der Einzelbewegungstherapie bietet das Institut in Stainz

eine Vielzahl an Behandlungsmethoden an, um nur einige zu nennen:

- Behandlung von Gelenks- und Muskelschmerzen am gesamten Körper
- Behandlung von Gelenksarthrosen/Abnützungen
- Behandlung bei Taubheitsgefühl der Arme und Beine
- Bewegungsverbessernde und -erhaltende Maßnahmen
- Rehabilitation und Wiederherstellung nach Verletzungen und Operationen
- Wirbelsäulengymnastik bei Rückenbeschwerden

Nach ärztlicher Zuweisung refundieren die Krankenkassen bekanntermaßen einen Teil der anfallenden Behandlungskosten. „Mit den neuen räumlichen Konstellation können wir Wartezeiten sehr gering halten. Für Notfälle finden wir immer rasch eine Lösung“, erläuterte uns Siggie Podesser, der die Praxis professionell managt. „Unsere Patienten wundern sich, dass wir immer zurückrufen, falls wir einen Anruf nicht sofort entgegennehmen können! Das gehört zu unserem persönlichen Service“, fügt der gebürtige Kärntner augenzwinkernd hinzu. •

**Physiozentrum Stainz**  
8510 Stainz, Seinitzweg 1  
03463/27 784  
[www.physiozentrum-stainz.at](http://www.physiozentrum-stainz.at)

### Johannes JÖBSTL



Pichling 26 | 8511 St. Stefan ob Stainz  
0664 / 53 49 628 | [wulfbauer@gmx.at](mailto:wulfbauer@gmx.at)

*Diese Firmen waren u. a. erfolgreich an der Projektumsetzung beteiligt!*



*Rasche Abhilfe und Linderung von Schmerzen bieten zahlreiche Behandlungsmethoden im Physiozentrum Stainz.*

### Therapiezeiten\*:

Montag bis  
Donnerstag:  
8-19 Uhr  
Freitag:  
10-16 Uhr

\*in Abhängigkeit vom jeweiligen Physiotherapeuten



**UNS GEHT'S UM SIE**

Landesdirektion Kärnten-Osttirol  
T +43 463 5829 0  
[office.ktn.at@generali.com](mailto:office.ktn.at@generali.com)  
Viktringer Ring 28, 9020 Klagenfurt



**TEAMBAU**

[www.teambau-eu.at](http://www.teambau-eu.at) Tel: +436641046686

## Generationen verbinden

**In der Vorosterzeit bekamen die Bewohner des Pflegewohnheims Kirschallee in Deutschlandsberg Besuch von Schülern der Fachschule Burgstall-St. Martin. Das gemeinsame Binden von Palmbuschen schuf eine Basis des konstruktiven Miteinanders von Generationen.**

Sichtlich freuten sich die Senioren, mit Schülern werken und plaudern zu können. Die Palmbuschen wurden traditionell „weststeirisch“ mit „Ringeln“ gebunden, was bei so manchem Bewohner Erinnerungen weckte. „Pro Ringerl haben die Burschen damals ein gefärbtes Ei bekommen“, erzählte eine ältere Dame. Auch die Sozialarbeiterin

des Pflegewohnheims Kirschallee, Barbara Frieß, war begeistert: „Es war wunderbar zu sehen, wie engagiert Jung und Alt hier miteinander arbeiteten.“

Neben der älteren Generation profitieren auch die Schüler von solchen Zusammentreffen enorm. „Der Einblick in eine Pflegeeinrichtung ist für unsere Schüler sehr wertvoll, da sie im dritten Jahrgang mitunter die Ausbildung zum Heimhelfer absolvieren können. Mit derartigen Lehrausgängen bekommen die Jugendlichen Eindrücke vermittelt, die ihre Berufswahl beeinflussen können“, betont Silvia Hölzl, Lehrerin an der FS Burgstall-St. Martin. •

*Gemeinsam band man traditionelle Palmbuschen.*



## Einfach daheim fühlen

**Vor dem Hintergrund personeller Herausforderungen leisten die Pflegeeinrichtungen der Region Gewaltiges, um den Bewohnern ein schönes Zuhause zu sein.**

Familiär eingebettet, umgeben von lieben Menschen, die mit einem lachen und auch mal weinen – das sind die Bewohner der Pflegewohnhäuser der Region. Dabei ist das Pflegen kein Beruf, sondern eine Berufung, die viel Herzenswärme, Einfühlungsvermögen und Empathie erfordert. Landesweit wird Pflegepersonal händeringend gesucht und auch unsere Region stellt dabei leider keine Ausnahme dar.

Wer Interesse an einem schönen, erfüllenden und familiär geprägten Arbeitsplatz hat und über entsprechende Ausbildung verfügt, sollte sich mit dem Haus seiner Wahl einfach in Verbindung setzen. Helfende Hände sind gefragt. •

**Pflege mit Herz**

KASTANIENHOF

Der Kastanienhof steht für liebevolle Pflege und Betreuung mit Herz und Qualität. Er bietet seinen Bewohner\*innen ein familiäres Umfeld und liegt direkt im Ortszentrum Groß St. Florian.

### Unsere Leistungen:

- ☺ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen (0-7)
- ☺ 56 Einzel- und 4 Doppelbettzimmer
- ☺ Kurz- und Langzeitpflege
- ☺ Frische Küche direkt im Haus
- ☺ Barrierefreie Gartenanlage

Informieren Sie sich bei unserer Hausleitung, Frau Andrea Bräunlich, sie beantwortet gerne Ihre Fragen.

**Kontakt:**  
Andrea Bräunlich  
Tel.: 0664/885 777 66



# Wir pflegen Mitmenschlichkeit

**Caritas  
Pflege**

## und Du bist dabei!

Wir suchen:

- **Diplomierte\*n Gesundheits- und Krankenpfleger\*in**
- **Pflegeassistent\*in**

für unsere Pflegewohnhäuser in **Preding** sowie **St. Peter a. O.**

**Wir freuen uns auf Dich!**

Kontakt: Personalbüro Tel 0316 8015-220  
bzw. [personal@caritas-steiermark.at](mailto:personal@caritas-steiermark.at)

Scannen für  
weitere Infos



Wir bieten eine Arbeit mit Sinn in einem positiven, unterstützenden Umfeld, 3 zusätzliche dienstfreie Tage, 2 Zusatz-Urlaubstage ab dem 2. Dienstjahr, 37 h-Woche und Entlohnung entsprechend Caritas KV (DGKP € 2.676,- bis € 3.013,- brutto, PA € 2.168,80 bis € 2.484,00 brutto).

# Pflegewohnhaus Caritas Wies – ein neues Zuhause entsteht

Besucht man das Pflege-wohnhaus der Caritas in Wies, so ist Vorfreude spürbar. Denn für Bewohner und Mitarbeiter verspricht das neue Haus – mit der so passenden Adresse Schlossbergblick 5 – ein Gewinn an Lebens- und Arbeitsqualität zu werden.

„Wir sind eine Familie, die sich auf den Umzug in ihr neues Zuhause freut“, bringt es Haus- und Pflegedienstleiterin Martina Lasnik auf den Punkt. Noch ist es nicht ganz so weit, doch die Außenmauern stehen, die Dachgleiche ist erfolgt und die Innenarbeiten schreiten voran. Läuft alles nach Plan, wird am 3. Oktober die Behördenübergabe erfolgen und danach steht dem Umzug nichts mehr im Wege.

## Familie spüren

Dem Caritas-Grundsatz, Häuser zu schaffen, die klein, aber fein und gerade dadurch spürbar familiärer und persönlicher sind, Rechnung tragend, wird die Unterbringungs-kapazität im Neubau gerade einmal um 3 Zimmer – gesamt 40, davon 4 Doppelzimmer – gesteigert. Jeder Raum präsentiert sich lichtdurchflutet mit freiem Blick auf Wies. Die Gemeinschaftsräume sind großzügig geschnitten, von jeder Etage aus wird der weitläufige Gartenbereich zugänglich sein und überdachte Terrassen laden in der warmen Jahreszeit zum Verweilen ein.

## Funktionalität trifft Wohnkomfort

„Mein Team und ich waren vom Projektstart an eng eingebunden. Das Architekturbüro Mitterberger verstand es großartig, unsere Arbeitsabläufe ins Zentrum zu stellen und drum herum ein Haus entstehen zu lassen, das bei allem wohnlichen Anspruch Funktionalität auf allen Ebenen bietet“, lobt Lasnik die Zusammenarbeit in höchsten Tönen. Begeistert zeigt sich die erfahrene Hausleiterin darüber hinaus über die Wahl des Standortes. Ruhig und doch zentral gelegen, bleibt es den Bewohnern unbenommen, sich am gesellschaftlichen und kirchlichen Leben in der Marktgemeinde aktiv zu beteiligen.



*Das Team des Pflege-wohnhauses Wies freut sich schon sehr darauf, im neuen Haus wirken zu dürfen.*

„Selbstverständlich kommt auch der Küchenbereich völlig neu. Weiterhin werden die Schulkinder von Wies zu uns zum Essen kommen. Der Kindergarten wird beliefert und auch ein Mittagstisch für die Bewohner von Wies wird angedacht“, strebt Lasnik die Positionierung des Hauses als Ort für generationsübergreifende Begegnungen gezielt an.

## Wertschöpfung für Region

Besucht man die Baustelle, dann wird schnell klar, dass jeder Euro, der in den Neubau fließt, Investition in beste Lebensqualität ist.

Erfreut wird man dabei aber auch feststellen, dass die Wertschöpfung zu einem großen Teil bei Baupartnern in der Region bleibt.

## Wohlfühlräume schaffen

Um im Oktober die Siedelarbeiten schnellstmöglich über die Bühne bringen zu können, wurde bereits jetzt eine eigene Arbeitsgruppe gebildet, die in den kommenden Wochen evaluiert, was vom Altbestand benötigt wird. Vieles andere – darunter auch die Pflegebetten – möchte man im Rahmen eines Flohmarktes unter die Menschen bringen. „Unsere Bewohner freuen sich bereits sehr darauf, ihre neuen Räumlichkeiten nach ihren Vorstellungen einzurichten. Mit Unterstützung ihrer Angehörigen werden im neuen Gebäude mit Sicherheit echte Wohlfühlzimmer geschaffen werden“, ist Lasnik überzeugt.

Bis es so weit ist, wird man es sich noch im alten Zuhause so gemütlich

wie möglich machen.

Von Mitarbeiterseite freut man sich schon sehr auf einen Thermenbesuch im Mai und auf die geplante Wanderung im Juni. „Nach der fordernden Coronazeit haben wir uns diese Freiheiten wirklich verdient“, so die Hausleiterin, die sich bei ihrem Team, das pandemiebedingt Unfassbares leistet, herzlich bedankt.

Sollten eventuell gerade Sie auf der Suche nach einem wirklich schönen Zuhause voller Sicherheit und Geborgenheit sein, im Pflegewohnhaus der Caritas Wies freut man sich auf Ihre unverbindliche Anfrage. •

*Pflegewohnhaus  
Caritas Wies*

*Oberer Markt 34 • 8551 Wies  
03465/47 50*

# Wir pflegen Mitmenschlichkeit und Du bist dabei!

Caritas  
Pflege

Scannen für  
weitere Infos



Wir suchen für unser Pflegewohnhaus in **Wies**:

- **Diplomierte\*n Gesundheits- und Krankenpfleger\*in**
- **Pflege(fach)assistent\*in**

**Wir freuen uns auf Dich!**

Martina Lasnik Tel 0676 88015 528  
M.Lasnik@caritas-steiermark.at

Wir bieten eine Arbeit mit Sinn in einem positiven, unterstützenden Umfeld, 3 zusätzliche dienstfreie Tage, 2 Zusatzurlaubstage ab dem 2. Dienstjahr, 37 h-Woche und Entlohnung entsprechend Caritas KV (DGKP € 2.676,- bis € 3.013,- brutto, PFA € 2.279,10 bis € 2.595,30 brutto, PA € 2.168,80 bis € 2.484,00 brutto).

**Mit modernster Technik werden den Mitarbeitern wiederkehrende Tätigkeiten abgenommen. Zeit, die für die persönliche Betreuung zur Verfügung steht.**



**Sämtliche Bereiche des Hauses wurden umfassend erneuert, bieten Beschäftigten und Bewohnern beste Voraussetzungen.**



## „Wohlfühloase“ als Ihr Arbeitsplatz mit Zukunft

**Ja, die Arbeit im Pflegebereich ist durchaus fordernd, bietet aber auch Sicherheit, Aufstiegsmöglichkeiten und viele schöne Momente. In Verbindung mit einem topmodernen Haus wie der Kirschallee in Deutschlandsberg eine zukunftssichere Job-Alternative.**

„Wir haben unser Haus grundlegend erneuert und erweitert und sind in der Lage, die besten Voraussetzungen für unsere Mitarbeiter zu bieten, speziell auch für Quereinsteiger und Umsteiger“, erläuterte uns GF Harald Brunner anlässlich einer Hauspräsentation im Zuge der Fertigstellung. Dabei wurde mit einer großzügigen Investition in sämtlichen Bereichen Erneuerung

geschaffen. „Besonders wichtig war uns auch, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um unseren Mitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen“, so Brunner. Stoßrichtung ist dabei, zum Beispiel Hebeanstrengungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren, Verwaltungsnotwendigkeiten digital umzusetzen, um sich bestmöglich der Kerntätigkeit widmen zu können.

Gesucht werden ab sofort Mitarbeiter im Bereich der Pflegeassistenz, für welche es viele Möglichkeiten des Einstiegs gibt:

- Einblick in die Arbeitsbereiche jederzeit möglich
- Zuschüsse zur Umschulung im Rahmen einer Stiftung bzw. des AMS
- Flexible Teilzeit- und Blockzeitlösung unter Einbeziehung der jeweiligen privaten (Wohn-)Situation der Mitarbeiter

### Wohlfühlen für Mitarbeiter und Bewohner als Ziel

Mit dem Ausbau der Kirschallee unterstreicht das Unternehmen

auch seine Vorreiterrolle als modernste Einrichtung der Region.

„Bei allem, was wir tun, steht der Mensch im Mittelpunkt“, sind sich die GF Jürgen und Harald Brunner einig. „Es geht darum, gerade im Alter Geborgenheit und bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, und das alles auf höchstem und modernstem Niveau – was sich auch in professionellen Arbeitsbedingungen niederschlägt.“ •

**Für weitere Informationen:**  
[www.kirschallee.at](http://www.kirschallee.at)  
[office@kirschallee.at](mailto:office@kirschallee.at)  
 03462/71 24

## Eibiswald: Das Perisutti Pflegezentrum wird bis zum Jahresende großzügig modernisiert

**Die Pandemie hatte den Modernisierungsschritt lange genug gebremst – im März erfolgte nun endlich der Sanierungsstart. Mit einer Investitionssumme von rund 2,4 Millionen Euro wird in den nächsten Monaten das Perisutti Pflegezentrum umfassend modernisiert.**

1992 vom Sozialhilfverband Deutschlandsberg übernommen, erfolgte danach die Errichtung eines modernen Zubaus und die Sanierung des Altbestandes. Genau diese Zimmer, Gänge und Arbeitsräume werden nun von den wasserführenden Leitungen über Sanitär und Elektrotechnik bis zur Möblierung modernisiert und neu eingerichtet. Zusammen mit dem Büro ZT Luggin wurde die Sanierung geplant und soll bis Anfang 2023 von zahlreichen Betrieben aus der Region abgewickelt sein.

Dir. Beatrix Koch unterstrich: „Wir achten mit Aufmerksamkeit und Hingabe darauf, dass wir viel an Behaglichkeit und gutem Wohngefühl in unser Traditionshaus bringen. Immerhin werden in diesem Haus

schon seit dem Jahr 1882 Menschen gepflegt und betreut.“ Die größte Herausforderung der Baumaßnahme ist es, die Funktionalität mit den Vorgaben aus dem Bestand zu bewältigen und damit einen attraktiven Wohn- und Arbeitsplatz zu schaffen. Das Ganze bei laufendem Betrieb umzusetzen ist ein Spagat für alle Beteiligten. „Ein großes Danke schon jetzt an alle, die großzügig mit den Beeinträchtigungen des Umbaus umgehen. Besonders hervorzuheben ist das Team, das nicht nur die Herausforderungen der schon lange bestehenden Pandemie, sondern nun auch diesen Umbau in ihrem Pflege- und Betreuungsablauf berücksichtigt“, streute Obmann Bürgermeister Stephan Oswald dem Team Blumen.

„In den Medien wurde bereits von der Auflösung der Sozialhilfverbände berichtet. Für den Sozialhilfverband Deutschlandsberg darf ich das Übereinkommen öffentlich machen, dass das Perisutti Pflege-

zentrum in jedem Fall weiterhin in öffentlicher Hand bleiben soll. Die notwendigen Rahmenbedingungen werden gerade in einer Arbeitsgruppe des Landes Steiermark erarbeitet“, schloss Oswald. •



**Spezialisten aus der Region sorgen gemeinsam mit den Verantwortungsträgern für exakte Planungsschritte bei laufendem Betrieb: Elektroplaner Ing. Johann Petar, Dir. Beatrix Koch, Sozialhilfverbandsobmann Bgm. Stephan Oswald und Franz Hechtl (Büro ZT Luggin).**

# Evangelisches Pfarrhaus Stainz: Jetzt geht die Sanierung ins Finale

**Auch wenn die empfindliche Preisentwicklung am Baustoffmarkt Anpassungen mit sich brachte, kann die 3. und finale Bauetappe beim Evangelischen Pfarrhaus Stainz in Angriff genommen werden.**

Ohne Fremdkapital, aber dafür unter Ausschöpfung sämtlicher Förderpöfle und mit sensationeller finanzieller Unterstützung der gesamten Glaubensgemeinde und darüber hinaus wird in Stainz das Evangelische Pfarrhaus in die dritte Phase der umfassenden Sanierung geführt.

## Auf der Zielgeraden

In Zeiten explodierender Baukosten ist es dem Verhandlungsgeschick

von Projektleiter und Pfarrgemeindevorteiler Ing. Werner Flisar zu verdanken, dass die Investitionskostensteigerung mit einem Plus von 15 % im Marktvergleich überschaubar gehalten werden konnte.

„Nichtsdestotrotz betragen die Mehrkosten bei einer Auftragssumme von 374.000 Euro doch 55.352 Euro“, rechnet Flisar vor. Gemeinsam mit Daniel Gerhold, Kurator der Glaubensgemeinde, ist man zudem mit öffentlichen Stellen in Verhandlung, hofft zum anderen aber auch weiterhin auf Spendenfreudigkeit.

„Um das Projekt bis zum Frühjahr 2023 erfolgreich zum Abschluss bringen zu können, waren Kompromisse nötig, die sich reduzierend auf die Bausumme auswirken. So wird beispielsweise



*Projektleiter Ing. Werner Flisar, RB-Bankstellenleiterin Marianne Lesky, Kurator-Stv. Renate Renz und Kurator Daniel Gerhold ziehen mit vielen Spendern aus der Glaubensgemeinschaft für die letzte Sanierungsetappe des Pfarrhauses in Stainz an einem Strang.*

statt des angedachten Transportlifts ein kostengünstigerer Treppenlift installiert. Weiters wird von uns auf Basis einer zukunftsorientierteren Vermögensverwaltung angeordnet, sich von nicht notwendigen Nutzungsvermögenswerten zu trennen“, stellen Flisar und Gerhold die Kostendeckung in das Zentrum ihrer Bestrebungen.

## Wertschöpfung für Region

Zufrieden zeigt man sich darüber, dass erneut Baupartner aus der Region mit den Aufträgen betraut

werden konnten. „Uns war es vom Start weg wichtig, die Wertschöpfung vor Ort zu halten. Mit den am Bau beteiligten Unternehmen pflegen wir bestes Einvernehmen auf Vertrauensbasis“, unterstreicht Flisar, der sich bei den Firmen für Fairness, Lösungsorientiertheit und Entgegenkommen bedankt.

Im Zentrum dieser letzten Sanierungsmaßnahme – gestartet wird am 2. Mai – stehen Umbauarbeiten im Erdgeschoss, die Fertigstellung des behindertengerechten Zubaus, die Neuerrichtung der Sanitäranlagen, die Fassadensanierung des denkmalgeschützten Objektes sowie Holzboden- und Türsanierungen, Malerarbeiten, Restaurierung der bestehenden Bodenfliesen, Fliesenverlegungen als auch Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationsarbeiten.

## Wesentliche Bausteine

Unterstützt wird die Fertigstellung auch von der RB-Bankstelle Stainz, die sich mit einer Spendensumme über 1.000 Euro einstellte.

Einen wichtigen Baustein stellt zudem das Benefiz-Konzert am 19. Juni, 19 Uhr, in der Evangelischen Friedenskirche Stainz dar.

Zu erleben gibt es den Woodland Methodist Choir gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Stainz. Sämtliche Einnahmen kommen der Renovierung des Pfarrhauses zugute.

„Ein besonderes Danke möchte ich jenen Spendern sagen, die aus unserer Glaubensgemeinde kommen. Jeder Euro hilft und kommt an“, schließt Flisar, der die finale Bauetappe gerne mitbegleiten wird. •



RESTAURIERUNG  
SCHWARZ

Hubert Schwarz // Naglergasse 58/60, 8010 Graz  
+43 316 846 281 // office@restaurierung-schwarz.at  
www.restaurierung-schwarz.at

*Diese Unternehmen werden bei der 3. Bauetappe der umfassenden Sanierung des Pfarrhauses in Stainz beste Arbeit leisten.*

**FLANYEK** Ges.m.b.H.  
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK

Tel.: 03463 / 2307 - E-Mail: office@flanyek.at  
www.flanyek.at - @flanyekgmbh  
8510 STAINZ - Sackstraße 8



Christian Jakob Fassaden- u. Wandmalerei

Tel.: 0676/739 53 39  
www.malerei-jakob.at

**WALTL-BAU**  
GmbH

8543 St. Martin i. S., Sulb 102  
Tel.+Fax. 03465/21 37  
firma@waltl-bau.at • www.waltl-bau.at

**HARTBAUER**  
Fenster und Türen Fachbetrieb  
8510 Stainz, Pichling 120, 0650-5004091  
office@hartbauer-fensteruertuerenprofi.at

# Schön kühl – Klimaanlage schaffen Lebensqualität

Sie sind längst keine unstylishen, luftwirbelnden Kühlkästen mehr, sondern schaffen ein behagliches Raumklima, gerne auch in schöner Optik – die Rede ist von Klimaanlagen. Gleich Beratungstermin vereinbaren und die Hitze des Sommers ruhig auf sich zukommen lassen.

Klimaanlagen halten auch in unseren Breiten vermehrt Einzug. Denn Hand aufs Herz – wer schwitzt in den eigenen vier Wänden schon gern? Moderne Geräte schaffen heute ein wohltemperiertes Raumklima, bei dem sowohl die Raumluft gefiltert als auch die Feuchtigkeit reguliert werden kann.

Kompakt und mobil präsentieren sich Monoblock-Geräte. Dabei befinden sich Kühlsystem und Wärmeableitung im selben Gerät, die Raumwärme wird über einen Schlauch durch ein Fenster nach draußen geführt. Der Nachteil: Über das gekippte Fenster strömt wieder warme Luft nach innen, wodurch die Anlage gegen einen ständigen Kreislauf aus Aufheizen und Abkühlen anarbeiten muss. Tipp: Als vorübergehende Kühllösung ist das

mobile Gerät geeignet, als dauerhaftes System aufgrund des hohen Energieaufwandes und der Geräuschkulisse weniger.

Die sogenannten Splitgeräte sind zweiteilig aufgebaut: Im Raum befindet sich das Innengerät, das die warme Luft ansaugt und filtert, während außen der zweite Teil mit dem Kühlkompressor angebracht ist. Die Geräte sind durch eine gut isolierte Leitung miteinander verbunden, durch die Kühlmittel und Elektrik verlaufen. Einfache Splitgeräte sind für die Kühlung eines einzelnen Raums geeignet. An ein Außengerät können aber auch mehrere Innengeräte angeschlossen sein.

Für welches System Sie sich entscheiden, Beratung und maßgeschneiderte Lösungen bieten die Klima-Experten auf dieser Seite. •



Mit nachstehenden Wohnklima-Experten wird dieser Sommer auch in den eigenen vier Wänden so richtig cool!



klimatrend Klimatechnik GmbH  
Steinbergstrasse 14  
8301 Laßnitzhöhe

03135 55 325  
office@klimatrend.at  
www.klimatrend.at



The art of climate control.



www.daikin.at

Perfektes Klima.  
Besser schlafen.  
Wohlfühlklima auf Knopfdruck.



Ihr HOME COMFORT Expert Partner  
03452 82239 • 8424 Gabersdorf 20

www.lang-kaelte.at



COOL COMPANY Kälte - Klima - Gastro GmbH  
Schubertstrasse 7, 8430 Leibnitz • www.coolcompany.at



## „Steirische Ölspur“: Vollgas für den guten Geschmack

**Nach dem Re-Start im vergangenen Jahr schlägt die „Steirische Ölspur“ nun ein neues Kapitel auf. Die Erfolgsgeschichte geht weiter. Mit neuen Ideen und traditionell bewährten Veranstaltungs-Highlights.**

Rund um das „Steirische Kürbiskernöl g.g.A.“ rankt sich die Steirische Ölspur, die nach dem Re-Start kulturell, sportlich und natürlich kulinarisch wieder viel zu bieten hat.

### Starker Schulterschluss von Lannach bis Eibiswald

Die wohl genussreichste Straße des Landes zieht sich durch alle 15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg. 24 Ölspur-Wirte, 9 Ölmühlen, 26 Ölspur-Bauern und 9 Ölspur-Partnerbetriebe laden über

das Jahr verteilt zur Einkehr zum Verweilen ein. Sie alle leben das Bekenntnis zur Region, bieten höchste Qualität, die sich teils nur mit Handarbeit erreichen lässt, und zelebrieren Gastfreundschaft, die man erlebt haben muss.

Besucht man die Ölspur, tut man gut daran, das druckfrische Ölspur-Magazin mit dabei zu haben. Denn dieses bietet Orientierung und liefert spannende Einblicke in die „kostbare“ Welt der „Steirischen Ölspur“. Um möglichst viele Besucher auf die richtige Spur – nämlich

die Ölspur – zu führen, wurden in diesem Jahr sämtliche Kräfte gebündelt und tolle Veranstaltungsformate rund um den Kürbis – siehe nebenstehenden Kasten – fixiert.

Für das kommende Jahr fix in Planung ist eine Neuauflage des beliebten Ölspur-Radweges. So soll die große Ölspur-Tour durch alle 15 Gemeinden – von Lannach bis Eibiswald – führen. Dazwischen locken Radstrecken für Familien, Genuss-Radler und Sportler.

Um die Ölspur über Landesgrenzen zu tragen, hat man mit den Spitzengastronomen Heinz Reitbauer (Wien) und Josef Trippolt (Kärnten) zwei Ölspur-Botschafter im Boot, die heuer Verstärkung bekommen. Mehr sei noch nicht verraten. •

### Auf der Ölspur – da ist immer was los!

• **28. Mai:** „Ang’setzt is“ bei den Ölspur-Bauern – von 10 bis 18 Uhr öffnen die Ölspur-Bauern ihre Höfe und verwöhnen mit Schmankerln, Verkostungen, Einkaufsmöglichkeit, Musik uvm.

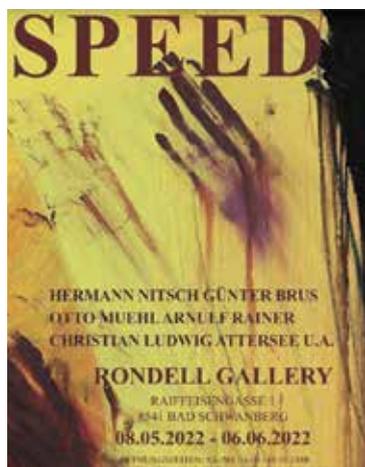
• **30. Juni bis 3. Juli:** Ölspur-Classic-Rallye – Internationales Oldtimer-Spektakel mit steirischer Kulinarik und buntem Rahmenprogramm

• **20. & 21. August:** Predinger Kürbisfest mit der traditionellen Wahl zum Kürbisbürgermeister

• **24. August:** Eröffnung der Kürbinarischen Wochen um 18 Uhr im Stainzerhof in Stainz und dann bei allen Ölspur-Wirten bis Ende September

• **17. September:** „Einkehr’n bei den Ölmühlen“ – von 10 bis 15 Uhr besteht die Möglichkeit, beim Kürbiskernölpressen live dabei zu sein – ein Erlebnis für die ganze Familie

[www.oelspur.at](http://www.oelspur.at)



## Nitsch-Werke im Rondell

Besondere Aktualität erlangt die neue Ausstellung „Speed“ im Rondell in Schwanberg. Neben den Werken absolut renommierter Künstler wie u. a. Günter Brus, Otto Mühl oder Arnulf Rainer werden auch Werke des kürzlich verstorbenen Hermann Nitsch zu sehen sein. Alle Kunst- und Kulturinteressierten sind herzlich eingeladen zur Ausstellung bzw. zur Eröffnung: Samstag, 7. Mai, 18 Uhr, im Rondell in Bad Schwanberg. •

## Bad Schwanberg: Neues Camping-Areal ergänzt regionales Urlaubsangebot

Die Arbeiten für den neuen Campingplatz „MOORE than Camping“ in Bad Schwanberg laufen auf Hochtouren. Noch im Juni soll der Platz mit 26 Stellplätzen das vorhandene Urlaubsangebot in der Region nach oben hin abrunden.

Noch bevor die Sommerferien starten, wird in Bad Schwanberg der neue „MOORE than Camping“-Platz in unmittelbarer Nähe zum Freibad eröffnet werden.

Das vielversprechende LEADER-Projekt stellt mit 26 Stellplätzen – eine Erweiterung auf 40 ist bei Bedarf möglich – und einem Campinggebäude, das für Gäste und Verwaltung alle Stückerln spielt, einen Lückenschluss im Urlaubs-



angebot der Marktgemeinde dar.

„Der Platz ist für Aktiv-Urlauber und Ruhesuchende bestens gelegen. Der Markt ist fußläufig erreichbar, Wander- und Biketouren finden sich vor der Campertür und das male-

rische Freibad mit Minigolfplatz und Sportanlage lädt zum Verweilen ein“, verweist Bgm. Karlheinz Schuster auf ein breitgefächertes Rundumangebot für die ganze Familie. „Erfreulich ist, dass der Gemeinderat geschlossen hinter dem bestens geförderten LEADER-Projekt steht“, führt Vzbgm. Harald Reiterer ins Treffen. Und mit der Tatsache, dass mit den Arbeiten vorwiegend Unternehmen aus der Region beauftragt werden konnten, zeigt sich Bauausschussobm. Johann Pirker überaus zufrieden. Denn so bringt der Platz vom Start weg Wertschöpfung für die Region. •



Baustellenbesichtigung mit Vzbgm. Harald Reiterer, Vorstandsmitglied Johann Pirker und Bgm. Karlheinz Schuster.



„Großer Bahnhof“ anlässlich der Eröffnung im Bad Schwanberger Ortsteil Hollenegg – alle Blicke sind auf das neue Tourismus-Juwel gerichtet ...

## Eröffnet: „Jeden Tag ein Stück Sonntag“ – Genussvielfalt im Boutique-Hotel „Das Zeitwert“

So ungewöhnlich für unsere Breiten das Projekt „Boutique-Hotel“, wählte man auch den Termin zur Eröffnung: Montag, früher Vormittag! Trotzdem ließen es sich regionale Politiker, Tourismusverantwortliche und Vertreter der baubeteiligten Firmen nicht nehmen, der Präsentation und Eröffnung beizuwohnen.

„Direkt neben dem geschichtsträchtigen Schloss Hollenegg in der Süd-Weststeiermark, umgeben von Weinbergen, ermutigen wir unsere Gäste, bewusst aus den täglichen Routinen auszubrechen, die Zeit walten zu lassen und ohne ‚Muss‘ in den Tag hineinzuleben.“

Das ursprüngliche Gasthaus „Zur Taverne“ hatte 10 Zimmer, einen Festsaal und einen allseits bekannten Gastronomiebereich. Das neue Hotel „Das Zeitwert“ hat nun 26 individuell gestaltete Zimmer. Aus dem Festsaal wurde ein Seminarraum, der Gastbereich wurde ebenso

neu gestaltet. Was in allen Bereichen des Hotels sofort ins Auge sticht: große Fenster, die viel Lichteinfall bieten und damit verbunden eine perfekte Aussicht auf die Koralm ermöglichen.

Ganz bewusst wurden auch gewisse Elemente aus dem Altbau als Reminiszenz an den Ursprung bzw. das frühere Gebäude erhalten. Konkret die sehr markante Stiege, die

der heute geforderten Barrierefreiheit um einen Lift ergänzt wurde. Durch ein zusätzliches Obergeschoss wurde die Gesamtfläche auf rund 1.900 m<sup>2</sup> fast verdoppelt. Mit einem Flachdach, moderner Architektur und neuer Farbgebung wirkt das Haus nunmehr wie ein Neubau. •

*Lesen Sie bitte weiter auf 24/25!*



Resch Elektrotechnik GmbH  
A-8522 Groß St. Florian  
Florianerstraße 90  
Telefon: 03464 / 40 44  
servicepartner@elektro-resch.at  
www.elektro-resch.at

— CENTER —  
**RESCH**



**Elektrotechnik**  
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

*Diese Firmen waren u. a. erfolgreich an der Projektumsetzung beteiligt:*

**DANKÜCHEN**  
DIE SCHÖNE WELT DER KÜCHEN



Möbel design

**À LA LONGUE KOMMT JEDER ZU ...**  
Florianiring 3 | 8522 Groß St. Florian  
Tel. +43 (0)3464 2900 | office@leo.st | www.leo.st

Massivhaus  
**KOPPL & POSCH**  
Komplettlösungen

Planung  
Bauausführung  
Energieausweis

8551 Wies, Feldweg 15  
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1  
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69  
office@koeppl-posch-bau.at



**ALLO**  
Isolierungs-GmbH

Fernwärmeisolierung  
Technische Isolierung  
Brandschutz

ALLO Isolierungs-GmbH, Aibl 193  
Austria-8552 Eibiswald www.allo.at



Eine große Zahl an Eröffnungsgästen konnte sich von der qualitätsvollen Neugestaltung überzeugen.



# Täglich geöffnet: „Das Zeitwert“ voll im Trend als neue „Brunch-Destination“

Dank der langen Planungszeit konnten die Umbaumaßnahmen schlussendlich trotz Corona weitestgehend zeitgemäß fertiggestellt werden. Zahlreiche Unternehmen aus der Region haben dabei mit ihren Mitarbeitern qualitätsvolle Arbeit verrichtet.

Obwohl die Bausubstanz des alten Hauses in ihren Grundzügen nicht stark verändert wurde, präsentiert sich nunmehr ein komplett verändertes Gebäude dem Schloss Holleneegg benachbart. Innen und vor allem außen wurde viel Holz

verarbeitet. Zu den dominierenden Braun- und Grautönen sind auch Schwarz und Weiß stark vertreten. Liebe zum Detail wird in den Zimmern rasch sichtbar. – Auch die kleinsten Dinge wie Feuermelder wurden extra lackiert. Das Betri-

ber-Trio hat sich lange inspirieren lassen und setzt auf Trends, die es im städtischen Raum bereits länger gibt. „Wir sind ein junges und innovatives Team, das mit modernen Tools arbeitet“, sagt Gernot Kleindienst, Director Operations & leitende Funktion vor Ort.

## Wertschöpfung bleibt in der Region

Boutique-Hotels haben auch den Anspruch, individuell zu sein, nicht jedes Zimmer sieht ident aus, man kann etwas anderes als die typischen Hotelmöbel erwarten. „So sind auch einige Design-Möbel-

marken aus Italien und Dänemark in den Zimmern vertreten“, sagt Kleindienst. Wichtig war den Initiatoren, dass das Ganze stimmig ist. „Natürliche, erdige und sanfte Töne sowie naturbelassene Materialien sorgen dafür, dass sich das Hotel gut in die Umgebung einfügt. Auch das künstlerische Flair des Schlosses Holleneegg ist mit einigen Details in unserem Haus vertreten“, erklärte Kleindienst anlässlich einer Hausführung.

Für die stabile Hülle des Hauses zeichneten die Baufirma Köppl & Posch (Wies), Jaunig Fenster aus Deutschlandsberg, ALLO Isolierung

## Brunch & weitere Kulinarik im „Das Zeitwert“ – das Erlebnis!



**Das Zeitwert-Motto. Kaffee: stark • Wille: schwach**

Küchenchef Alexander Lind: „Das reichhaltigste Buffet der Region, ausgestattet von süß bis salzig, mit grenzenlosen Aussichten steht zu folgenden Zeiten zur Verfügung.“

**Mo – Fr: 7.30 – 12 Uhr**  
**Sa + So: 7.30 – 14 Uhr**

Reservieren Sie Ihren Brunch telefonisch: 03462/34 838 oder per Mail: [servus@daszeitwert.com](mailto:servus@daszeitwert.com)

### Snack-Karte & Dinner

Bereits jetzt steht für alle Gäste die Bar bis 20 Uhr mit Snack-Karte zur Verfügung. Das Restaurant wird Ende Mai seinen Betrieb aufnehmen, was auch zu einer Verlängerung der Bar-Öffnungszeiten führt.



**Mahlzeit: Am Brunchbuffet, welches auch externe Gäste auf Voranmeldung genießen können, bleibt keinerlei Wunsch offen. Regionale Schmankerln treffen internationale Spezialitäten.**

Diese Firmen waren u. a. erfolgreich an der Projektumsetzung beteiligt:



Dachdeckerei Spenglerei Handel Flachdachabdichtung

Narzissenweg 1/5 | 8530 Deutschlandsberg  
0676/88 99 77 95 | [office@filip-dach.at](mailto:office@filip-dach.at)



KL GmbH

**ALUGLASBAU**

FENSTER

TÜREN

ALUMINIUMBAU

SONNENSCHUTZ

[WWW.ALUGLASBAU.AT](http://WWW.ALUGLASBAU.AT)

TEL. 03467/21353

[OFFICE@ALUGLASBAU.AT](mailto:OFFICE@ALUGLASBAU.AT)



Ein Brüder-Trio, welches sich perfekt ergänzt, um das Hotelprojekt erfolgreich umzusetzen. In ihren Ausführungen zur Eröffnung erläuterten sie punktuell die Eckpunkte. Von links: Marketingprofi Gernot („Diamanten entstehen bekanntermaßen unter großem Druck und Temperatur!“) und Bauprojekt-Manager Jürgen („Wir haben uns mit der Errichtung des Hotels einen Lebensraum der ganzen Familie erfüllt. Es funktioniert nur im Team, wenn man 30 Gewerke unter einen Hut bekommen muss!“) sowie Managementexperte Bernd („Wir verfolgen die Vision, Außergewöhnliches zu schaffen, gehen kreativ und mutig neue Wege. Wir wollen das Potential der Region heben und auch nützen!“)

(Eibiswald) und Filip Dach (Deutschlandsberg) verantwortlich, für die Gestaltung der Außenanlage die Firma Swietelsky. Im Innenbereich harmonisierten die Mitarbeiter von Elektro Resch, Installationen Wonisch, Riepl Lüftung und hagebau Wallner (Fliesenverlegung) bestens. Gleiches gilt für Leo Möbeldesign und Glas Zeilinger, jeweils Groß St. Florian, sowie Stein-Petz (Frauental). Die Aluminium-

portale und Brandschutztüren wurden von der Firma Aluglasbau KL GmbH aus Bad Schwanberg geliefert.

**Und was ist für die Zukunft geplant?**

„Wir werden um das Hotel eigenen Wein anbauen lassen. Dann wird es auch bald Schilcher und Muskateller von ‚Das Zeitwert‘ geben“, freut sich Sales & Operations Manager Alexander

Thomann. Und im Mai soll es jährlich ein Hoffest mit Musik geben, auch Führungen, bei denen man etwas über die Geschichte des Hauses lernt und als Einheimischer Einblicke gewinnen kann. •

*Boutique-Hotel „Das Zeitwert“ Holleneegg 10*

8530 Bad Schwanberg  
03462/34 838  
www.daszeitwert.com



**Fliesenverlegung – hagebau Wallner!**

**Bernhard Schein**  
0664/81 42 988  
fliesen@wallner-gmbh.at

hagebau Wallner

Deutschlandsberg Stainz Eibiswald  
[www.hagebau-wallner.at](http://www.hagebau-wallner.at)



Die geschmackvolle und gleichermaßen funktionale Einrichtung der Bäder in den Zimmern zieht sich wie ein roter Faden durch die 26 individuell gestalteten Zimmer. Erdige Farbtöne zu modern designten Möbeln, große Fenster mit prachtvoller Aussicht und offene Raumgestaltung. Seminarraum, Wellnessbereich und der Infinity-pool ergänzen das Hotel in sinnvoller Weise.

Geht nicht - gibts nicht!

Einfach. Schnell. Professionell.



**WONISCH**  
INSTALLATIONEN  
seit 1961

[www.wonisch.co.at](http://www.wonisch.co.at)



LÜFTUNGSANLAGEN

Harterstraße 126  
8053 GRAZ  
0316/28 32 20

[e.riep@riep-lueftung.at](mailto:e.riep@riep-lueftung.at)  
[www.riep-lueftung.at](http://www.riep-lueftung.at)



GENERALI

Team Gstarz

**Gstarz Thomas 0676 / 825 85 387**  
**Schirgi Stephan 0676 / 825 85 645**

GRATULATION ZUM SCHÖNEN HOTEL

WIR VERSICHERN EUCH EIN GUTER PARTNER ZU SEIN

Willkommen bei der Bank, auf die Sie bauen können.



**Robert Gritsch**  
Großkundenbetreuer  
Region Süd- und Weststeiermark

Tel.: 05 0100 – 34116  
E-Mail: robert.gritsch@steiermaerkische.at



[www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)

# Outdoor-Wohnzimmer mit Wellness-Faktor

Die Gartensaison 2022 wartet mit vielerlei Ideen auf. Im Fokus steht die Auflösung der Grenzen zwischen Innen- und Außenraum. Ganzheitlich gibt man dem Alltag einen grünen Anstrich.

Die Positionierung des Gartens als erweitertes Wohnzimmer schreitet voran. Gemütliche Outdoor-Möbel mit der Möglichkeit, das Home-

office in den Garten zu verlagern, zeigen neue Wege der Außenraumnutzung auf. Und warum auch nicht Computerarbeiten ins Grüne ver-



gen? Alles, was dafür benötigt wird, ist WLAN, eine Außensteckdose und eine gute Beschattung. Mit einer durchdachten Gartenplanung lässt sich sicher ein passendes Plätzchen finden, um umgeben von Lavendelduft und Blätterrauschen die Arbeit mit jeder Menge Freiluftfeeling zu verbinden.

## Wellness für die Seele

Um die sommerliche Hitze im Garten erträglich zu machen, hält der Trend zu Pool, Badeteich, Whirl-

pool, Außendusche oder kleinen Quellsteinen mit Wasserlauf auch in diesem Jahr an. Der Garten als Wellnessoase erfreut sich zunehmender Beliebtheit und nicht selten sind es Saunalösungen – von der Fass-Sauna bis zur exklusiven Luxus-Sauna –, die in den Gärten der Region Platz finden.

## Obstbäume, Beeren und Omas Gemüsepflanzen

Grün, grüner, am grünen! Pflanzen verleihen dem Außenraum im wahrsten Wortsinn Leben. Zu einem echten Mainstream entwickelte sich die Nachfrage nach alten Pflanzensorten, wobei besonders gerne zu alten und regionalen Obstbäumen, zu Beerensträuchern und Naturobstsorten gegriffen wird.

Regionale Gartenpflanzen haben den Vorteil, dass diese bereits an den Standort und das vorhandene Klima angepasst sind. Sie sind daher resistenter gegen Schädlinge und Umwelteinflüsse. Außerdem sind viele hochgezüchtete Sorten geschmacklos, was bei alten Obstsorten nicht der Fall ist.

Ebenfalls stark im Kommen sind Omas Gemüsepflanzen und Heilkräuter. Vermehrt wird beispielsweise wieder zu Stangenbohnen und Rüben gegriffen. Bei den Heilpflanzen sorgt die Brennnessel in diesem Jahr für Aufregung, denn sie ist die Heilpflanze des Jahres 2022.

## Nützlinge schützen

Mittlerweile ist das Bienensterben in aller Munde und vielen Menschen wird die Bedeutung von Nützlingen für die Obstproduktion und Bestäubung von verschiedenen Pflanzen bewusst. Vielfalt und Artenschutz sind wichtige Elemente bei der Gartenplanung und dem Pflanzenkauf. Bienenpflanzen werden daher auch 2022 im Trend liegen. •

**-15%**  
auf alle ...

... Beet- und  
Balkonblumen

**gültig am Samstag, 30. April 2022, 8–16 Uhr  
NATÜRLICH gewachsen in Steffan's Erlebnispflanzerei!**



**Steffan's**  
Die Erlebnispflanzerei

Montag–Freitag, 8–18 Uhr & Samstag, 8–12.30 Uhr  
8530 Deutschlandsberg • Holleneggerstraße 22 • 03462/21 73  
[www.steffan.at](http://www.steffan.at)

# Leeb Balkone – ganz neu in Lannach



Sie sind Neukunde oder bereits stolzer Besitzer eines Leeb-Produktes und möchten Ihr Eigenheim weiter aufwerten? Dann laden wir Sie herzlich in unseren ganz neu eröffneten Schauraum in Lannach bei Graz ein. Größer, schöner, vielfältiger, erLEEBnisreicher!

Balkone, Zäune, Sichtschutz, Terrassenüberdachungen und Sommergärten von Europas Nr. 1: Besuchen Sie uns in unserer neu gestalteten Ausstellung im Herzen der Steiermark und finden Sie Ihren Traum aus pflegeleichtem und nahezu

wartungsfreiem Aluminium und Glas für Ihr Zuhause. Top-Beratung und erstklassige Begleitung inklusive!

Als besonderen Service bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit unserem



3D-Konfigurator Ihr Haus virtuell mit einem Leeb-Produkt zu visualisieren. Dazu benötigen wir lediglich ein oder mehrere digitale Fotos und die ungefähren Maße des Bestandes.

### Die Zeit ist reif für die Zukunft zu Hause

Mit einem Leeb-Designprodukt erlaubt es sich nicht nur traumhaft und alternativlos, bleibende Eindrücke kommen, um tatsächlich zu bleiben.

Schön, stabil und nahezu wartungsfrei bietet Leeb Ihnen Ihr First-

Class-Ticket für viele unvergessliche Stunden mit Ihrer Familie und Ihren Freunden. Willkommen zu Hause, willkommen am schönsten Platz an der Sonne. •

**LEEB Schauraum Lannach**  
 Doblerstraße 2  
 8502 Lannach  
 (direkt an der B76)  
 Grathotline und  
 Katalogbestellung: 0800 20 2013  
[www.leeb.at](http://www.leeb.at)

## AKTIONSTAGE

bis 7. Mai 2022

Wir haben  
am **1. Mai**  
geöffnet!

## -10%\* auf ALLES

\*Gilt bei Sofortkauf, ausgenommen Aktionen und Hecken, Töpfe, Saatgut und Pflanzenschutz!

verzaubert bei  
**GRINSCHGL**  
GARTENWELTEN

einmalig einlösbar!

# -25%\*

auf einen Artikel Ihrer Wahl!  
 Button ausschneiden  
 & mitnehmen!  
 Aktionen gültig bis 7.5.2022

Stainer Straße 8, 8523 Frauental · [www.grinschgl.at](http://www.grinschgl.at)



**FRANZ WEIßMANN**  
 GEBIETSLEITER  
 TEL: 0660 10 43 913  
[f.weissmann@leeb-balkone.com](mailto:f.weissmann@leeb-balkone.com)  
 GRATIS-HOTLINE UND  
 KATALOG-BESTELLUNG:  
**0800 20 2013 / LEEB.AT**

NEUE AUSSTELLUNG: 8502 LANNACH, DOBLERSTRASSE 2  
 DIREKT AN DER B76. NICHT DURCHGEHEND BESETZT. BERATUNG NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG.

# Mit der Aktiv Zeitung zum Sommertraumhafen

Von 6. bis 12. Mai macht das 31. Internationale Figurentheaterfestival Sommertraumhafen in der Region Station. Die Aktiv Zeitung verlost für die schönsten Produktionen Karten – teils für die ganze Familie.

Wies, Stainz, Eibiswald, St. Stefan und Bad Radkersburg werden wieder zum Zentrum des Figurentheaters. Eine Woche lang gehen im Sommertraumhafen acht Gruppen aus sechs Nationen vor Anker.

Die Eröffnung findet am Freitag, 6. Mai, mit Beginn um 19 Uhr in der Schlosstenne Burgstall in Wies statt. Programmtechnisch konnte das Team rund um Projektleiterin Elfriede Roßmann auf jenes zurückgreifen, das man 2021 pandemiebedingt nicht zur Aufführung bringen konnte. „Einzig zwei Gruppen sind dazugekommen und ein deutsches Ensemble hat aufgehört“, merkt Roßmann ergänzend an.

Auf jeden Fall bunt und vielfältig präsentieren sich die Stücke, mit denen die Kulturinitiative Kürbis Wies und das Theaterland Steiermark in Kooperation mit der KI StainzZeit, dem Kultur- und Museumsverein Eibiswald und dem Kulturforum Bad Radkersburg eine Woche lang

Theatererlebnis der besonderen Art bieten.

„Von 6. bis 12. Mai wird es 28 Vorstellungen geben“, freut sich Roßmann auf viele große und kleine begeisterte Figurentheaterbesucher. Eröffnet wird das 31. Internationale Figurentheaterfestival mit „UBU“ nach Alfred Jarrys Theaterstück über niedrige Instinkte, Habgier und Machtmissbrauch. „Danach wird es märchenhaft, aber nicht nur“, verrät die Projektleiterin. An allen Veranstaltungsorten finde sich viel Platz, um die Belange der ganzen Familie abzudecken und auch die Schulen haben bereits Interesse bekundet. Das vollständige Festivalprogramm gibt es auf [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at) und [www.theaterland.at](http://www.theaterland.at) zu finden. Dort gibt es auch Informationen und Karten.

## Aktiv-Gewinnspiel

Die Aktiv Zeitung konnte sich für ihre Leser im Vorfeld wieder einige



Projektleiterin Elfriede Roßmann (re.) und Cornelia Schuster (KI Kürbis) freuen sich mit den Kindern bereits auf märchenhaftes Puppentheater.

Karten sichern und verlost je eine Familienkarte (vier Personen) für folgende Vorstellungen:

- „MÄH“ – 7. Mai, 15 Uhr, Lerchhaus Eibiswald
  - „Baraka“ – 8. Mai, 16 Uhr, Schlosstenne Burgstall Wies
  - „Schneewittchen“ – 7. Mai, 16 Uhr, Dachbodentheater Stainz
- Weiters gibt es für nachfolgende Vorstellungen je zwei Erwachsenenkarten zu gewinnen:
- „UBU“ – 6. Mai, 20 Uhr, Schlosstenne Burgstall, Wies

- „Nachtgesang“ – 12. Mai, 19.30 Uhr, Schlosstenne Burgstall, Wies
- „Geierwally“ – 11. Mai, 20 Uhr, Dachbodentheater Stainz
- „Baraka“ – 10. Mai, 19 Uhr, Zehnerhaus Bad Radkersburg

Interessierte schicken ein Mail – Kennwort: Sommertraumhafen – an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at), Mailschluss ist der 3. Mai. Bitte Wunschorstellung und Telefonnummer anführen. Die Gewinner werden verständigt. •

## Sulmtaler Nistkästen für zwitscherndes Familienglück

Mit dem Bau von Nistkästen setzte der Kindergemeinderat St. Martin sein erstes Projekt erfolgreich um.



In den Köpfen des neugewählten Kindergemeinderates kreisen tolle Projektideen. Eine davon hat man nun umgesetzt: Das Bauen von Nistkästen.

Dazu trafen sich die Mitglieder bei der Tischlerei Kreiner in St. Ulrich, wo man die Räumlichkeiten der Tischlerei sowie das Werkzeug nutzen durfte. Klemens Kiefer aus Dietmannsdorf bereitete für die

Kinder das Material vor und stellte es kostenlos zur Verfügung.

Unterstützt von Claudio und Fabio Kreiner, Klemens Kiefer und der Kindergemeinderatsbeauftragten Adelheid Kremser legte jedes Kind selber Hand an und ließ einen tollen Nistkasten für zu Hause entstehen. Nächstes St. Martiners Kindergemeinderatsprojekt: Kinderflohmarkt, 25. Juni, bei der ESV-Halle. •



Mit dem GenussSchilchern wird in St. Stefan seit nunmehr zehn Jahren Erfolgsgeschichte geschrieben.

Das Jubiläums-GenussSchilchern wird den Dabeigewesenen auch als musikalisches Event in Erinnerung bleiben. Denn als Gratulanten stellten sich sogar die „Schilcherland Böhmischen“ ein.

Bgm. Stephan Oswald dankte den Gründervätern – Michael Lang, Robert Knauz, Karl Geiser und Martin Wölkart (anfangs dabei) – für die Idee, für die Umsetzung, für ihr Verhandlungsgeschick mit den Grundbesitzern. „Vom Start weg wollten wir die herrlichen Wanderwege im Zusammenspiel mit unseren Betrie-

ben, die neben Weinen auch Biere, Säfte und köstliche Lebensmittel produzieren, zu einem ganzheitlichen GenussErlebnis verbinden“, so Lang. Wanderwege und Betriebe waren am GenussSchilchern-Tag bestens besucht.



## Danke Alois!

Ein Dankeschön sagen die Veranstalter Alois Rumpf (Bild), der mit seinen Ideen und Berichten wesentlich dazu beitrug, das GenussSchilchern zu dem zu machen, was es heute ist – ein Publikumsmagnet, der Gäste aus nah und fern anlockt. •

# AnWandern 2022: Die Saison im Theaterdorf St. Josef konnte erfolgreich gestartet werden!

Bürgermeister Franz Lindschinger begrüßte zu Beginn alle Wanderer, darunter auch Mitglieder vieler örtlicher Vereine. Ganz besonders begrüßte er den Musikverein St. Josef mit Obmann Simon Treichler, der für den beschwingten musikalischen Auftakt sorgte sowie die Vertreter der Pfarre St. Josef, Pfarrer Kan. Friedrich Trstenjak mit PM Martha Ortner, die die Anwesenden gesegnet auf die Wanderschaft schickten.

Vom Treffpunkt am Dorfplatz führte die kleine Route am Theaterwanderweg nach dem Großen Teich in Richtung Leitenbauerkapelle wieder zurück nach St. Josef und die große Route über Wetzelsdorfberg nach Oisnitz zum Broadmoor by Johann Schmuck und Café Konditorei Nasch-Werk und anschließend wieder zurück zum Landgasthof Josefwirt.

Die Gastronomiebetriebe entlang der Theaterwanderwege verwöhnten die durstigen und hungrigen Gäste mit dem Besten aus Küche und Keller und sorgten mit Musik



**Musikalisch und schon traditionell in bequemer Wanderkleidung, begrüßt von der Ortsmusikkapelle St. Josef, startete das Theaterdorf St. Josef am Sonntag mit hunderten Wanderfreudigen aus nah und fern offiziell in die neue Saison.**

und Unterhaltung für einen vergnüglichen Aufenthalt. Viele Teilnehmer machten unterwegs Rast, um das sonnige Wetter und die malerische Landschaft zu genießen.

Bei der anschließenden Prämierung konnten gefüllte Theaterdorf-Rucksäcke, Gastronomie Gutscheine und weitere tolle Preise überreicht werden.

• **Landgasthof Josefwirt:** jüngster Teilnehmer Julian Dirnböck (St. Josef), ältester Teilnehmer Alois



Trichler (Kraubath), größte Wandergruppe FF St. Josef

• **Broadmoor by Johann Schmuck:** jüngster Teilnehmer Nino Josef Hahnkamper (Köflach), älteste Teilnehmerin Erna Aichhofer (St. Josef), größte Wandergruppe Bienenzuchtverein St. Josef

• **Café Konditorei Nasch-Werk:**

jüngster Teilnehmer Benjamin Rammel (Graz), älteste Teilnehmerin Gertrude Walzl (Tobisegg), größte Wandergruppe FF Oisnitz-Tobisegg

Nach diesem gelungenen „AnWandern“ freut man sich gemeinsam mit den Gastronomiebetrieben auf die Theaterdorfsaison 2022! •

## Landjugendfieber beim Ortstreffen im Josefwirt

72 Jugendliche aus dem Landjugendbezirk Deutschlandsberg fanden sich in St. Josef zusammen, um beim ersten Ortstreffentreffen Informationen und Ideen auszutauschen.

Ins Treffen gestartet wurde mit einer alles anderen als gewöhnlichen Vorstellungsrunde des neuen Bezirksvorstandes.

Nachdem bei der Bezirksgeneralversammlung aus gesundheitlichen Gründen nicht alle Leistungsabzeichen und Ehrungen verliehen werden konnten, wurde das beim Ortstreffentreffen nachgeholt.

Wohltätigkeit wird auch in diesem Landjugendjahr großgeschrieben.

So wird nach dem Verkaufserfolg im letzten Jahr auch heuer wieder ein Landjugendkalender gestaltet, mit dessen Erlös Menschen in schwierigen Lebenssituationen unbürokratisch geholfen wird.

Stolz konnte der Vorstand im Rahmen des Treffens ein weiteres Projekt gelebter Hilfsbereitschaft präsentieren. Um der Blutknappheit entgegenzuwirken, gibt es eine Ortsgruppen-Challenge. Die Frage lautet: Welche Ortsgruppe wird zum Ende des Landjugendjahres am meisten Blut gespendet haben? •



Aus den Händen von Leiterin Veronika Pözl und Obmann Gregor Walzl nahm Magdalena Kappel das Zertifikat „Ehrenwertvoll“ entgegen.

**LANDGARAGEN** GmbH  
Büro 🏠 Mietgaragen 🏠 Lagerflächen

**Fertigstellung Ende 2022 in 8503 St. Josef**

Infos unter: Mario Heise, 0664 / 55 71 723

**TORPROFI HEISE**  
Tore-Türen-Zargen-Antriebe

0664/5571723 | St. Josef 44a | 8503 St. Josef  
[www.torprofi-heise.at](http://www.torprofi-heise.at)



Foto: Ernst Fröhlich

## Pöfing-Brunn machte Frühjahrsputz

**48 Pöfing-Brunner nahmen am „Großen steirischen Frühjahrsputz“ teil und sammelten im gesamten Gemeindegebiet 550 Kilogramm achtlos weggeworfenen Unrat ein.**

Bgm. Karl Michelitsch kann zu recht stolz auf die Bürger von Pöfing-Brunn sein. Denn trotz Regen, Graupelschauer und Starkwind zogen 48 kleine und große Marktbesucher los, um ihren Ort richtig sauber zu machen.

Mit dabei waren auch Vertreter

etlicher Vereine – allen voran die Jägerschaft, der naturgemäß eine saubere Umwelt besonders am Herzen liegt. Doch auch Mitglieder der Feuerwehr, des Hobbyfreizeitclubs, des ÖKB und des Faschingskomitees ließen sich nicht lange bitten. Innerhalb von drei Stunden füllte

man gemeinsam 42 Müllsäcke und konnte 550 Kilogramm Müll einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Im Anschluss des gemeinschaftlichen Saubermachens lud die Marktgemeinde Pöfing-Brunn zu einem gemeinsamen Mittagessen zum Jägerwirt ein. Bgm. Michelitsch nutzte diese Zusammenkunft, um sich bei allen Anwesenden, aber ganz besonders bei den Kindern

und Jugendlichen für die tatkräftige Hilfe zu bedanken. Er verwies aber auch darauf, wie wichtig es ist, die Umwelt sauber zu halten.

„Erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr um 1/3 weniger Müll sammelten als bei der letzten Aktion im vorigen Jahr. Dieser Umstand zeigt, dass in den Köpfen der Bürger ein Umdenken, was den Wert der Umwelt anbelangt, stattfindet“, schließt Michelitsch. •

**Ob Showfrisuren für Events oder Kinderschminken: Sylvia – der familienfreundliche Friseur – hat sich über viele Jahre zahlreiche Stammkunden erarbeitet. Seit wenigen Tagen können Termine für den neuen Standort gebucht werden.**

Das ehemalige Gasthaus Hausleitner hat eine bewegte Geschichte hinter sich, viele verschiedene angesiedelte Branchen



## Eröffnet: Salon Sylvia „neu“ in Pöfing-Brunn

inklusive. Nunmehr wurde der „Salon Sylvia“ hier eingerichtet und jüngst eröffnet. Bgm. Karl Michelitsch gratulierte der neu in Pöfing-Brunn angesiedelten Unternehmerin: „Wir freuen uns selbstverständlich über jeden Gewerbe- und

Dienstleistungsbetrieb im Ort, der das Angebot attraktiver gestaltet!“ Die routinierte Meisterin bietet ein breites Spektrum für Damen, Herren und Kinder an, jedoch ausschließlich nach Terminvereinbarung (Di – Sa) unter 0664/440 16 40. •

## Kinderfreunde-Ortsgruppe Sulmtal bringt frischen Wind

Völlig neu präsentiert sich der Verein „Die Kinderfreunde“, Ortsgruppe Sulmtal, mit Sitz in Pöfing-Brunn. Die vom Verein organisierte Osternestsuche wurde von rund 200 kleinen und großen Besuchern bestens angenommen.



*Der Vereinsvorstand krepelt für die kleinen Leute die Ärmel mit Begeisterung auf und hat in den nächsten Monaten viel vor.*

Mit der Neugründung der Kinderfreunde-Ortsgruppe Sulmtal sollen Traditionen wieder belebt werden. „Wir wollen ein buntes sowie abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien in der Region anbieten“, so Kinderfreunde-Vorsitzende Tanja Bernhardt.

Das Gründungsteam setzt sich wie folgt zusammen: Tanja Bernhardt, Manuel Zangl, Conny Wegl,

Marcus Haring, Wolfgang Wegl. Der Verein „Die Kinderfreunde“ macht sich für ein gutes Leben für alle kleinen und großen Menschen stark.

Der Vorstand ist voller Tatendrang und plant nach der erfolgreichen Osternestsuche schon fleißig Veranstaltungen wie einen Flohmarkt, Weihnachtskino usw. An Ideen mangelt es nicht. •

# Ukraine-Benefizkonzert

Klassik genießen und dabei Gutes tun – Gelegenheit dazu bieten in den kommenden Tagen zwei Ukraine-Benefizkonzerte in Deutschlandsberg (30. April) und Eibiswald (7. Mai).

Als Zeichen der Solidarität mit den vom Krieg traumatisierten Zivilpersonen finden in der Region zwei klassische Benefizkonzerte mit ukrainischer Beteiligung statt.

Dabei werden ein Kammermusikerkreis um den weststeirischen Geiger Ernst Friessnegg, die beiden Pianisten Anna Maier und Philip Scheucher sowie die ukrainischen

Opernsängerinnen Tetiana Miyus und Ekaterina Slawinski Werke von Mychajlowytsch Iwasjuk bis W. Amadeus Mozart zur Aufführung bringen. „Im Sinne der friedensstiftenden Wirkung von Musik bitten wir um zahlreichen Besuch und um großzügige Spenden“, betont Organisator Hans Holzmann und verweist darauf, dass die eingenommenen Gelder auf direktem Wege ukrainischen Flüchtlingen zugutekommen werden, die in der Region Schutz vor diesem schrecklichen Krieg suchen.

## Die Konzerttermine sind:

- Samstag, 30. April, 19.30 Uhr, Musikschule Deutschlandsberg
- Samstag, 7. Mai, 19.30 Uhr, Lerchhaus Eibiswald

Eintritt: Freiwillige Spende  
Kontakt: 0664/54 51 995

*Ekaterina Slawinski (Bild) wird mit Tetiana Miyus ihre Stimme für die Ukraine erheben.*



Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Mai – bis 21 Uhr – lädt das Autohaus Poprask zur langen Nacht der E-Mobilität. Die neuesten MG-, Mitsubishi- und MAXUS-Modelle stehen zur Testfahrt bereit. Lassen Sie sich elektrisieren!

Am Puls der Zeit trägt man im Autohaus Poprask in Deutschlandsberg und Eibiswald dem Trend zur E-Mobilität Rechnung.

2021 holte sich Christian Poprask mit der Traditionsmarke MG Motors einen starken Hersteller alternativer Antriebe ins Haus. „Mit Modellen wie den MG Marvel R und MG ZS EV haben wir vollelektrische Alltagsbegleiter mit bis zu 440 Kilometer Reichweite im Programm. Seit März ergänzt der MG 5 – der erste vollelektrische Kombi der Welt – die Modellpalette und wer lieber einen Plug-in-Hybrid fährt, der greift zum MG EHS“, verweist Poprask auf

Angebotsvielfalt.

Ein fantastisches Fahrgefühl vermittelt der Allrad Mitsubishi Eclipse Cross PHEV (Plug-in-Hybrid).

Und weil Elektromobilität auch bei Unternehmen großes Thema ist, konnte man mit MAXUS einen Hersteller von vollelektrischen Nutzfahrzeugen gewinnen.

Lange Nacht – 5. und 6. Mai, jeweils bis 21 Uhr – nutzen und E-Mobilität hautnah „erfahren“.

**autohaus POPRASK**  
www.autohaus-poprask.at

# Es tuckern die Traktoren

Der Großradler Dieselroßclub blickt auf 20 Vereinsjahre zurück und lädt am Sonntag, 22. Mai, zum Frühschoppen auf das Anwesen „Aichberger“ nach Eibiswald.

Pandemiebedingt verspätet feiert der Großradler Dieselroßclub im Rahmen des 3. Frühschoppens beim Panorama-Anwesen „Aichberger“ hoch über Eibiswald sein 20-jähriges Vereinsbestehen.

## Schönes, altes Blech – Treffen der Klassiker

Geradezu einen Pflichttermin stellt der Frühschoppen am Sonntag, 22. Mai, für Freunde des gepflegten alten Blechs dar. Denn das in die Veranstaltung eingebettete Oldtimer-Treffen für Traktoren, Autos und Motorräder bietet motorisierten Klassikern die ideale Bühne, um gesehen zu werden. Die ältesten Fahrzeuge je Kategorie werden mit einem Gastgeschenk willkommen geheißen.

## Feiern in alter Leichtigkeit

Gesellig in den Festtag gestartet wird um 10.30 Uhr. Musikalisch von „Die Pagger Buam“ umrahmt, ist für beste Unterhaltung sowie für das leibliche Wohl der Besucher natürlich bestens gesorgt.

## Wer gewinnt den LANZ Bulldog?

Den Höhepunkt des Tages markiert die große Verlosung. Gibt es dabei neben einem Steyr Waffenrad, einem PUCH Maxi-S (Bj. 1986) doch auch einen original fahrbereiten LANZ Bulldog – D1216, Bj. 1953 – zu gewinnen, dessen Marktwert sich derzeit bei 6.000 Euro bewegt.

Lose für dieses Sensations-Gewinnspiel – wobei es auch noch viele weitere schöne Sachpreise gibt – sichert man sich um 7 Euro das Stück bei den Mitgliedern des Dieselroßclubs, in der Imbissstube Lais in Eibiswald sowie beim Frühschoppen vor Ort. Wichtig für alle Loskäufer, die bei der Veranstaltung nicht dabei sein können: Es besteht keine Anwesenheitspflicht.

Der Großradler Dieselroßclub freut sich, viele Menschen aus der Region und darüber hinaus beim Jubiläums-Frühschoppen, der bei jeder Witterung stattfindet, willkommen zu heißen. Eintritt: Freiwillige Spende. •

# FRÜHSCHOPPEN MIT OLDTIMER-TREFFEN

(Traktore, Autos, Motorräder)

## Sonntag, 22.05.22

**Eintritt:** Freiwillige Spende ab 10:30 Uhr in Eibiswald

**beim Anwesen Aichberger**

### GEWINNSPIEL

**Los\*: € 7,-**  
(Ermäßig bei den Mitgliedern des Dieselroß-Clubs und in der Imbissstube Lais in Eibiswald)

**2. Preis:** PUCH Maxi-S (Baujahr 1986)  
**3. Preis:** Steyr Waffenrad

**1. Preis:**  
**LANZ Bulldog**  
D1216, Bj. 1953  
**Originalfoto**  
(ältere Restauration, fahrbereit)  
Marktwert: € 6.000,-

\* Es besteht keine Anwesenheitspflicht bei der Verlosung. Die Gewinner werden benachrichtigt!

# Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: MI, 4.5.2022

LAbg. Mag.<sup>a</sup>  
Bernadette Kerschler

...wünscht Ihnen  
gute Unterhaltung!



## Donnerstag, 28.4.

**Leibnitz: „Sag du, Florian ...“**, 20 Uhr, pointierter Polit-Talk mit Florian Klenk & Florian Scheuba, Kulturzentrum, Karten: www.leibnitzkult.at, 03452/76 506

**Deutschlandsberg: „Spielegruppen – ohne Eltern“**, 9-11 Uhr, EKIZ, jeden Donnerstag, auch jeden Dienstag von 9-11 Uhr

**Leibnitz: „Dienstleistungsscheck: Legal ist genial – und sicher“**, 17.30-19.30 Uhr, Vortrag mit Christin Kladosek, Moderation: ZEBRA-Mitarbeiterin Barbara Bretterklierer, Wohnzimmer Leibnitz, Grazer Gasse 2

## Freitag, 29.4.

**Frauental: „Wieder frei“**, 20 Uhr, Dulemann Blues Band, bluegarage, Karten: www.bluegarage.at

**Großklein: „17. Großkleiner Jahrgangspräsentation“**, 18 Uhr, Romantischschloss Ottersbach, Karten sind bei den teilnehmenden Weinbauern, in den Raiffeisenbanken Großklein und Gleinstätten sowie im Romantischschloss Ottersbach erhältlich, Infos: 0664/24 30 464

**Leibnitz: „STORIES OF A MIND“**, 20 Uhr, Eva Moreno Group, CD-Präsentation, Funk/Soul, Marenzikeller, Karten: www.leibnitzkult.at, 03452/76 506

**Deutschlandsberg: „160 Jahre Gesangverein Deutschlandsberg“**, Ausstellung bis 22.5., Öffnungszeiten: Freitag: 9-12 & 15-18 Uhr, Samstag: 9-12 Uhr, Sonntag 15-18 Uhr, Stadtgalerie

## Samstag, 30.4.

**Gleinstätten: „Hoo Ruck Fest“**, 18 Uhr, Landjugend, Haus der Musik, ab 21 Uhr Disco im Innenhof

**Eibiswald: „Maibaumfest mit Maibaumaufstellen“**, ab 16 Uhr, kulinarische Köstlichkeiten, Jahrgangsweinpräsentation, internationale und nationale Bierspezialitäten, Gasthaus „Zur Linde“

**Deutschlandsberg: „Ukraine-Benefizkonzert“**, 19.30 Uhr, mit Kammermusikkreis Ernst Friessnegg, Anna Maier & Philip Scheucher (beide Pianisten), Tetiana Miyus & Ekaterina Slawinski (beide Opernsängerinnen), Musikschule, Eintritt: freiwillige Spende, Kontakt: 0664/54 51 995

## Sonntag, 1.5.

**Bad Schwanberg: „Flohmarkt“**, 7-13 Uhr, vor der Firma PROAKTIV DACH, Hendlgrill/Getränkeautomat ist vor Ort, bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt am 8.5. statt, Informationen: 03467/84 87 13, office@proaktiv-dach.at, nächster Termin: 5.6.

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht.

Gegen € 15,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert veröffentlicht**. Redaktionsschluss jeweils 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.



## Kosch-Kabarett

Mit seinem Programm „Keine Ahnung, aber trotzdem!“ sorgt Kabarettist Martin Kosch am Freitag, 6. Mai, 20 Uhr, für Unterhaltung mit Tiefgang im Marenzikeller Leibnitz.

Wohl jeder von uns kennt Menschen, die von bestimmten Themen überhaupt keine Ahnung haben, aber trotzdem groß aufsprechen. Leider stehen solche Personen in der Hierarchie oft auch noch über einem und plötzlich findet man sich in einer Welt voller absurder Regeln und Vorschriften wieder. Veranstaltungsbesucher dürfen sich auf ein CO<sub>2</sub>-neutrales Pointenfeuerwerk freuen. Tickets sichert man sich bei LeibnitzKult, www.leibnitzkult.at oder 03452/76 506.

Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten. Interessierte rufen am Montag, 2. Mai, 10 Uhr, 0664/97 75 576. • Foto: R. Ferder



## Bauer & Bobo

Die Geschichte, wie aus Wut Freundschaft wurde, gibt es am Samstag, 7. Mai, 19.30 Uhr, im Greith-Haus St. Ulrich aus erster Hand zu erfahren. Vor Ort sind Florian Klenk (CR der Wiener Wochenzeitung Falter) und Christian Bachler (Chefbauer am Bergerhof Krakauenebene). Aus einem Konflikt heraus näherten sich die beiden Männer an und ließen ihren einstigen Streit im Buch „Bauer & Bobo“ gipfeln.

Wenn sich im Greith-Haus ein Wutbauer mit einem Mann der Wortmacht auf ein Packerl haut, dann ist Unterhaltung garantiert. Karten: 03465/20 200 oder reservierungen@greith-haus.at

Außerdem verlost die Aktiv 3 x 2 Karten. Interessierte rufen am Montag, 2. Mai, um 10.15 Uhr die Nummer 0664/97 75 576. •

Foto: Zsolnay-Verlag



## dramawerkstatt

Jetzt zeigt die nächste Generation von jungen Theatermachern in der diesjährigen dramawerkstatt des theaterzentrums deutschlandsberg wieder Uraufführungen selbst geschriebener und erarbeiteter Texte in einem multidisziplinären Format.

Konkret darf man sich auf die Stücke „Die Überraschung“, „Das Stück mit der Tür“, „Anatol – ein Auszug“ und „Stumpf“ freuen.

Vorstellungstermine sind: 6., 7., 13. und 14. Mai, jeweils 20 Uhr, im theaterzentrum deutschlandsberg. Kartenreservierungen: www.theaterzentrum.at oder 03462/69 34. Die Aktiv Zeitung verlost für die Premiere am 6. Mai 2 x 2 Karten unter ihren Lesern. Freunde jungen Dramas rufen am Montag, 2. Mai, um 10.30 Uhr, unsere Gewinnnummer 0664/97 75 576. •

**Groß St. Florian: „Pfarrfest“**, Festgottesdienst: 9 Uhr, Einzug der Wehren mit Pfarrer Werner Marterer und Diakon Johann Pucher, Frühschoppen mit der Dorfmusik Unterbergla, Kinderprogramm

**Wernersdorf: Flohmarkt – RARES, KURIOSES, ANTIKES im ECO-Park.** Möbel, Beleuchtung, Porzellan uvm. – Mit großer Vintage-Mode-Boutique, alles unter einem Dach auf 650 m<sup>2</sup>, **von 8 bis 16 Uhr.**

### Dienstag, 3.5.

**Bad Gams: „Taiji-Kungfu-Probe-training für Anfänger“**, 19 Uhr, unter der Leitung von Werner Aldrian, Dipl. Tai-Chi-Kung-Li-Trainer, Turnsaal, Infos: 0664/12 71 254

### Mittwoch, 4.5.

**Leibnitz: „Behindertenberatung von A-Z“**, 11-12.30 Uhr, für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahren) und deren Angehörigen, Voranmeldung: bis spätestens 12 Uhr am Vortag – 0664/147 47 06 oder 0316/82 91 21 71, amtlicher Lichtbildausweis ist mitzubringen

**Leibnitz: „Spielegruppe Maxi – Wir entdecken die Welt (12-18 Monate)“**, 8.45 Uhr, EKIZ-Süd, 6 Einheiten zu 42 €, Infos: www.ekiz-sued.at

### Donnerstag, 5.5.

**Deutschlandsberg: „Geschwister – wie sie ein Team werden“**, 19.30 Uhr, bildungsorientierte Elternberatung (Jenniffer Ehry-Gissel), EKIZ, Online-Angebot per ZOOM, den Link erhält man nach Anmeldung: team@ekiz-deutschlandsberg.at

**Lannach: „Jetzt durchstarten im BIO-Garten“**, 19.30 Uhr, Vortrag mit Angelika Ertl, Bibliothek, Karten: Trafik Müller und in der Bibliothek

**Leibnitz: „Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen“**, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 15.30-18 Uhr (nicht an Feiertagen), Psychosoziales Zentrum, Wagnerstraße 1, Informationen: 0676/929 55 83, auch am DO, 19.5.

### Freitag, 6.5.

**Deutschlandsberg: „Tierschutz-Charity“**, 12-17 Uhr, Künstler, Handwerk, Musik: Oldies Five, Catering: Uptown Dtlbg., Olly-Haus, Schulgasse 34

**Leibnitz: „Keine Ahnung, aber trotzdem!“**, 20 Uhr, Kabarett mit Martin Kosch, Marenzikeller, Tickets: LeibnitzKult, www.leibnitz-kult.at oder 03452/76 506

**Deutschlandsberg: „Babyschlaf-Workshop“**, 15-17 Uhr, für werdende, frischgebackene Eltern und Großeltern, EKIZ, Anmeldung/Infos: www.ekiz-deutschlandsberg.at oder 0676/563 53 08

**Groß St. Florian: „Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Graz“**, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung, Steir. FF-Museum, Ausstellungsdauer: bis 30.10.

### Samstag, 7.5.

**Leibnitz: „Familien-Spielefest“**, 14-18 Uhr, Zaubershow, Kasperlvorstellung, Hüpfburg, Bastel- & Malstationen, Glückshafen, „Helmi“ erleben, Tanzen & Singen uvm., im Römerdorf, bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle Wagner

**Eibiswald: „Ukraine-Benefizkonzert“**, 19.30 Uhr, mit Kammermusikerkreis Ernst Friessnegg, Anna Maier & Philip Scheucher (beide Pianisten), Tetiana Miyus & Ekaterina Slawinski (beide Opernsängerinnen), Lerchhaus, Eintritt: freiwillige Spenden, Kontakt: 0664/54 51 995

**Groß St. Florian: „Hybris“**, 14 Uhr, Ausstellung von Jörg Auzinger – interaktive Videoinstallation, Steir. FF-Museum, Ausstellungsdauer bis 5.6.

### Sonntag, 8.5.

**Deutschlandsberg: „Klavierkonzert“**, 18 Uhr, mit Herbert Schuch, Musikschule, Karten: kulturkreis. deutschlandsberg@gmail.com oder 0664/284 53 37

### Dienstag, 10.5.

**Lannach: „Mut zur Gesundheit – Wie deine Gedanken deine Gesundheit beeinflussen“**, 19.30 Uhr, Vortrag mit Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer, Coach & Redner, Entwickler des Kurs-Programmes „Dein Jungbrunnen“, Steinhalle (Seminarraum), weitere Informationen zum Seminar oder den Kursen: www.kraftindir.at, 0664/14 33 020 oder franz.hirschmann@kraftindir.com

### Freitag, 13.5.

**Pöfing-Brunn: „Kinder laufen für Kinder“**, ab 9 Uhr, im Rahmen von UNICEF, Veranstalter Volksschule Pöfing-Brunn, beim Kipferlbad

**Bad Schwanberg: „Kräuter erkunden – rund um Hof, Wald- und Wiesenrand“**, Start: 14 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden, nur bei Schönwetter, Anmeldung erbeten: 03467/84 07, GH Pauritsch, Kosten: € 14,-/Person inkl. Willkommensgetränk, festes Schuhwerk, Lupe, Notizblock sind mitzubringen, nächster Termin: 3.6.

## Burgmuseum wieder geöffnet

Seit 12. April hat das Burgmuseum Archeo Norico Deutschlandsberg wieder geöffnet. Spannende Ausstellungen warten dieses Jahr auf die Besucher, so wird sich eine eigene Ausstellung der „Schlosserstraße“ widmen, die Einblick in die Geschichte der Burgen und Schlösser der „Castle Road“ gibt. Die Sonderausstellung „Magischer Realismus – Lilo Almog“ steht bereits zur Besichtigung bereit und wird auch Teil des

Kulturfestivals „schillern“ von 25. Mai bis 5. Juni im Schilcherland sein. •



**Schilcher Frühling**  
Da blüht dir was ...  
**19.-22. Mai**  
Eibiswald | Wies | Pöfing-Brunn  
**ERÖFFNUNG**  
Do. 19. Mai, 17<sup>00</sup> Uhr  
Marktplatz Wies  
Lassen Sie sich mit regionalen Spezialitäten von unseren heimischen Betrieben verwöhnen!



## „Ich bin ein St. Stefaner“

Den Antrag auf Freigabe der ungarischen Staatsbürgerschaft stellte Malermeister Stefan Vincze im Vorjahr und auch die Deutschprüfung legte er mit Bravour ab. Am 21. Februar erhielt er nun

den Österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweis und vor wenigen Tagen wurde ihm der Reise-

pass zugestellt. Für Vincze ein Tag der Freude, denn zwölf Jahre liegt es zurück, als er mit seiner Gattin und seinem Sohn in der Weststeiermark eine neue Heimat fand. Als Innenausbauer fand er damals auch gleich Arbeit und nach vier Jahren machte er sich als Malermeister selbstständig. Viele Helfer standen ihm bei bürokratischen Hürden zur Seite. Doch nun ist es geschafft und am Ortsplatz machte er seiner Freude Luft und tätigte den Ausruf: „Ich bin ein St. Stefaner!“ •



In die Gastronomie kehrte Leben zurück. Beim Rauch-Hof in Stainz ließ man jüngst beste Kulinarik auf Top-Winzertum treffen, wobei dabei dem Biowein eine ansprechende Bühne bereitet wurde.

Vor Ort waren natürlich auch deren Produzenten – Dominik Machater (Gundersdorf) und Christoph Wachter-Wieseler (Eisenberg). Unter den Gästen waren viele bekannte Gesichter aus der regionalen Wirtschaft auszu-

machen und Karin Rauch und Manuel Orthaber übertrafen sich bei der Zubereitung herrlichster bodenständiger und doch innovativer Speisen wahrlich selbst.

Die Gäste waren begeistert und so mancher notierte sich den 30. April bereits fix im Kalender. Denn da heißt es im Rauch-Hof „Wein + Kost“. Dabei ergänzen die Weingüter Potzinger und Langmann-Lex ein Spargelmenü mit ihren feinsten Tropfen. •



Über eine Rekordteilnehmerzahl konnte sich der Stainzer Kiwanis-Club bei der Schilcherprämierung freuen. Die Fachjury hatte am 8. April „alle Mäuler voll zu tun“, um in sieben Kategorien Sieger zu küren. Im Ambiente des Weststeirischen Hofes in Bad Gams konnte Clubpräsident Christian Isak den Anwesenden, darunter auch Weinbaudir. Werner Luttenberger, von 124 Einreichungen be-

richten. Schließlich standen die Sieger fest: Weinbau Christian Friedrich, St. Stefan (Schilcher gleichgepresst & Schilchersekt), Weinbau Patrick Niggas, St. Stefan (Schilcher Klassik & Schilcherfrizzante), Weinbau Kremser-Greitbauer, Ligist-Dietenberg (Schilcher Riedenwein), Weingut Pauritsch, Wies (Schilcher Rotwein) und Weinbau Hannes Jöbstl, Wies (Schilcher Prädikatswein, Wies). •

## Luigis Veranstaltungstipps:

- 30. April: Tanz in den Mai, LJ St. Stefan, 20 Uhr, Schulgelände
- 30. April & 1. Mai: Weibermarkt im Stieglerhaus St. Stefan
- 1. Mai: Kreativfrühling, ab 9 Uhr, in der Tischlerei Fuchs, St. Stefan
- 10. Mai: Sommertraumhafen „Baraka“, 19.30 Uhr, Stieglerhaus
- 21. Mai: Frühjahrsputz St. Stefan, 9 Uhr, Treffpunkt Sportzentrum
- 21. Mai: Musikkabarett „Der große Blonde mit dem braunen Affen“, 20 Uhr, Stieglerhaus



Die „HerrgottHö“ in St. Stefan war der Treffpunkt des Bienenzuchtvereins (BZV) St. Stefan. Als Obmann des größten BZV des Bezirkes konnte DI Peter Freydl die Imker zahlreich willkommen heißen. Mit dabei war Bgm. Stephan Oswald, der in seinen Grußworten die Wichtigkeit des 83 Mitglieder starken Vereins in den

Vordergrund rückte. „Ohne die Arbeit der Imker würde es beim Obst schlecht aussehen“, brachte es Oswald auf den Punkt. Er dankte den vielen ausgezeichneten Produzenten für ihren Einsatz und gratulierte vor allem dem Bundessieger Alexander Ottacher, der sich mit seinem „Met aus dem Schilcherland“ den Bundessieg –

die Goldene Honigwabe – holte. Beim Tagesordnungspunkt Auszeichnungen konnten sich einige über Verbandsabzeichen freuen. Die Bronzene Weippl-Medaille vom Österreichischen Imkerbund gab es für Franz Trapp für seine langjährige treue Mitgliedschaft und vorbildliche ehrenamtliche Arbeit. •



# SEER, Connor & Josh – Cook rockt das Land

**Manfred „Cook“ Koch stammt bekanntlich aus St. Peter im Sulmtal und ist nicht nur genialer Kopf der Showband „EGON 7“, sondern bringt seit Jahren auch tolle Musik-Events in unsere Region.**

Neben dem 25-Jahr-Jubiläumskonzert im würdigsten Rahmen der Musik, nämlich im Stefaniensaal in Graz, präsentieren wir Ihnen heute drei absolute Konzert-Höhepunkte von Cook-Music:

## Die SEER in Klöch

Am Sa, 25. Juni, verlagern die Obersteirer ihr musikalisches Epizentrum in die Weingegend: Die SEER sind eine der stärksten Live-

bands Österreichs. Es ist eine Lebenshaltung, die mittels Noten und Wörter auf die Reise zu den Ohren der Zuhörer geschickt wird. Die SEER bewiesen mit ihren Hits wie „Wilds Wasser“, „Junischnee“ oder „Übern Berg“, dass sie zu den erfolgreichsten Bands unserer Zeit gehören.

## Sarah Connor in Graz

Am Sa, 4. Juni, ist die einfühlsame

Sängerin beim Open-Air in der Freiluftarena B/Stadthalle zu genießen. Das zweite deutschsprachige Album von Sarah Connor „HERZ KRAFTWERKE“ (Singlehit „Vincent“) knüpft nahtlos an die Erfolge ihres mit 5-fach Platin ausgezeichneten Albums „Muttersprache“ an.

## „JOSH“ in Leibnitz/Wagna

Der musikalische Überflieger der letzten Monate schlechthin beehrt die Südsteiermark. Das Römerdorf-Gelände bildet am Sa, 9. Juli, den perfekten Rahmen für den sympathischen Künstler, der mit dem neuen Album „Teilzeitromantik“ seine

Fans begeistert. Insgesamt 13 neue Titel hat der Amadeus-Gewinner mit seiner Band für das aktuelle Album eingespielt. Darunter ist natürlich der Lockdown-Hit aus dem Jahr 2020 „Wo bist Du“, das autobiographisch gefärbte „Ring in der Hand“ oder das auch von Konzerten bereits dem einen oder anderen bekannte „Desillusioniert“. Ebenso wenig fehlt selbstverständlich der Sommerhit 2021, „Expresso & Tschianti“.

*Mehr Infos & Tickets zu diesen und einer ganzen Reihe weiterer toller Konzerte unter [www.cook-music.at](http://www.cook-music.at)*

# Frühlingserwachen im Feuerwehrmuseum

**Der 6. Mai markiert den Saisonstart im Steir. Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur in Gr. St. Florian. Gleich zum Start begibt man sich auf die Spuren der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Graz und zeigt ab 7. Mai unter dem Titel, „Hybris“ eine interaktive Videoinstallation von Jörg Auzinger.**

Die Vorfreude auf die Öffnung ist beim Team des Steirischen Feuerwehrmuseums Groß St. Florian deutlich spürbar. Mit dem Anspruch, der Bevölkerung vom Start weg wieder ein ansprechendes Programm zu bieten, wurde in den letzten Wochen an der optimalen Präsentation der Ausstellung „Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Graz“ gefeilt. Eröffnet wird die Schau – die bis 30. Oktober läuft – am Freitag, 6. Mai, um 19 Uhr.

## Freiwillige Feuerwehren in Graz – eine Spurensuche

Sind es heute die Berufsfeuerwehr und eine Freiwillige Feuerwehr, die Graz sicherer machen, waren es bis zum Ende des 2. Weltkrieges weit mehr freiwillige Wehren, die in der Landeshauptstadt aktiv waren. So wurde der Feuerlöschdienst im damaligen Graz unter anderem von 14 Freiwilligen Feuerwehren der

eingemeindeten Außenbezirke versehen. Die Ausstellung begibt sich auf ihre Spuren und präsentiert ihre Tätigkeiten und ihr Wirken in einer Zeit, in der man technisch noch an ganz andere Grenzen stieß.

## Kunst im Museum

Künstlerisch ergänzt wird das Frühlingserwachen im Museum mit der Ausstellung „Hybris“ – einer neuen interaktiven Videoinstallation von Jörg Auzinger, die erstmalig im Steirischen Feuerwehrmuseum Besuchern zugänglich gemacht wird. Die Eröffnung feiert man am Samstag, 7. Mai, 14 Uhr. Die Ausstellungsdauer erstreckt sich bis 5. Juni. In interaktiven Installationen, photographischen Arbeiten und Objekten analysiert der Künstler die Aufgaben von neuen und alten Medien und deren Sicht auf Wirklichkeiten. Freuen dürfen sich Kunstkenner



bereits auf den 25. Juni, wenn man zur Vernissage der Hannes-Schwarz-Ausstellung „Grenzgänger am Rande der Moderne“ lädt.

## Rahmenprogramm & Aktionstage

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und Aktionstage begleiten die Ausstellungen. Aus Anlass des Internationalen Museumstages findet am Samstag, 21. Mai, ein Aktionstag statt. An diesem Tag ist der Eintritt für alle kostenlos! Am Mittwoch, 25. Mai, wird „schilern – Die kulturelle Landpartie“ im Steirischen Feuerwehrmuseum

Kunst & Kultur eröffnet. Die musikalische Reise des Florianer Bläserensembles durch unterschiedliche Epochen und Genres begleitet die Eröffnung der Kunst.Kultur.Tage im Schilcherland.

Die schon traditionell gewordene Veranstaltung „Kaffee, Kunst und Kuchen“ findet am Sonntag, 5. Juni, ab 14 Uhr, im Museum statt.

Weiters beteiligt sich das Museum gemeinsam mit der Öffentlichen Bibliothek Groß St. Florian am Samstag, 11. Juni, am 5. Steirischen Vorlesetag.

*Infos: [www.feuerwehrmuseum.at](http://www.feuerwehrmuseum.at)*



### Trauung

Am 2. April haben sich Martina Pratter & Robert Nettwall feierlich in Lebring das JA-Wort gegeben. Nach einer Kutschenfahrt zum Standesamt wurde gemeinsam mit der Hochzeitsgesellschaft gefeiert.

**NEU**

*seele*  
*oase*  
sandra markl

Räucherprodukte, Edelsteine,  
Nahrungsergänzung, Tee,  
Armoaprodukte, Bücher,  
Karten-Sets,  
Kräuterpflaster uvm.

**Grazer Straße 32  
8530 Deutschlandsberg**



### Johanna

Eltern: Andrea & Andreas Kürbisch;  
Wohnort: 8552 Eibiswald;  
Geburtstag: 17.4.2022;  
Geburtszeit: 23.12 Uhr;  
Gewicht: 3.430 g; Größe: 55 cm



### Kerstin

Eltern: Christine Scherkl & Martin Wilfling; Schwester: Sarah;  
Wohnort: 8523 Frauental;  
Geburtstag: 14.3.2022;  
Geburtszeit: 12.21 Uhr;  
Gewicht: 4.170 g; Größe: 53 cm

Pöfling-Brunn, St. Andrä,  
Preding

**Praxis  
Martha**

Matty van den Brink

- Kompressionsstrümpfe (Vertrag mit allen Kassen)
- Fußreflextherapie
- Wasser-/Erdstrahlensuchen
- Medium/Hellseherisch-Konsultation
- Energetische Harmonisierung

auch Hausbesuche möglich

*Medizinische, podologische  
Fußpflege*

**0664/87 51 122**



### Liya

Eltern: Silke & Peter Hanabick;  
Schwester: Ilvie;  
Wohnort: 8510 Stainz;  
Geburtstag: 4.4.2022;  
Geburtszeit: 9.49 Uhr;  
Gewicht: 3.726 g; Größe: 53 cm

### Liebe Mamis, liebe Papis & Hochzeitspaare

schickt uns doch ein gutes Foto von eurem Baby oder eurer Hochzeit!

Bitte neben allen relevanten Daten auch Name, Adresse und Telefonnummer anführen und an die:

### Aktiv Zeitung

8552 Eibiswald,  
Hauptplatz 84  
oder per E-Mail:  
anzeigen@aktiv-zeitung.at

*Pugl*

**WEIN.GUT.PUGL**

*SCHMACK  
haft*

WEINGUT ≙ BUSCHENSCHANK ≙ GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32  
T. +43 (0) 3456 - 2662  
M. wein@weingut-pugl.com

[www.weingut-pugl.com](http://www.weingut-pugl.com)

#### Die Aktiv Zeitung freut sich über die neuen Erdenbürger!

• **Wichtig** für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben

werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis zu deren unein-

geschränkter Veröffentlichung verbunden ist. Einsendungen sind möglich per Post an: „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald sowie per Mail: anzeigen@aktiv-zeitung.at

## Kinder, dieser Sommer wird wieder spielend sportlich!

Die beliebten SBL Spiel- & Sportcamps machen auch in diesem Sommer wieder im Bezirk Deutschlandsberg Station. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Ferienzeit im Sommer stellt für Kinder und Eltern meist eine Herausforderung dar. Seit mehr als zehn Jahren veranstaltet „Selbst-Bewusst-Lernen“ bereits Spiel- & Sportcamps im steirischen Raum. Erklärtes Ziel der Organisatoren ist es, dem Nachwuchs eine perfekte Kombination aus kognitiver Förderung, Spiel, Sport, Spaß und einer flächendeckenden Betreuung für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren zu bieten.

### Camp-Termine

Auch im Bezirk Deutschlandsberg werden heuer wieder einige SBL Spiel- und Sportcamps geboten. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- St. Martin, 11. bis 15. Juli
- St. Stefan, 11. bis 15. Juli
- Eibiswald, 11. bis 15. Juli
- St. Josef, 18. bis 22. Juli

- Stainz, 25. bis 29. Juli
- Wies, 1. bis 5. August
- Pöfling-Brunn, 8. bis 12. August
- Gr. St. Florian, 8. bis 12. August
- St. Peter, 15. bis 19. August
- Bad Schwanberg, 29. August bis 2. September

Damit das Angebot für viele Kinder interessant ist, werden während der Woche verschiedene Aktivitäten mit vielseitigen Übungen und Spielen angeboten.

Eine Campwoche kostet 149 Euro. Im Preis inkludiert sind die Betreuung von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr, die Verpflegung sowie ein Trikot, Trinkflasche und Ball.

Infos und Anmeldungen und weitere Camp-Termine in der Region: [www.selbst-bewusst-lernen.at](http://www.selbst-bewusst-lernen.at) oder 0650/347 64 17. •



## 160 Jahre im Rückspiegel

Der Gesangverein Deutschlandsberg blickt auf 160 Jahre zurück. Beleuchtet wird das Schaffen des ältesten Kulturvereins der Stadt aktuell in einer Ausstellung in der Stadtgalerie.

1862 als Männergesangsverein gegründet, hat der Verein viele turbulente Jahre überdauert. Eine klangvolle Reise durch 160 Jahre Sangeslust bietet die derzeit laufende Ausstellung in der Stadtgalerie Deutschlandsberg. Noch bis 22. Mai kann die Schau freitags 9-12 Uhr und sonntags 15-18 Uhr besucht werden.

Der Gesangverein Deutschlandsberg ist auch im 161. Bestandsjahr ständig auf der Suche nach stimmlicher Verstärkung. Wer gerne singt, ist herzlich zur unverbindlichen Teilnahme an einer Probe – geprobt wird immer donnerstags um 19.15 Uhr – eingeladen. Nähere Informationen erhält man bei der Obfrau Maria Pichler unter 0677/621 05 880. •



## Kinderherzen ...

... können unwahrscheinlich groß sein. Diese Erfahrung machte jüngst Kindergartenpädagogin Karin Orthaber von der gelben Gruppe des Kindergartens Stainz. Gemeinsam mit den Fünf- und Sechsjährigen fertigte sie Osterkunstwerke. Die Kleinen entschieden, dass sie ihre Basteleien gerne am Elternabend verkaufen möchten und gestalteten dafür sogleich eine Kassa. Das dabei eingenommene Geld, da war sich der Nachwuchs einig, sollte gespendet werden. Die Entscheidung fiel auf fünf Kinder, die ihr Hab und Gut bei einem Brand verloren hatten. Ihnen wurde von den Stainzer Kindergartenkindern eine schokoladige Osterfreude bereitet. „Dieses Engagement und diese Solidarität meiner Kindergartenkinder haben mich sehr berührt“, ist Orthaber stolz auf die Gruppe. •



## Es klingt Musik

Die Jahreshauptversammlung der Markt- musikkapelle Wettmannstätten ließ keinen Zweifel daran: 2022 spielt die Jugend groß auf! Denn das Konzert des Jugendblasorchesters Wettmannstätten-St. Andrä Höch gemeinsam mit dem Jugendblasorchester von Mariazell markiert einen Höhepunkt im örtlichen Veranstaltungskalender. Terminisiert konnte das Blaskonzert am 25. Juni werden. Perfekte Location: Haus der Kultur in Wettmannstätten. Als Ersatz für das traditionelle Weihnachtskonzert soll es in diesem Jahr ein Herbstkonzert am Marktplatz geben. Geehrt wurden bei der Versammlung auch langjährige Musiker. Das Ehrenzeichen in Gold gab es für Johann Pall (50 Jahre Mitgliedschaft) und Eduard Scheier (60 Jahre Mitgliedschaft). •



## Sauberes Wies

„Wir halten Wies sauber“ – unter diesem Motto folgten viele Gemeindebewohner, Vereine, Kinder und Institutionen an zwei Terminen der Einladung zur Teilnahme am großen Steirischen Frühjahrsputz. Über das ganze Ortsgebiet verteilt wurde gemeinschaftlich sauber gemacht. Straßenränder, Wege, Bäche etc. wurden von vielen fleißigen Händen von Unrat befreit. „Die Aktion war erneut ein voller Erfolg und zeigt das große Interesse an einem sauberen Wies“, resümiert Bgm. Josef Waltl, der gemeinsam mit zahlreichen weiteren Gemeindevertretern auch selbst mit von der Partie war. Als Dankeschön für den Einsatz wurden die „Saubermacher“ von der Marktgemeinde zu einem kleinen Imbiss geladen. •



**Alles neu macht der Mai!**

Mit 30. April schließen wir unseren bisherigen Salon in Aibl und eröffnen am

**Donnerstag, 5. Mai, neu!**

Wir freuen uns, Sie im neuen Salon in Eibiswald 74 (neben Moden Rath) begrüßen zu dürfen und ersuchen um Terminreservierung unter 03466/437 27!



Friseur Scharmann-Slabernig

Telefon: 03466 / 437 27



8552 Eibiswald 74

www.friseurscharmnn-slabernig.at

**Damen-Trachtenwochen bis 28. Mai**



**-20%\***  
auf die gesamte Damenbekleidung  
\*ausgenommen reduzierte Ware und Aktionen

**Am 8. Mai ist Muttertag!**

Auch junge & flotte Dirndl von **KRÜGER®**

**MODEN RATH** EIBISWALD  
Tracht & Mode für Sie und Ihn! 03466/42 277

## Über einen Medaillenregen in Gold und Silber konnte sich die Erzherzog-Johann-Musikschule Wies beim „prima la musica“-Jugendmusikwettbewerb freuen.



## Erfolg in höchsten Tönen

„prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Und über genau solche Jungmusiker verfügt die Erzherzog-Johann-Musikschule Wies. Auf verschiedensten Instrumenten begeisterte der Nachwuchs die Bewertungsjury in den höchsten Tönen.

Den ersten Preis holten sich die Solisten Luisa Lukan (Harfe, Eibiswald), Lorenz Haselmair-Gosch (Harfe, St. Ulrich), Anna Leitinger

(Viola, Wies), Benita Fidler (Gitarre, Bad Gams), Marco Sebastian Kiefer (Gitarre, Pöfing-Brunn).

Den ersten Preis mit Auszeichnung in der Kategorie „Ensemble“ holte sich die Formation „Wir Drei“ – Emily Hirschböck, Johanna Peitler, Katharina Klopfer.

Platz eins gab es außerdem für die beiden Ensembles „Trompetenfische“ – Samuel Leitinger, Sebastian Krainer und Julian Pauritsch – und „Four for Horn“ – Lili Cserhalmi, Loreen Graf, Thomas Hutter und Florian Prattes.

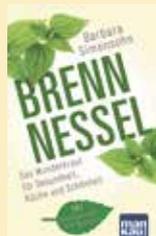
Über zweite Plätze dürfen sich Magdalena Zmugg (Klavier, St.

Martin) und Miriam Thürschweller (Gitarre, Wies) freuen.

„Wir sind stolz auf unsere Talente, die wir auch trotz der Pandemie gut fördern konnten“, freut sich MMag. Franz Masser, Leiter der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies, über das großartige Abschneiden der Teilnehmer. •

## Gartenzeit ist Bücherzeit

Was gibt es Schöneres, als mit einem guten Buch Hängematten-Feeling im Garten zu genießen. Die Aktiv hat sich erneut am Büchermarkt umgeschaut. Von den beiden Neuerscheinungen „Blutgrund“ und „Brennnessel – das Wunderkraut“ gibt es je drei Exemplare zu gewinnen.



Zur „Heilpflanze des Jahres 2022“ gekürt, ist die Brennnessel ein echtes Wunderkraut.



Peter Glaninger lässt es diesmal in St. Pölten morden.

Die meisten Menschen machen um die Brennnessel einen Bogen, weil sie bei Hautkontakt ihrem Namen alle Ehre macht. Wir sollten aber umdenken. „Wenn Sie Brennnesseln zu sich nehmen, wirken diese im Körper wie Medizin – um vorzeitigen Alterungsprozessen entgegenzuwirken, sich auf kontinuierliche Weise zu entgiften, im Säure-Basen-Gleichgewicht zu bleiben und gegenüber pathogenen Keimen“, so Ernährungsexpertin Barbara Simonsohn, die in ihrem Ratgeber „Brennnessel“ 101 hilfreiche Anwendungen und Rezepte vorstellt. •

**Kennwort: Brennnessel**

Peter Glaninger war 15 Jahre im Polizeidienst. Gerade deshalb sind seine Krimis so lebensnah und unglaublich spannend.

Nach seinem Thriller „Finsterdorf“ lässt er jetzt die Verbrecher in St. Pölten ihr Unwesen treiben: Ebendort wird ein Wanderarbeiter von drei Unbekannten niedergeschlagen und schwer verletzt. Ein Raub? Ein fremdenfeindliches Motiv? Die Ermittlungen von Thomas Radek, Kriminalbeamter im LKA, laufen ins Leere. Doch als ein junger Reporter ermordet wird, stößt er schnell auf einen Zusammenhang und wird selbst zur Zielscheibe. •

**Kennwort: Blutgrund**

Die Aktiv Zeitung verlost von diesen zwei Neuerscheinungen jeweils drei Exemplare unter ihren Lesern. Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie ein Mail mit dem jeweiligen Kennwort an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at), Mailschluss: 4. Mai 2022.

Die Gewinner werden verständigt.



## Taufbecken von Brettschuhs

Am Ostermontag fand in Wernersdorf der traditionelle Emmausgang statt. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Mag. Markus Lehr und Diakon Mag. Johann Pucher zelebriert. Im Rahmen der Messfeier konnten das neue,

von den Künstlern Christiane und Gerald Brettschuh (Arnfels) designte Taufbecken und ein passender Kerzenständer geweiht werden. Im Anschluss spielte die Marktmusikkapelle Wies zum Fröhlich auf. •

## Blut spenden – Werden Sie zum Lebensretter!

**Stainz**  
**SO, 1.5.**  
Mittelschule  
8–12 Uhr

**Eibiswald**  
**SO, 8.5.**  
Pfarrsaal  
8–12 Uhr

**Wettmannstätten**  
**DO, 5.5.**  
Volksschule  
16–19 Uhr

**Hengsberg**  
**DO, 12.5.**  
Gemeindeamt  
16–19 Uhr

## Kulturberg Schwanberg: Schlussakt-Spendenregen

Der Verein Kulturberg Schwanberg wurde kürzlich bedauerlicherweise aufgelöst. Als Schlussakt ließ man der Mittelschule unter dem Gesichtspunkt „Kultur für alle“ eine großzügige Spende zukommen.

Über viele Jahre hinweg agierte der Kulturberg Schwanberg als Initiative zur Förderung des kulturellen Lebens, der Bildung und des Erhalts von Werten. Nun galt es einen Schlussakt zu setzen, der diesem Credo folgte. Die Verantwortlichen Tanja Röhm, Simone Koch, Brigitte Lechner-Wajand, Christa Ortner und Obfrau Angelika Plank stellten

den Gesichtspunkt „Kultur für alle“ ins Zentrum und entschieden, die Gelder aus der Vereinskassa der Mittelschule Bad Schwanberg zu übergeben.

Die Schule sieht sich diesem Ansatz verpflichtet und wird die großzügige Spende selbststredend für kulturelle Zwecke – wie Kulturfahrten – heranziehen. •



Die Spendensumme wird man in der Schule für Kulturfahrten nutzen.



## Neuer Pfarrgemeinderat für Groß St. Florian

Kaum gewählt, hat der Pfarrgemeinderat in Groß St. Florian schon alle Hände voll zu tun. Denn am Sonntag, 1. Mai, steht mit dem Pfarrfest bereits ein Veranstaltungshöhepunkt am Programm, der bestens organisiert sein will.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates Groß St. Florian kam es im örtlichen Pfarrheim zur Wahl des neuen Vorstandes.

Das Führungs-Trio setzt sich wie folgt zusammen: Zur geschäftsführenden Vorsitzenden wurde Marianne Resch bestellt, als ihr Stellvertreter fungiert Johannes Loibner und

die Position der Schriftführerin hat erneut Stefanie Resch inne.

Ebenfalls gewählt wurde ein Seelsorgeraumrat, der den Pfarrgemeinderat im Seelsorgeraum vertritt. Diese Funktion übernahm ebenfalls Johannes Loibner.

Nach der Wahl war die Organisation des anstehenden Pfarrfestes das dominierende Sitzungsthema.

## Carshop Orgl: Autozubehör jetzt auch in Gleinstätten

Seit drei Jahren schwören viele Autofahrer bereits auf die Fachberatung von Peter Orgl in Heimschuh. Jetzt hat er direkt in Gleinstätten (neben Sparkasse) eröffnet und bietet KFZ-Markenprodukte an.

Peter Orgl ist gelernter Karosseriebautechniker und hat jetzt auch in seinem Heimatort eröffnet, bietet eine breite Palette an Zubehör namhafter Hersteller. Seit drei Jahren ist er bereits mit einem Autohandel in Heimschuh erfolgreich tätig, jetzt erweiterte der sympathische Unternehmer sein Geschäftsfeld, eröffnete im Zentrum von Gleinstätten einen Carshop.

Qualitativ hochwertige Öle und weiteres Autozubehör finden sich ebenso im Sortiment wie Ersatzteile für jede Automarke. Zudem bietet er Reifen und Felgen an – natürlich inklusive Montage. Täglich (außer montags) von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet, wird man hier prompt, preiswert und fachkundig bedient. •



Neben vielen lagernden Produkten können z. B. Ersatzteile sämtlicher Automarken umgehend besorgt werden.



Carshop – Peter Orgl  
8443 Gleinstätten 189  
0664/14 29 026 • carshop-orgl.at

## „Redn & Rästn“

Die Einladung von Archivarin MMag. Brigitte Platzer & Leiterin Mag. Nina Ortner zum „Redn & Rästn“ ins Stieglerhaus zu kommen, wurde von den eingeladenen Damen gerne angenommen. Mag. Ursula Schober-Selinger war es vorbehalten, den „Startschuss“ in Form eines Impulsreferates über Frühlingskraftquellen zu geben.

Sie hatte das Thema „Loslassen“ gewählt und tat dies in Form von Metaphern einer Ballonfahrt, wo man auch den Ballast abwerfen muss, um richtig starten und an Höhe gewinnen zu können. Ihre verbale Einstimmung gelang vorzüglich, denn kaum hatte sie geendet, war genügend Gesprächsstoff für die Damenrunden da, um miteinander zu reden und zu rasten. •



## Komm zum Pfarrfest

Das Fest findet am Sonntag, den 1. Mai, statt. Nach dem Einzug der örtlichen Feuerwehren – mit Pfarrer Werner Marterer und Diakon Johann Pucher – startet um 9 Uhr der Festgottesdienst.

Im Anschluss spielt die Dorfmusik Unterbergla beschwingt zum Fröhshoppen auf. Für Speisen und Getränke ist ebenso gesorgt wie für ein buntes Kinderprogramm. Besucher dürfen sich auf ein geselliges Fest für die ganze Familie freuen. •

## Neuwahl des Kommandos

Bei der jüngsten Wehrversammlung wurde das Kommando der FF Osterwitz neu gewählt. Franz Kügerl jun. wird die Wehr als Kommandant in die Zukunft führen.



Im letzten Jahr gab es für die FF Osterwitz sowohl technische als auch Brandeinsätze zu meistern. Überdies wurden Abschnittsbesprechungen und Sitzungen durchgeführt und auch beim Rüsthauszubau brachten sich die Kameraden mit Arbeitsleistung ein.

Einen Höhepunkt der Zusammenkunft stellte die Neuwahl des Kommandos dar. Franz Kügerl jun. wurde dabei zum neuen Feuerwehrkommandant von Osterwitz gewählt. Albert Pongratz wird als sein Stellvertreter fungieren.

Reinhard Pongratz wiederum nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Anwesenden für die tolle Unterstützung während seiner gesamten Laufbahn als HBI und OBI der FF Osterwitz zu bedanken. Zur Freude des neuen Kommandos wird Reinhard Pongratz tatkräftig die FF Osterwitz unterstützen und so für einen reibungslosen Wechsel an der Spitze sorgen.

Erfreulicherweise galt es auch Beförderungen vorzunehmen. OBI Reinhard Pongratz und HBM Franz Kügerl sen. wurden zu Hauptbrandinspektoren a. D. befördert. •

Die FF Grünberg-Aichegg zog Bilanz und bestätigte das Kommando, dem HBI Josef Heinzl vorsteht, für weitere fünf Jahre.



## Tausende Stunden im Dienst der Sicherheit

Zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bgm. Karlheinz Schuster und OBR Josef Gaich, waren anwesend, als HBI Josef Heinzl die Wehrversammlung der FF Grünberg-Aichegg eröffnete.

Stolz konnte man gleich eingangs auf die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zurückblicken. In Summe wurden von den Kameraden 4.691 Stunden in die Sicherheit der Bevölkerung ehrenamtlich investiert.

Neben zahlreichen Einsätzen wurde der Fokus einmal mehr auf beste Ausbildung gelegt. Denn im Ernstfall zählt jede Sekunde und jeder Handgriff muss sitzen.

Beim Tagesordnungspunkt Beförderungen und Auszeichnungen wurde Klemens Koch zum Gerätewart

ernannt und zum Löschmeister des Fachdienstes befördert.

Das Verdienstkreuz in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg bekamen Johann Resch, Walter Koch sen. und Hermann Rait verliehen.

Auch galt es eine Kommando-Neuwahl vorzunehmen. Das aktuelle Führungsduo HBI Josef Heinzl und OBI Thomas Stopper wurde dabei in ihren Funktionen für weitere fünf Jahre bestätigt.

Jüngst konnte auch das neue Einsatzfahrzeug in den Dienst gestellt werden. Die Segnung des Berglandlöschfahrzeuges wird im Rahmen des Aichegger Dorffestes, das am 2. und 3. Juli am Weinhof Hainzl vlg. Riadl stattfindet, durchgeführt. •

### Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

#### Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald  
03466/47 000  
produktion@aktiv-zeitung.at  
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

#### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Alfred Jauk, Bianca Walzl, Daniela Gosch, Mercedes L. Leitinger, Alois Rumpf, Andrea Wetl

Druck: druck :STYRIA Print Group  
Vertrieb: Österreichische Post  
Auflage: 40.000 Stück



Nächster Erscheinungstermin:  
12./13. Mai  
Redaktionsschluss: 4. Mai



## Gold und Silber im Doppelpack

Die Mittelschule 1 Deutschlandsberg war bei den Crosslauf-Bezirksmeisterschaften mit vier Medaillen – zweimal Gold und zweimal Silber – wieder äußerst erfolgreich.

Die Titel wurden in drei Alterskategorien (Jahrgänge 2006/07, 2008/09, 2010/11) als Mannschaftsbewerb mit jeweils vier Startern vergeben. Bestens vorbereitet durch gezieltes Lauftraining konnten die jungen Sportler aus der Mittelschule 1 Deutschlandsberg ihre Höchstleistungen punktgenau abrufen.

Als souveräne Staffel-Siegerinnen (Mädchen Jg. 06/07) und -Sieger

(Burschen Jg. 08/09) gewannen Lisa Pelzmann, Anja Pichler, Melissa Unger, Kathrin Theisl sowie Simon Lenz, Alexander Pichler, Sebastian Jingborg und Jonas Bretterklier die Goldmedaille. Sie dürfen sich somit Bezirksmeister nennen.

Knapp an Gold vorbei eroberte die Mixed-Staffel (drei Mädchen und drei Burschen) mit Rabea Schwen-

der, Nina Windhaber, Jolanda Primus sowie Clemens Plattner, Stefan Bretterklier und Thomas Baumert im Trophy-Lauf den beachtlichen zweiten Platz.

Auch der Mädchenstaffel (Jg. 08/09) mit Nina Paveza-Posch, Lilian Koch Anna Meyer und Sarah Polz gelang das gleiche Kunststück, sie gewann Silber.

Abgerundet wurde dieser erfolgreiche Tag mit zwei vierten Plätzen und einem fünften Rang durch weitere Mannschaften. •

# Tennis-Wintercup ist entschieden

**Die Tennishalle Arnfels war Austragungsort des Tennis-Wintercup-Finales. Bei den Männern war der TC Eibiswald nicht zu schlagen. Der Sieg in der Damenklasse ging an die Spielgemeinschaft Groß St. Florian/Unterbergla.**



*Knapp, aber doch holte sich die Mannschaft des TC Eibiswald den Cup-Sieg.*

Die Finalspiele des Tennis-Wintercups waren an Spannung kaum zu überbieten. Im K.-o.-Spielmodus traf Eibiswald im Halbfinale auf die Mannschaft SG Michlgleinz/Unterbergla 1. Dabei gingen die Eibiswalder mit einem 4:2-Sieg vom Platz. Die SU Leutschach siegte wiederum gegen Wies souverän (5:1) und mit 4:2 waren es

die Spieler aus Michlgleinz/Unterbergla, die sich gegen Wies den 3. Turnierplatz holten. Schließlich konnte sich der TC Eibiswald in einem hochkarätigen Finale knapp gegen die SU Leutschach durchsetzen. Nach vier Singles und den beiden Doppeln stand es 3:3, dadurch mussten die

gewonnenen Sätze entscheiden, wo Eibiswald knapp die Nase vorne hatte. Somit durften die Mannen, angeführt von Bundesligaspieler Ewald Krامل – seines Zeichens frischgebackener steirischer Hallenmeister 55+ – und Martin Jöbstl, den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Im Anschluss wurde auch das Finale im parallel ausgetragenen Damenbewerb gespielt. Hierbei setzten sich die Damen der SG Gr. St. Florian/Unterbergla gegen die Damen der SU Leutschach mit 4:2 durch und holten sich den Turniersieg. Im Spiel um Platz 3 waren die Hausfrauen des TC „Tenniscafe Rosi“ Arnfels gegen den TC St. Martin nicht zu schlagen. •



*Die Damen der SG Groß St. Florian/Unterbergla haben als Cup-Siegerinnen gut lachen.*



*So sehen Sieger aus: Diese Tennisspieler ließen in Stainz nichts anbrennen und sicherten sich Landesmeistertitel.*

## Zweifache Landesmeisterin

**Dass es gelang, die steirische Meisterschaft im Hallentennis nach Stainz zu holen, ist eine Sensation. Dass sich Lokalmatadorin Nikola Kolleritsch den Landesmeistertitel doppelt sicherte, setzte dem Sport-Event die Krone auf.**

Hochbetrieb im Steirischen Tennisverband: Jüngst standen die Hallenmeisterschaften auf dem Programm. Der Nachwuchs traf in Kindberg aufeinander, im Nachwuchszentrum beim Tenniscenter Stainz waren die Kategorien Damen und Herren Allgemeine Klasse, Senioren und Rollstuhlfahrer im Einsatz. Als Organisationskomitee wurden in Stainz Caroline Fian, Markus Landner und Kerim Sahinbegovic beauftragt. Sie sorgten dafür, dass

die etwa 130 Spieler eine angenehme Atmosphäre und einen korrekten Ablauf vorfanden. Bgm. OSR Walter Eichmann gab in seinen Grußworten der Freude Ausdruck, die Landesmeisterschaften nach Stainz bekommen zu haben. Stolz ist er aber auch auf Nikola Kolleritsch. Die Stainerin hatte jedes Spiel fest im Griff, holte für den Grazer Parkclub in Kindberg den U18-Titel und in Stainz den Titel in der Allgemeinen Klasse. •

## Meistertitel

Im Judo sport konnte sich Verena Hiden (Bild) aus St. Stefan zum 3. Mal zur österreichischen Meisterin küren. In Wattens in Tirol trafen 38 Frauen und 69 Männer aufeinander. Aus dem Bezirk Deutschlandsberg waren Maya Gombocz aus Stainz (U18, 70+ Kilo) und die Pirkhoferin Verena Hiden (U23, bis 57 Kilo) am Start. Nach den Meistertiteln in den Kategorien U16 und U18 gelang es der 19-jährigen Verena Hiden souverän, den U23-Meistertitel in die Weststeiermark zu holen. Für sie gilt: Nach dem Bewerb ist vor dem Bewerb und so bereitet sie sich bereits auf die U21-Meisterschaft vor. •



*Verena ließ der Konkurrenz keine Chance.*

## Schwanberger Futsal-Mädels sind Vize-Landesmeister



**Das Mädchen-Team der MS Bad Schwanberg rund um Trainerin Andrea Strohmaier und Trainer Franz Oswald kürt sich nach zahlreichen phänomenalen Auftritten zum Vize-Landesmeister im Futsal.**

Im an Spannung nicht zu überbietenden Endspiel ist es die grausamste Erfindung des Fußballs, die den ganz großen Coup vereilt: das Penaltyschießen. In ebenjener unterlag die MS Bad Schwanberg

unglücklich und denkbar knapp mit 2:3 der Grazer Sportmittelschule Bruckner. Dieser Umstand trübt die Freude in Bad Schwanberg über eine insgesamt überaus beeindruckende Leistung jedoch keineswegs. •

## Gott und die Welt



### Alles vorbei? Alles aus?

Eben haben wir Ostern gefeiert. Nach 2-jähriger Corona-Pause hat man es den Leuten angemerkt, es tut ihnen gut.

Für mich ist es immer das Evangelium von Ostermontag, das von den Emmausjüngern, welches am meisten mit uns und unserem Leben zu tun hat.

Zwei unterwegs. Nur weg wollen sie. Alles hinter sich lassen, was in diesen Tagen dort geschehen war. Vergessen möchten sie. Schütten voreinander ihre Herzen aus. Alles ist vorbei. Alles ist aus. Ihre mit Jesus verbundenen Erwartungen haben sich nicht nur nicht erfüllt, sondern wurden total zerstört. Geht es nicht uns auch oft so? Alles vorbei. Alles aus.

Enttäuscht von Menschen, die nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind. Enttäuscht von Freunden, die einen wieder einmal ordentlich missverstanden haben. Enttäuscht von der eigenen Familie, der wir total egal geworden sind.

Enttäuscht vom Partner, der Partnerin, sodass man sich nichts mehr zu sagen hat. Alles vorbei. Alles aus.

Enttäuscht auch von der Gemeinschaft der Glaubenden, den Würdenträgern, der Kirche. Enttäuscht vom Glauben, weil er uns nicht das gebracht hat, was wir erwartet haben. Enttäuscht auch von Gott, weil er unsere Gebete nicht so erhört, wie wir es uns gewünscht hätten, weil er eine Krankheit, einen Schicksalsschlag nicht abgewendet hat, obwohl wir ihn so sehr darum gebeten hatten. Alles vorbei. Alles aus.

Doch auf einmal geht da einer mit. Mischt sich ein. Hebt das Geschehene in ein anderes Licht. In einen anderen Horizont. Ein leises Dämmern von Licht. Ein Erahnen: Am Ende wird alles gut. Ein Gefühl: Wir sind nicht allein!



**Ihr  
Walter  
Drexler  
aus Graz  
– Andritz  
(gebürtig in  
Arnfels).**

## Ihr gutes Recht! Geschenkt ist geschenkt?

Viele kennen das weitverbreitete Sprichwort: „Geschenkt ist geschenkt, wiederholen ist gestohlen“. Doch entspricht es der Realität, dass Schenkungen nicht widerrufen werden können? Die Antwort ist ein klares „Nein“.

Zunächst muss man sich ansehen, ob tatsächlich eine Schenkung vorliegt. Denn eine Schenkung liegt nur dann vor, wenn eine Sache freigiebig überlassen wird. Soll eine Sache nur für eine bestimmte Zeit „geborgt“ werden, dann spricht man von einer Leihe. Über das Jahr hinweg bieten sich viele Gelegenheiten zum Schenken an: Geburtstage, Ostern, Weihnachten oder andere wichtige Ereignisse im Leben eines Nahestehenden. In den meisten Fällen wird dabei die Sache sogleich bei der

Feierlichkeit übergeben, womit ein gültiger Schenkungsvertrag zustande kommt.

In anderen Fällen wird die Schenkung einer Sache auch versprochen, ohne dass die Sache gleich übergeben wird. Um hier großzügige Menschen vor unüberlegten Schenkungsversprechen zu schützen, sieht das Gesetz die Einbindung eines Notars vor. Denn es kann nur dann von einer wirksamen Schenkung gesprochen werden, wenn das Versprechen vor einem Notar wiederholt wird.

Schenkungen können in der Regel nicht widerrufen werden. Von dieser Regel gibt es allerdings zwei Ausnahmen – bei nachträglicher Armut des

Geschenkgebers und andererseits bei grobem Undank des Geschenknehmers möglich –, die jedoch hie- und stichfest belegt werden müssen. Denn letzten Endes ist es eine Einzelfallentscheidung, ob der Widerruf berechtigt ist oder eben nicht.

Der Rechtsanwalt Ihres Vertrauens berät und unterstützt Sie gerne bei allen Fragen zum Thema Vertragsrecht, ist aber auch bei sonstigen Fragen oder der Durchsetzung Ihrer Ansprüche gerne behilflich. •



**Mag. Wolfgang  
Sieder  
Rechtsanwalt  
Raiffeisenstr. 3  
8530 Dlbg.  
Tel.: 03462/62 66-0  
Fax: 03462/62 66-15  
http: [www.rechtsanwalt.or.at](http://www.rechtsanwalt.or.at)**

## Osterhase fährt Zug

Mit dem „Andampfen“ startete der Stainzer Fläscherzug in die neue Saison. Von der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf waren dazu Kinder aus der Ukraine eingeladen. „Wir wollten den Kindern ein wenig Normalität und Ablenkung beschieren“, so Kommandant ABI Markus Schauer. Als besondere Überraschung mit dabei war der Osterhase, der süße Überraschungen an die Kleinen verteilte. •



## Ostern in St. Nikolai

Seit Jahrzehnten wird am Nikolaiberg die Tradition des Osterkruztaufstellens gelebt. Die abwechselnd leuchtenden Kreuze und die Monstranz sind weit über die Grenzen der Marktgemeinde St. Nikolai sichtbar und erleuchten in der Osterzeit die kürzer werdenden Nächte. Es ist schön, dass es Initiativen wie diese noch gibt, denn Corona zog in der Region ein sichtbares Osterkruz-Sterben nach sich. •



## Pensionisten-Treffen

Einmal im Monat lädt der Pensionistenverband Stainz – unter Vorsitz von Anna Maria Primus – zum Mitgliedertreffen. Bei der letzten Zusammenkunft im Pfarrheim war von der Ortsgruppe Bad Gams Ernst Schirgi zu Gast. Denn auch dort werden solche regelmäßigen Treffen angedacht. Musikalisch von den „Merinos“ umrahmt, wurde geplaudert sowie „Mensch ärgere Dich nicht“ und Karten gespielt. •



## Tai Chi – Kung Fu

Nach einer pandemiebedingten Trainingspause startet in Bad Gams wieder ein kostenloses Tai-Chi-Kung-Fu-Probetraining für Anfänger unter der Leitung von Werner Aldrian, Dipl. Tai-Chi-Kung-Fu-Trainer. Interessierte können sich vorab unter 0664/127 12 54 informieren oder am Dienstag, 3. Mai, um 19 Uhr einfach zum Turnsaal in Bad Gams kommen. •





## Bäuerliche Bummerl-Schlacht

**Der Deutschlandsberger Bauernbund lud zum Preisschnapsen in die Festhalle Rassach und rund hundert begeisterte Kartenspieler folgten dieser Einladung gerne.**

Von Alois Albrecher erstklassig organisiert, hatten die bemühten Turnierleiter – Mag. Jürgen Albrecher und Mag. Ulrich Harbauer – alle Hände voll zu tun, um beim Bauernbund-Preisschnapsen des Bezirkes Deutschlandsberg den Überblick zu behalten.

Rund hundert Kartenspieler kamen zum taktischen Kräfteressen an

den Spieltischen zusammen. Nach einem fairen Turnier wurde von Bezirksobmann Christian Polz und Alois Albrecher die Siegerehrung durchgeführt.

Der erste Platz – 800 Euro in bar, gespendet von der Firma Erhard Landmaschinen – ging an Bernhard Reinisch.

Den zweiten Preis – 500 Euro,

gespendet von der GRAWE Versicherung Ewald Tappler – holte sich Hubert Lackner.

Über Platz drei, der auch noch 200 Euro wert war – gespendet von der Hochnegger Versicherungsmakler GmbH – konnte sich Manfred Triffterer freuen.

Preise wie Geschenkkörbe, Gutscheine etc. gab es für jeden Spieler. Danke sagte man der Marktgemeinde Stainz, die die Festhalle für dieses Preisschnapsen gerne bereitstellte. •

**Ihre Meinung interessiert uns!**

Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt –  
E-Mail: [produktion@aktiv-zeitung.at](mailto:produktion@aktiv-zeitung.at)  
Post: Aktiv Zeitung  
Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald

*Lesermeinungen müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen – wir behalten uns vor, Briefe sinngemäß zu kürzen!*

### Herzliches Dankeschön!

*Wir bedanken uns beim Motorradfahrer, bei den Ärztinnen und Sanitätern, die zufällig bei unserem Motorradunfall am 24.4.2022, ca. 16 Uhr, auf der B76 in Wies vor Ort waren, auf das Herzlichste. Diese Personen hatten die Zivilcourage, sofort auf der stark frequentierten Straße den Unfallort abzusichern und uns medizinisch bestens zu versorgen. Durch diese rasch eingeleitete Rettungskette konnte Schlimmeres verhindert werden. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Einsatzkräften wie Rettung, Notärztin, Polizei, Feuerwehr und beim Ärzteteam LKH Deutschlandsberg. •*

**Julia Pöllinger-Zmugg  
Ronald Zmugg**

### Reaktion auf die Kolumne „Aus meiner Sicht“ in der Ausgabe 05/2022

Lieber Herr Jauk,

*danke für Ihre Worte, die sehr passend sind für unsere Wohlstandsgesellschaft und -verwahrlosung. Leider haben viele verlernt, was es zu schätzen gilt, und selbst durch die in den Medien gezeigten Schicksale von Umwelt, Mensch und Tier, zum Beispiel Corona-Tote, Kriegsflüchtlinge usw., ist vielen nicht bewusst, welchen Anteil wir daran haben. Die meisten Menschen sind nicht arm an Geld, sondern arm an Mitgefühl. Oder aber gerade der Reichtum an materiellen Errungenschaften macht die Menschen unglücklich. Weil wie erklärt man sich, dass sich gerade hierzulande die meisten einen „Standard“ leisten können, der vor Luxus nur so strotzt, während der Großteil der Weltbevölkerung nicht genug zu essen hat? Dennoch sind wir unzufrieden, ausgelagt und immer auf der Suche nach noch mehr Errungenschaften statt dem Sinn des Lebens.*

*Von daher finde ich es gut, wenn auch in den regionalen Medien zu mehr Bewusstsein aufgerufen wird, denn auch wenn die eine oder andere Befindlichkeit nervig sein kann oder einen zu Änderungen zwingt, so ist sie dennoch nicht im geringsten vergleichbar mit dem, was andere durchstehen müssen. •*

**Isabel Kelemen**



## 17. Bezirks-Trophytitel für Musik-MS Eibiswald im Crosslauf

**Die Eibiswalder Schüler präsentierten sich beim Crosslauf in ausgezeichneter Form und setzten erneut ein sportliches Ausrufezeichen. Zum 17. Mal holte man den Bezirks-Trophytitel an die Musik-MS Eibiswald.**

In Deutschlandsberg konnte der diesjährige Crosslauf erneut erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Motiviert und bestens auf das sportliche Spektakel vorbereitet, stellen die Schüler der Musik-MS Eibiswald dabei ihre herausragende

Form erneut unter Beweis. In den Altersgruppen 2010/2011 erliefen die Eibiswalder Buben Silber und die Mädchen Bronze.

In der Jahrgangsstufe C (08/09) gab es für die Jungs Bronze und die Mädels holten souverän Gold.

Die Trophy stellte auch in diesem Jahr die Champions League des Lauf-Events dar.

Johanna Harrich, David Wechtitsch, Larissa Stütz, Patrick Novak, Lara Fuchshofer und Moritz Lais hämmerten ein neuerliches sportliches Ausrufezeichen in die Laufbahn des alten Koralmstadions. Sie sprinteten der Konkurrenz davon und holten das 17. Trophy-Gold nach Eibiswald. •

# Lieber Dominik!

Wir gratulieren Dir zur abgeschlossenen und bestandenen **Lehrabschlussprüfung zum Metalltechniker!**

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!

Deine Großeltern aus Wies



Einsatzort Koralmtunnel, Gem. Wettmannstätten

## Leiter technischer Innendienst im Bereich Bahn- und Ingenieurbau (m/w/d) Projekt Koralmtunnel

Ihre Aufgaben

- Leiter\*in technischer Innendienst am Projekt Feste Fahrbahn und Ausrüstung Koralmtunnel
- Disziplinäre Führung des Teams mit ca. 10 Mitarbeiter\*innen
- Koordination mit Projekt- und Bauleitung
- Eigenverantwortliche Verhandlungsführung mit dem Bauherrn zu allen Themen des Innendienstes
- Leitung der Fachbereiche: Arbeitsvorbereitung (Logistik, Bauzeitenplanung etc.), Organisation des Plan- und Dokumentenmanagements, Abrechnung, Baustellencontrolling, Qualitätsmanagement
- Koordinierung mit dem Vertragsmanagement des Bauvorhabens (in Abhängigkeit der Qualifikation auch Leitung des VM)

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (HTL / Uni / FH)
- Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung
- Versiert im Umgang mit MS Office und iTWO
- Führerschein B
- Teamplayerin bzw. Teamplayer mit einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Problemlösungskompetenz, Flexibilität und Engagement

Wir bieten

- Jahresbruttogehalt ab EUR 70.000 in Abhängigkeit von Ihrem individuellen Qualifikationsprofil
- Diverse Benefits und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein dynamisches Arbeitsumfeld, in dem Teamorientierung wie auch Eigeninitiative gefragt sind

PORR Bau GmbH  
Bahn- und Ingenieurbau  
Absberggasse 47  
1100 Wien

# PORR

### Zu verkaufen

**Etiketten & flexible Verpackungen**, kurze Lieferzeiten, 0664/35 86 961, www.etiket-service.at

**Gartenmist**, auch geeignet für Hochbeet, ab € 12,- je Autohänger, auch in Säcken, 0664/78 70 131.

**Frische Bauereier** ab Hof, St. Lorenzen 34, 8552 Eibiswald, 0664/52 83 137.

**Omas Schmankerln für zuhause**: Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pöfling-Brunn, 03465/22 92.

**Schlegelmulcher Hermes 2,2** mit Seitenverschub € 2.800,-; Zwillingräder neu für Steyr 16.9.30 € 3.100,-, Markise 6 x 2 m, mech. € 200,-; Spurketten Schneeketten 16.9.30, 14.9.20 € 1.100,-; 0664/350 17 20.

Ständig **Junglegehennen & Suppenhennen** zu verkaufen! **EIER Moser**, Tel.: 0664/43 36 220.

**Bäderausrüstung** für Buben und Mädchen zu verkaufen, Anfragen unter 03455/212.

**Qualitätsvolles Futter** für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz), mit Beratung. Kontakt: 0664/50 99 200, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

St. Johann/Radiga: **Hühnererier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

**Hühnerfutter** mit Pflanzenzusatz **gegen Vogelmilbe** zu verkaufen. **Hühnermist** für Garten, auch getrocknet in Säcken, zu verkaufen. **EIER Moser**, 0664/43 36 220.

**Schafe** in Wies zu verkaufen, 1 x Mutterschaf und 1 x Lamm, 03465/30 86.

### Kraftfahrzeuge

**VW Golf 4**, Bj. 1998, 66 kW, TDI blau, Diesel, 53.000 km, Zweitwagen, kein Winterbetrieb, Preis: € 4.200,-, 0664/36 32 014.

**VW Tiguan 2.0**, Benzin, 2018, R-Line, Sky-Paket, 4 Mot., 11.400 km, AHV, 20" usw., Vollausstattung, wie neu, 211 PS, Erstbesitz, schwarz, Preis: € 43.000,-, 0664/350 17 20.

**Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen**, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Unimarkt.

**Peugeot-Bus Expert**, Bj. 99, Pickler bis März 2023, 250.000 km, zu verkaufen, 0664/14 72 614.

### Zu kaufen gesucht

**Kaufe Silber-/Goldschmuck**, Münzen, Papiergeld, Bilder, Ansichtskarten, Briefe, Fotos, Taschen- & Armbanduhren sowie Orden & Abzeichen etc., Kontakt: 0664/22 20 194.

**Kaufe Nutz- & Schlachtvieh**, Viehhandel Alois Kügerl, 0664/13 54 536.

Die Marktgemeinde Arnfels schreibt folgende Stelle zum ehestmöglichen Zeitpunkt öffentlich aus:



## Buchhalter (m/w/d)

Die Anstellung sowie die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 idgF sowie des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2004 idgF.

### Ausmaß der Anstellung:

Flexibel: 20 bis 40 Wochenstunden, die Entlohnung (Anfangsgehalt) entspricht dem Entlohnungsschema I für Vertragsbedienstete – Entlohnungsgruppe b/1, Überzahlung erfolgt je nach Qualifikation und Berufserfahrung

### Aufgabenbereich:

- Selbstständige Buchführung nach VRV15 (Voranschlag, Rechnungsanschluss, Steuern- und Abgabewesen, lfd. Buchführung usw.)
- Allgemeine Aufgaben der Verwaltung
- Bürgerservice

### Anstellungserfordernis:

- abgeschlossene LAP als Finanz- und Rechnungswesenassistent/in oder Abschluss einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule (z. B. HAK, HLW) mit Buchhaltungspraxis
- fundierte Buchhaltungskennntnisse
- Ausbildung zum/zur Buchhalter/in sowie Bilanzbuchhalterprüfung von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung bzw. zu Mehrdienstleistungen
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil/Voraussetzung
- Loyalität und Teamfähigkeit
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug)
- bei Männern: abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst
- gesundheitliche und persönliche Eignung für die vorgesehene Verwendung

Die **Bewerbungsunterlagen** sind schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen (Lebenslauf, Zeugnisse, Berufsausbildung etc.) bis spätestens Freitag, den 6. Mai 2022, zu übermitteln.

Marktgemeinde Arnfels  
Hauptplatz 163, 8454 Arnfels  
gde@arnfels.gv.at

**QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS.**

bis Mi., 4.5.2022

**-33% auf ALLE Landliebe-Produkte**

Wir sind auch auf Facebook aktiv

👉 EYBEL IN AIBL

START IN DIE GRILLSAISON

BIS SA., 30.4.2022

**RABATTMARKERL EINLÖSEN!**

**Mengenvorteil**

1 Pkg. 2.99 ab 2 Pkg. je **2.49** (per kg 8.30)

**Ersparnis 1.-** ab 2 Pkg.

**Mengenvorteil**

statt 9.99 **7.99**

**Ersparnis 2.-**

**Mengenvorteil**

1 Pkg. 1.99 ab 2 Pkg. je **1.59** (per kg 6.36-7.22)

**Ersparnis 0.80** ab 2 Pkg.

**Mengenvorteil**

1 Fl. 1.10 ab 24 Fl. je **0.55** (per 0,5 Liter 0.83)

**12+12 gratis!**

**SPAR EYBEL GUTSCHEIN**

1 Glas BBQ Burger- & Sandwich-Gurken 340 g **GRATIS!**

**Einzulösen bis Sa., 7.5.2022**  
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! | Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

**JETZT NEU! 2 E-LADESÄULEN**  
mit bis zu 150 kW Ladeleistung  
DIE SCHNELLSTEN DER REGION!

BP-MARKENQUALITÄT TANKEN  
SPART TREIBSTOFF UND SERVICEKOSTEN!

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

**Zu vermieten**

**Private Pferdeeinstellplätze** in Aug/Wies zu vergeben, Box samt Weide, 120 €/Monat, 0664/53 60 529.

**Eibiswald:** Garçonnière im Erdgeschoss, 45 m<sup>2</sup>, zu vermieten, Carport, Kellerabteil, 03455/212.

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**Hengsberg:** Gewerbe-, Lager-, Büro- und Abstellflächen in Hengsberg zu vermieten, 5 Minuten von der Autobahnauffahrt, beheizbare Halle, Flugdach, Freifläche oder Büro von 15 m<sup>2</sup>-700 m<sup>2</sup>, Neubau, Fertigstellung 22/23, Anfragen gerne unter 0664/92 36 565, Gewerbebepark Distler.

**ECO Park**  
www.eco-park.eu  
0664 / 225 11 03

Mietbare Lager- und Produktionsflächen

**Gleinstätten:** Neubauwohnung, 80 m<sup>2</sup>, Balkon 20 m<sup>2</sup>, mit Parkplatz, Gemüsegarten, ab sofort zu vermieten, 0664/250 34 37 oder 03457/22 26.

**Frauental:** Vermietete/verkaufte teilmöblierte 77 m<sup>2</sup> Eigentumswohnung, 4 Zimmer, 1 Carport, 1 Abstellplatz, Grünruhelage, MM 650 €/NP: 185.000 €, 0681/10 207 587.

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 12. und 25. Mai sowie am 15. Juni. Nähere Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**Grundstück gesucht**

**Deutschlandsberg:** Großzügige, zentral gelegene Bauflächen für kommunalen Wohnbau gesucht: 0664/508 18 06 (Dr. Petra Neuherz).

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 12. und 25. Mai sowie am 15. Juni. Nähere Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**Immobilien**

**Erleben Sie puren WOHNGENUSS in Wagna bei Leibnitz**

**Bezugsfertig ab Herbst 2022**  
**4 Häuser von 112 m<sup>2</sup> - 125 m<sup>2</sup>**

Moderne Ausstattung. Beste Infrastruktur. Hervorragende Lage. TOP Nahversorgung.

**Ihre Ansprechpartner für Informationen und Besichtigung:**

Mag. Robert Dirnböck  
0664 133 31 30  
roru@dirnboeck.com

Mag. Rudolf Dirnböck  
0664 210 36 99  
roru@dirnboeck.com

**RORU Immobilien GmbH**

Finde uns auf FB: RORU Immobilien

**PROVISIONSFREIER VERKAUF!**

**JETZT! 50 % bis max. € 200,- auf EDV-Reparaturen!**

Wir sind Reparaturbonus-Partner!  
[www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)  
Reparieren statt wegwerfen!

**0720 / 89 50 42**  
Dörfla 21, 8543 St. Martin i. S.

**www.mahe.solutions**

**REAL** Pöfling-Brunn: Wohnhaus mit praktischem Grundriss und Traum-Grundstück (1.627 m<sup>2</sup>, Obstbäume), Nebengebäude, perfekt für Familien und Gartenfreunde! Bieterverfahren – Startpreis € 170.000,-. HWB: 260 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 3,71. Wir informieren Sie gerne!

**Manuela Roiderer:**  
M +43 664 8184143  
www.sreal.at

## Mein Kaufhaus HUBMANN

WIR SUCHEN:

### MitarbeiterIn Verkauf Lebensmittel

Teilzeit od. Vollzeit, in Stainz

### Lehre Einzelhandelskauffrau /-mann

Mode od. Lebensmittel, in Stainz

**Bewerbungen bitte an:**

Hubmann Kaufhaus GmbH, Grazer Str. 1, 8510 Stainz, bewerbung@hubmann.st

Mindestgehalt lt. Kollektiv brutto ab: Handel EUR 1.800,- // 1. Lehrjahr EUR 730,-

Einsatzort Koralmtunnel, Gem. Wettmannstätten

## Bauführer/Hauptpolier im Bereich Bahn- und Ingenieurbau (m/w/d) Projekt Koralmtunnel

### Ihre Aufgaben

- Arbeitsvorbereitung, Ressourcenplanung sowie Unterstützung bei der Abrechnung
- Planung und Steuerung der Arbeitsabläufe
- Einteilung, Anleitung und Überwachung des unterstellten Personals
- Erstellung diverser EDV-gestützter Berichte und Dokumentationen
- Qualitätssicherung der Arbeiten
- Kontrolle der Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften
- Überwachung der fachgerechten Ausführung von komplexen Baustellen im Bereich des Bahnbaus

### Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene Polierausbildung
- Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Hauptpolier
- Geübt im Umgang mit MS-Office und Consite
- Führerschein B
- Teamplayerin bzw. Teamplayer mit einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Problemlösungskompetenz, Flexibilität und Engagement

### Wir bieten

- Jahresbruttogehalt ab EUR 75.000 in Abhängigkeit von Ihrem individuellen Qualifikationsprofil
- Diverse Benefits und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein dynamisches Arbeitsumfeld, in dem Teamorientierung wie auch Eigeninitiative gefragt sind

PORR Bau GmbH  
Bahn- und Ingenieurbau  
Absberggasse 47  
1100 Wien

# PORR

## Liebe Isabella!

Herzlichen Glückwunsch zum  
mit Auszeichnung bestandenen  
Master-Abschluss!

### Offene Stellen

Suche **nette Putzfrau** für 1-Personen-Haushalt in Frauental, 14-tägig, 0664/79 78 360.

**HAKA** – umweltfreundliche Wasch- und Putzmittel ohne Tierversuche und vegan. Neben- oder hauptberufliche Tätigkeit? Du entscheidest! Melde Dich bei Fr. Mußbacher: 0676/33 48 440.

Wir verstärken unser Team und stellen ab sofort ein: **HTL-Hochbautechniker/Technischer Zeichner** (m/w/d), Vollzeit, Dienstort Lannach. Grundgehalt lt. KV Bau/Stufe A2: € 30.352,- brutto pro Jahr, ÜZ nach Qualifikation möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: **Maitz + Partner Planungs- und Management GmbH**, BM Ing. Roberto Lamm, 8502 Lannach, lamm@maitz-partner.at, 0664/22 19 230, www.maitz-partner.at, nähere Infos zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf der Seite 13!

**Aufsteller für Zeitungsstände**, So- & Feiertag, mit eigenem PKW, guter Verdienst lt. Werkvertrag, 0664/39 50 678.

**Vollzeitarbeitskraft** für den landwirtschaftlichen Bereich ab sofort gesucht, Bereitschaft für Überzahlung! Arbeitsorte: Wies und Eibiswald, Bewerbung unter: 0699/19 034 765.

Wir **expandieren**, suchen Führungskräfte für kaufmännischen/organisatorischen Bereich, haupt- & nebenberuflich, auf selbstständiger Basis, Kurzmann, 0699/10 71 16 03.

### Pflege/Betreuung



**24 h Betreuung Agentur Uranschek:** Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, [www.achtsam-im-alter.at](http://www.achtsam-im-alter.at)

### Dienstanträge

**Wahrsagen/Medium**, Energetische Harmonisierung nur nach Terminvereinbarung, 0664/87 51 122.

**Essen auf Rädern:** Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pöfing-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

**Kartenlegen:** Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Nachhilfe für Mathematik:** alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und [www.alles-was-zählt.at](http://www.alles-was-zählt.at)

**Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten:** Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche **Abhilfe** bei **elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner**, 0664/51 67 401.

**Aktiv Zeitung** – 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

### Partnerschaft

Suche **Partnerin** zwischen 54 & 64 Jahren für eine fixe Beziehung. Zuschriften mit Kontaktdaten bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at), Kennwort: **Herzblatt**

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000



**FOTO-KATALOG** mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, [www.sunshine-partner.at](http://www.sunshine-partner.at)

Suche **Partner** zwischen 57 & 65 Jahren für eine fixe Beziehung und nicht für eine Nacht. Zuschriften mit Kontaktdaten bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at), Kennwort: **Ehrlich**

Suche aktiven, unternehmungslustigen Mann, aus der näheren Umgebung von Eibiswald, mind. 1,75 m groß, zwischen 65 und 80 Jahren, für Freizeitgestaltung. Zuschriften mit Kontaktdaten + Foto bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at), Kennwort: **Pfingstrose**

Das Leben ist ein Geschenk! Möchte dieses schenken, suche **den Mann** ab 40 Jahren aufwärts für viele schöne und glückliche Jahre miteinander. Bin 39 Jahre, 1,75 m, 58 kg, schlank, attraktiv, ehrlich, treu! [nadiklein83@gmail.com](mailto:nadiklein83@gmail.com)

### Verschiedenes

**Therisenblick** – Ihr neuer Treffpunkt in Gleinstätten/Pistorf. Dienstag bis Sonntag von 10.30 bis 23 Uhr Pizza & Riesenschnitzel- bzw. Kotelettschmelz auch zum Mitnehmen. Hotline: 03457/34 30! Sabine Kassler und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch bei der Sulmtalhalle!

## Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!



03466/47 000 oder  
[anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at)

# Mein Jacuzzi® von BETA Wellness! Aktionstage: 19.5.–21.5.

**Nur für kurze Zeit: Einführungspreise bis zu -50% sichern! Jacuzzi® – das Original – gibt es als Marke jetzt exklusiv bei BETA Wellness in Graz.**

Schnellebige Zeiten fordern ihren Tribut. Nach einem langen Arbeitstag, einer anstrengenden Einkaufsfahrt, einem kräfteaubenden Fußballspiel oder einfach dann, wenn der Nachwuchs schläft – der Jacuzzi® steht für den schönsten Moment des Tages bereit.

Langsam lässt man sich in das wohltemperierte Nass gleiten, schließt die Augen und vergisst die Welt um sich. Mit modernster Hydromassagetechnologie wird das Wort Wellness neu definiert und der heimische Garten zum persönlichen Kraftplatz gemacht.

Das warme Wasser entspannt beanspruchte Muskelpartien und dank innovativster Technik und angewandter Wissenschaft wird auf reinste Weise absolutes Wohlbefinden gesteigert.

Als Erfinder der Hydromassage machten sich die Jacuzzi-Brüder aus Italien schon seit jeher die heilende Kraft des Wassers für Körper, Geist und Seele in ihren Produkten zunutze. Im Laufe von 60 Jahren begeisterten sie damit Kunden auf dem gesamten Erdball.



In vielen Größen und Ausführungen erhältlich, passt sich ein echter Jacuzzi® individuellen räumlichen Bedingungen ebenso an wie preislichen Vorstellungen. Das hochwertig konzipierte Verfahren der Vollschaum-Wärmeisolierung spart zusätzlich Energie und Geld und unterbindet unnötige Lärmentwicklung.

Ob Sie das unverfälschte Jacuzzi®-Feeling allein oder in Gesellschaft genießen, bleibt völlig Ihnen überlassen. Dass Sie ohne Jacuzzi® aber viel an Lebensqualität versäumen, steht außer Frage. Ein Klick auf [beta-wellness.com](http://beta-wellness.com) genügt. •



*Das perfekte Zusammenspiel von Luft und Wasser, gepaart mit einer körpergenauen Anordnung der PowerPro™-Düsen im jeweiligen Ergo-Platz, garantiert eine regulierbare und leistungsstarke Hydromassage.*






**SWIM SPA** **31.990,-**  
statt 52.180,-

**SPIEGELGLAS SAUNA** **26.990,-**  
statt 38.990,-

# Warum **RESCH?**

## Elektrotechnik

- > **Überbezahlung** je nach Qualifikation möglich
- > Tolle **Weiterbildungsmöglichkeiten**
- > Hochwertige & Abwechslungsreiche **Projekte**
- > **Modernste** Werkzeuge & Ausrüstungen
- > Lange & **Kurze Arbeitswochen**
- > **Flexible** Urlaubsplanung
- > Eigenes **Firmenfahrzeug**

### Wir suchen:

-  Elektrotechniker/Elektroinstallateure
-  Lehrlinge Elektrotechnik
-  Lagerarbeiter

### Wir freuen uns auf deine Bewerbung



**Resch Elektrotechnik GmbH**  
Florianerstraße 90 | 8522 Groß St. Florian  
Telefon: 03464 / 40 44  
office@elektro-resch.at

[www.elektro-resch.at](http://www.elektro-resch.at)

